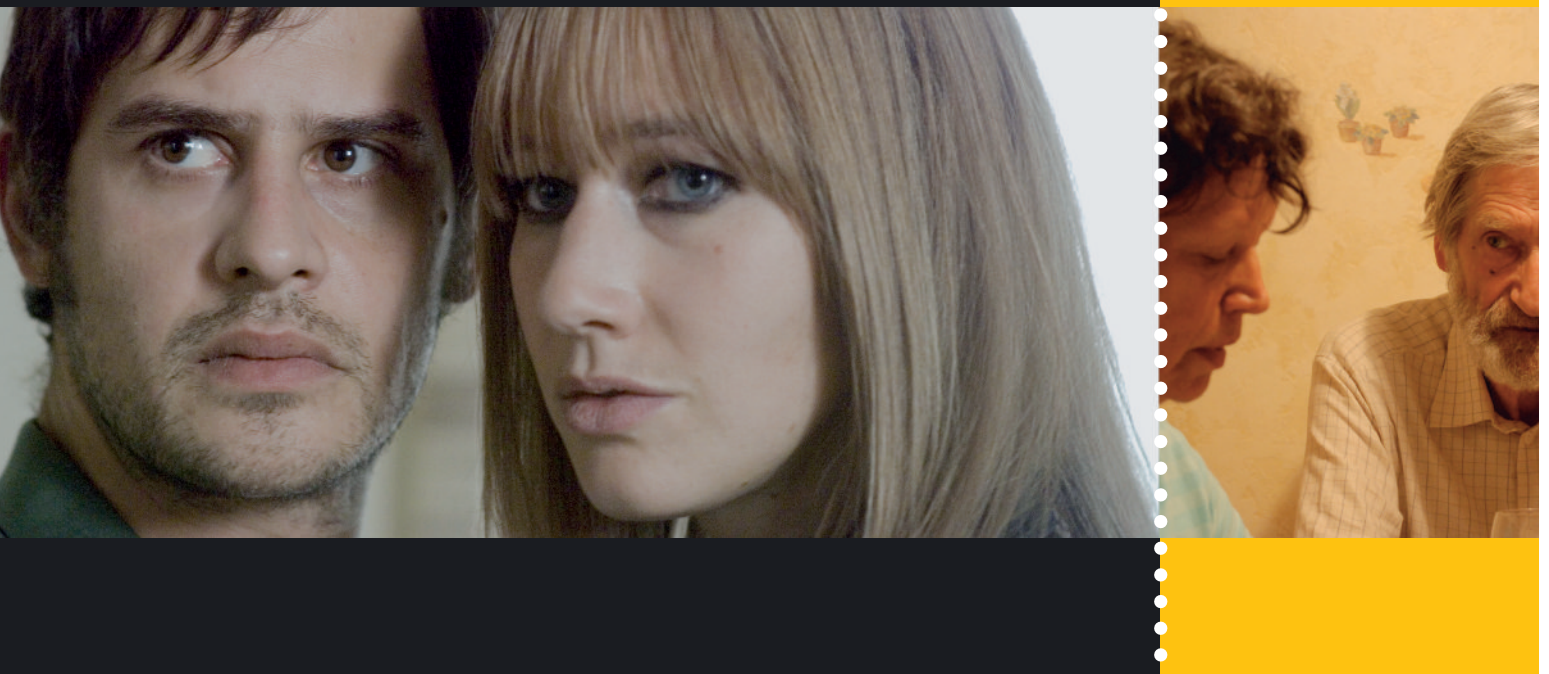


GESCHÄFTSBERICHT 2008



GESCHÄFTSBERICHT 2008

FFA Filmförderungsanstalt | German Federal Film Board

Drei der besucherstärksten deutschen Filme im Kinojahr 2008:

Titel :

Der Baader Meinhof Komplex, Constantin Film Verleih, 2.404.734 Besucher

Wolke 9, Senator Film Verleih, 443.523 Besucher

Rückseite:

Keinohrhasen, Warner Bros. Pictures Germany, 4.878.676 Besucher

FFA-geförderte Kinoerfolge 2008:

Seite 16 bis Seite 25

DIE FFA

Geschäfts- und Förderungsbericht in einer Fassung 4
 Vorwort 5

ORGANISATION

Rechtsgrundlage 6
 Organe 6
 Kommissionen der FFA und ihre Vorsitze 9
 Organigramm 10

BERICHT DES VORSTANDS

Konsequente Förderpolitik und ein starker deutscher Film 11

JAHRESRECHNUNG

2008 im Vergleich mit den Vorjahren 12
Einnahmen 13
 1. Filmabgabe 13
 1.1 Abgabe der Filmwirtschaft 13
 1.2 Abgabe der Videowirtschaft 13
 2. Zahlungen der Fernsehveranstalter 14
 2.1 Leistungen der öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten 14
 2.2 Leistungen der privaten Sendeunternehmen 14
Ausgaben 15
 Förderungsmaßnahmen 15

FÖRDERBEREICHE

Produktionsförderung
 1. Förderung nach dem Projektprinzip 16
 2. Förderung nach dem Referenzprinzip 17
Förderung nach dem Deutsch-Französischen Abkommen 18
Kurzfilmförderung 18
Drehbuchförderung 19
Absatzförderung
 1. Förderung nach dem Projektprinzip 19
 2. Förderung nach dem Referenzprinzip 20
 3. Medialeistungen 20
Förderung der filmberuflichen Weiterbildung 21
Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation 21
Filmtheaterförderung
 1. Förderung nach dem Projektprinzip 22
 2. Förderung nach dem Referenzprinzip 22
 3. Zusatzkopien-Förderung 23

Videoförderung

1. Programmanbieter-Förderung 24
 2. Videotheken-Förderung 24

Sonstige Förderungsmaßnahmen

1. Werbung für den deutschen Film im Inland 25
 2. Werbung für den deutschen Film im Ausland 25
 3. Förderungsmaßnahmen des Präsidiums 25

BETEILIGUNGEN

Vision Kino gGmbH 26
 German Films Service + Marketing GmbH 26

DIENSTLEISTUNGEN

Auftragsverwaltung für den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

1. BKM-Filmförderung 27
 2. Kopienförderung für Filmkunsttheater 27
 3. Eurimages 27

Deutscher Filmförderfonds (DFFF) 27

KOMMUNIKATION

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 28

Veranstaltungen

40 Jahre FFA 28
 Branchentiger 29
 Short Tiger 29

MARKTFORSCHUNG

Publikationen

Der „deutsche Film“ unter der Lupe. Akzeptanz – Image – Stärken und Schwächen 30
 Der Kinobesucher 2007 30
 Auswertung der TOP 50 – Filmtitel des Jahres 2007 nach soziodemografischen sowie kino- und filmspezifischen Informationen 30
 Die Kinosonderformen 30
 Programmkinos und das Publikum von Arthousefilmen im Jahr 2007 30
 Struktur der Kinosäle in der Bundesrepublik Deutschland 1999 bis 2007 31

EUROPÄISCHE FILMAKTIVITÄTEN

Kommission für internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen 31

ANLAGEN

Tabellen und Statistiken 36

Geschäfts- und Förderungsbericht in einer Fassung



FFA Filmförderungsanstalt

Große Präsidentenstraße 9 | 10178 Berlin
 Telefon: (030) 27 57 7-0 | Telefax: (030) 27 57 7-111
 presse@ffa.de | www.ffa.de

Die FFA ist eine rechtsfähige Bundesanstalt des öffentlichen Rechts. Sie hat die Aufgabe, Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films und zur Verbesserung der Struktur der deutschen Filmwirtschaft zu initiieren und zu unterstützen. Dabei sind die gesamtwirtschaftlichen Belange zu beachten. Darüber hinaus gilt es, die Grundlagen für die Verbreitung und marktgerechte Auswertung des deutschen Films im Inland und seine wirtschaftliche und kulturelle Position im Ausland zu verbessern. Auch hat die FFA auf eine Abstimmung und Koordinierung der Filmförderung des Bundes und der Länder hinzuwirken.

Die FFA erstellt jährlich einen Geschäftsbericht, der vom Verwaltungsrat zu genehmigen ist. Gleichzeitig erstellt sie einen jährlichen Förderungsbericht, den sie ihrer Rechtsaufsicht, dem Beauftragten für Kultur und Medien, vorzulegen hat.

Um eine umfassende Information aus einer Hand zu gewährleisten, legt die FFA nach Maßgabe des Verwaltungsrates den Geschäfts- und den Förderungsbericht gemeinsam vor.

Vorwort

Für die deutsche Filmwirtschaft war 2008 ein bemerkenswertes Jahr. Der deutsche Film stabilisierte sich nicht nur auf einem hohen Niveau, sondern schraubte seinen Marktanteil auf einen neuen Höchststand. Elf Besuchermillionäre belegen, dass diese ausgesprochen erfreuliche Bilanz nicht nur zwei oder drei besonders erfolgreichen Produktionen zu verdanken ist, sondern ihre Ursache in einer Vielzahl von Filmen und einer breiten Palette unterschiedlichster Genres hat. Solche Zahlen sprechen für sich. Was dabei schnell übersehen oder vergessen wird: Auch auf lange Sicht betrachtet zeigen diese Ergebnisse, dass die Marke „Deutscher Film“ längst zu einer Premiummarke gereift ist. Es sind nicht mehr vereinzelte oder zufällige Erfolge – sondern wir sehen beim Blick auf die zurück liegenden fünf Jahre der gerade abgelaufenen FFG-Legislaturperiode, dass deutsche Filme in unseren Kinos und auf DVD eine feste Größe geworden sind. Wir können uns darauf verlassen, dass sie in der Lage sind, Schwächephasen in der Filmversorgung aus dem Ausland zu kompensieren, und zwar nachhaltig!

Die Leistung und der Erfolg deutscher Filme lassen sich aber auch auf einer anderen Ebene nachmessen: Ich meine große internationale Koproduktionen, an denen deutsche Produzenten zunehmend majoritär beteiligt sind. Filme wie Tom Tykwers DAS PARFUM – DIE GESCHICHTE EINES MÖRDERS und THE INTERNATIONAL, KIRSCHBLÜTEN – HANAMI, KRABAT, THE READER – DER VORLESER oder DAS WEIßE BAND, um nur beispielhaft einige herausragende Titel zu nennen, sind professionelle Produktionen, die längst in anderen Ländern auch ein hohes Identifikationspotenzial und einen enormen Wiedererkennungswert besitzen. Dies alles ist, bei aller Bescheidenheit, sicherlich auch ein Erfolg unserer Arbeit sowie des Deutschen Filmförderfonds, der nach seiner Einführung im Jahre 2007 als ein wichtiger Baustein zur Prosperität und Professionalisierung des deutschen Films beigetragen hat.

Doch trotz steigender Besucherzahlen und Marktanteile haben wir nicht überall Grund zur Freude. In der 5-Jahres-Bilanz ist unverkennbar, dass wir im Kinomarkt insgesamt nur noch eine Seitwärtsbewegung verzeichnen – einen positiven Ausreißer nach oben hat es zuletzt im Jahr 2004 gegeben. Die deutschen Filme haben neue Besuchergruppen erschlossen, gleichzeitig sind jedoch an anderer Stelle Zielgruppen weggebrochen. Dies ist sicherlich ein alarmierendes Zeichen. Mit Sorge beobachten wir auch die Finanzkrise, selbst wenn deren Auswirkungen – zum Glück



– in der Filmwirtschaft noch nicht angekommen sind. Allerdings hat sie beim Fernsehen bereits zu dramatischen Rückgängen in den Werbeeinnahmen geführt und berührt damit empfindlich die Einnahmesituation einer wichtigen – und zuverlässigen – Einzahlergruppe.

Trotz aller konstruktiven Zusammenarbeit von Branche und Politik: Wir haben es nicht geschafft, die Gegensätze aufzulösen, die zwischen dem Filmförderungsgesetz und einigen Kinobetreibern stehen. Dem in Teilen so bezeichneten Missverhältnis zwischen der Höhe der Einzahlungen und dem Nutzen aus den konkreten Fördermaßnahmen lässt sich offenbar nur unzureichend und nicht auf Dauer mit dem Schlagwort „Solidarität“ begegnen. Angesichts der Stärke des deutschen Films steht das FFG in einer Krise zu einem Zeitpunkt, da sie niemand gebrauchen kann. Es gibt viel zu tun – und trotzdem sind uns in der Branche manchmal auch gegenseitig die Hände gebunden, Stichwort: „Digitalisierung“. Diese perspektivische und richtungsweisende Innovation für die Kinowirtschaft droht nicht nur in Folge der unsicheren Gegenwart und Zukunft bei der Filmabgabe ins Hintertreffen zu geraten. Wir laufen Gefahr, den Anschluss an diese technische Entwicklung gänzlich zu verpassen.

Ich bin nach wie vor optimistisch, dass wir es schaffen, Schaden von dem gerade wieder neu erblühten deutschen Film abzuwenden. Dazu gehört lediglich eines: der Wille zur Gemeinsamkeit.

Peter Dinges
 Vorstand

Rechtsgrundlage

Die FFA, eine Bundesanstalt des öffentlichen Rechts, nahm ihre Arbeit im Jahre 1968 auf. Sie nimmt ihre Geschäfte auf der Grundlage des Gesetzes über Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films wahr. Das novellierte FFG wurde vom Deutschen Bundestag am 22. Dezember 2003 verabschiedet und trat zum 1. Januar 2004 in Kraft.

Organe*

Die FFA wird gemäß § 3 FFG vom Vorstand, dem Präsidium und dem Verwaltungsrat geführt.

Der Vorstand

Der Vorstand der FFA führt die Geschäfte der FFA in eigener Verantwortung nach Maßgabe der Beschlüsse des Präsidiums und des Verwaltungsrates (§ 4 FFG). Er hat eine erste und eine zweite Stellvertretung. Die erste Stellvertretung ist für die Leitung der Förderbereiche zuständig. Die zweite Stellvertretung ist als Verwaltungsleiter u. a. für Finanzen, Personal, Filmabgabe, Marktforschung und Beteiligungen verantwortlich. Folgende Stabsstellen sind dem Vorstand direkt zugeordnet: seine Referentin, das Justizariat und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Vorstand	Peter Dinges
1. Stellvertretung des Vorstandes	Katja Jochum
2. Stellvertretung des Vorstandes	Frank Völkert

Das Präsidium

Das Präsidium besteht aus neun Mitgliedern, die vom Deutschen Bundestag, von verschiedenen Verbänden der Filmwirtschaft, von den privaten Fernsehveranstaltern und den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten gewählt werden (§ 5 FFG). Es überwacht die Tätigkeit des Vorstandes. Im Jahr 2008 traf sich das Präsidium zu sechs Sitzungen.

Vorsitzender	Eberhard Junkersdorf
Mitglieder	Prof. Dr. Hans-Henning Arnold Joachim A. Birr Wolfgang Börnsen MdB MinDgt Hans-Ernst Hanten Alfred Hürmer Hans Janke Eberhard Junkersdorf Johannes Klingsporn Dr. Detlef Roßmann

Der Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus 33 Mitgliedern, die vom Deutschen Bundestag, vom Bundesrat, von dem Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien, diversen Verbänden der Filmwirtschaft, sowie von den Kirchen und den Gewerkschaften benannt werden (§ 6 FFG). Er beschließt über alle grundsätzlichen Fragen, die zum Aufgabenbereich der FFA

gehören und verabschiedet den Haushalt der FFA. Das Gremium wählt entsprechend der Satzung aus dem Kreis seiner Mitglieder die Werbe- und die Richtlinienkommission, sowie die Kommission betreffend internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen. Der Verwaltungsrat tagte im Jahre 2008 drei Mal.

Vorsitzender	Eberhard Junkersdorf	
Stellvertretender Vorsitzender	Joachim A. Birr	
	Mitglieder	Stellvertreter
Deutscher Bundestag	Wolfgang Börnsen MdB Monika Griefahn MdB Karin Knöbelspies	Philipp Mißfelder MdB Angelika Krüger-Leißner MdB Oliver Passsek
Bundesrat	Dr. Klaus Schaefer Michael Schmid-Ospach	Manfred Schmidt André Schmitz
Bundesregierung	MinDgt Hans-Ernst Hanten Dr. Rainer Sontowski	Birgit Horion-Vogel N.N.
HDF-Kino e.V. und Cineropa e.V.	Dr. Thomas Negele Dr. Andreas Kramer Stephan Lehmann	Ralf Zauleck Jan Oesterlin Hans-Joachim Flebbe
Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde Deutscher Filmkunsttheater e.V. und Bundesverband Kommunale Filmarbeit e.V.	Dr. Detlef Roßmann Dr. Peter Bär	Michael Thomas Cornelia Klauß
Verband der Filmverleiher e.V.	Peter Sundarp Johannes Klingsporn	Ernst Szebedits Martin Bachmann
Bundesverband Audiovisuelle Medien e.V. Interessenverband des Video- und Medienfachhandels in Deutschland e.V.	Joachim A. Birr Hans-Peter Lackhoff	Dirk Lisowsky Jörg Weinrich
Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) und Anstalt des öffentlichen Rechts „Zweites Deutsches Fernsehen“ (ZDF)	Prof. Dr. Udo Reiter Hans Janke	Jörn Klamroth Peter Weber

*Stand 31. Dezember 2008

Verband Privater Rundfunk und Telemedien e.V. (VPRT)	Prof. Dr. Hans-Henning Arnold Dr. Friedrich-Carl Wachs	N.N. Dr. Stefan Gärtner
Verband Deutscher Spielfilmproduzenten e.V. und Arbeitsgemeinschaft Neuer Deutscher Spielfilmproduzenten e.V.	Michael v. Wolkenstein Alfred Hürmer Eberhard Junkersdorf	Bettina Buchler Margarete Evers Uschi Reich
Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm e.V.	Thomas Frickel	Martin Hagemann
Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V.	Alexander Thies	Prof. Dr. Johannes Kreile
Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V.	Dr. Dieter Frank	Prof. Dr. Oliver Castendyk
Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft und Deutscher Journalistenverband e.V.	Jörg Prostka	Ursula Höf
Bundesverband der Fernseh- und Filmregisseure e.V.	Tomy Wigand	Steffen Schmidt-Hug
AG Kurzfilm e.V.	Sylke Gottlebe	Astrid Kühl
Verband Deutscher Drehbuchautoren e.V.	Philipp Weinges	Gundula Leni Ohngemach
Evangelische Kirche und Katholische Kirche	Bernd Merz Dr. Peter Hasenberg	Karsten Visarius Uta Losem
Verband Deutscher Filmexporteure e.V.	Antonio Exacoustós	Dieter Menz

Im Berichtsjahr aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedene Mitglieder:

Heinz-Bernd Burgemeister (verstorben), Johann-Henrich Krummmacher MdB, Hartmut Scheunemann, Rolf-Dieter Schnelle und Ralf Christian Schweizer.

Kommissionen der FFA und ihre Vorsitzenden

Gesetzliche Kommissionen

Die Vergabekommission entscheidet in erster Linie über Förderungshilfen im Rahmen der Projektfilmförderung. Sie besteht aus elf Mitgliedern. Sie hat sechs Unterkommissionen errichtet und diesen die Entscheidung über Förderungshilfen übertragen (§ 8 FFG). Die sechs Unterkommissionen wurden für die Bereiche „Verleih/Marketing“,

„Video“, „Filmabspiel“, „Drehbuch“, „Dt./Frz. Abkommenskommission“ und „Kopienförderung“ gebildet. Die Vergabekommission entscheidet ferner über Widersprüche, die gegen ihre Ablehnungsbescheide eingelegt werden. Über das Arbeitsergebnis der Vergabekommission und ihrer Unterkommissionen geben die entsprechenden Anlagen in diesem Geschäftsbericht Auskunft.

Vergabekommission
(11 Mitglieder), 5 Sitzungen

Angela Lipp-Fläxl

Unterkommissionen der Vergabekommission:

Verleih/Marketing
(5 Mitglieder), 5 Sitzungen

Alfred Holighaus

Video
(5 Mitglieder), 4 Sitzungen

Oliver Trettin

Filmabspiel
(5 Mitglieder), 4 Sitzungen

Catherine Laakmann

Drehbuch
(5 Mitglieder), 4 Sitzungen

Dr. Christina Kallas

Dt.-Frz. Abkommen
(3 Mitglieder), 3 Sitzungen

Angelika Krüger-Leißner MdB

Kopienförderung
(3 Mitglieder), 1 Sitzung

Margarete Papenhoff

Vom Verwaltungsrat bzw. Präsidium berufene Kommissionen

Internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen
(17 Mitglieder), keine Sitzung

Alfred Hürmer

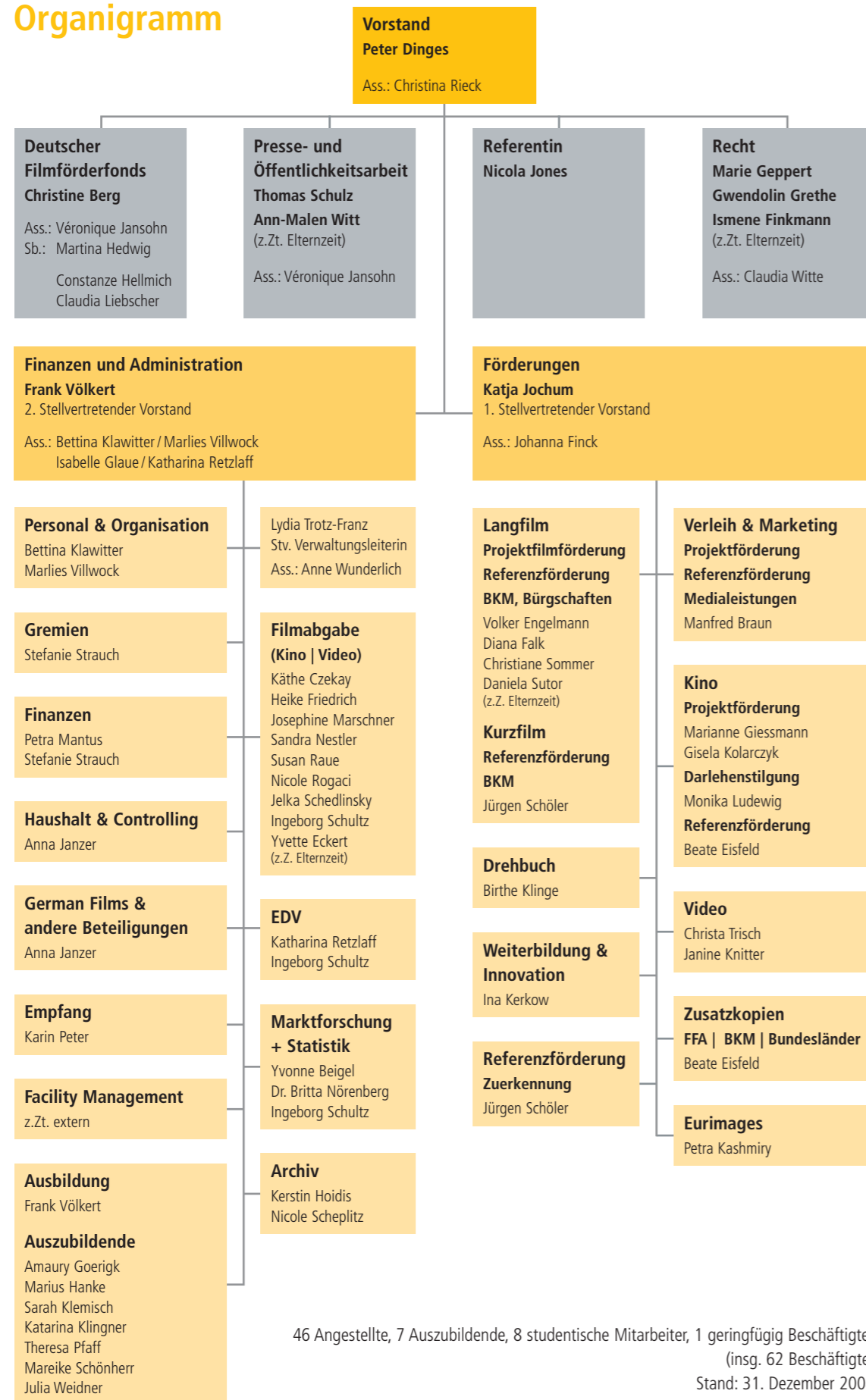
Richtlinien
(16 Mitglieder), 3 Sitzungen

Prof. Dr. Johannes Kreile

Werbung für den deutschen Film im In- und Ausland
(13 Mitglieder), 2 Sitzungen

Peter Sundarp

Organigramm



Konsequente Förderpolitik und ein starker deutscher Film

Ein Plus von 4 Millionen Besuchern, ein Umsatzwachstum von 4,9 Prozent und ein neuer Höchststand in der Anzahl der in Deutschland realisierten Koproduktionen: Diese drei Kennziffern sorgen für eine positive Bilanz der deutschen Filmwirtschaft im 40. Jahr des FFA-Bestehens. Im Jahr 2008 stellte die FFA insgesamt 62,4 Millionen Euro für Fördermaßnahmen zur Verfügung, 4,7 Millionen Euro mehr als im Jahr zuvor. Mit 129,4 Mio. Besuchern waren im Berichtsjahr vier Millionen Menschen in Deutschland mehr im Kino als im Jahr 2007. Der Besucheranstieg um 3,2 Prozent sorgte für einen Gesamtumsatz von 794,7 Mio. Euro – 36,8 Mio. Euro oder 4,9 Prozent mehr als im Jahr davor. Entscheidenden Anteil an dieser positiven Entwicklung hatte der deutsche Film: Mit einem Marktanteil von 26,6 Prozent erzielten deutsche Filme und internationale Koproduktionen unter deutscher Beteiligung den höchsten Wert seit 1991: 33,9 Millionen Besucher lösten zwischen Januar und Dezember 2008 an der Kinokasse eine Karte für einen deutschen Film. Elf von ihnen erreichten mehr als eine Million Besucher – auch dies ein neuer Rekord seit der Wiedervereinigung.

Die wirtschaftliche Bedeutung deutscher Filme hat sich innerhalb der letzten Jahre eindeutig gesteigert: Früher lag der Marktanteil nur in Ausnahmehjahren über 15 Prozent, ein Wert, der in den letzten fünf Jahren zum Teil deutlich übertroffen wurde. Unter den 471 Neustarts in den deutschen Kinos im Jahre 2008 waren 185 deutsche Produktionen oder Koproduktionen mit deutscher Beteiligung. 57 internationale Koproduktionen unter den Erstaufführungen deutscher Filme bedeuten zugleich die höchste Anzahl von Koproduktionen seit Beginn der FFA-Aufzeichnungen. Auch dies sehen wir als Ergebnis einer konsequenten Förderpolitik. Auf dem internationalen Parkett spiegelte sich das wachsende Ansehen und die zunehmende Professionalität deutscher Filme ebenfalls wider: Die deutsch-österreichische Produktion DIE FÄLSCHER erhielt als bester fremdsprachiger Film den OSCAR, nachdem im Jahr zuvor in dieser Kategorie bereits DAS LEBEN DER ANDEREN mit dem OSCAR ausgezeichnet worden war. Darüber hinaus liefen deutsche Produktionen bei vielen der wichtigen Festivals im Wettbewerb, wie PALERMO SHOOTING von Wim Wenders in Cannes, Philip Stölzls NORDWAND in Locarno oder Doris Dörries KIRSCHBLÜTEN – HANAMI auf der Berlinale.

Andreas Dresen gewann mit seinem Werk WOLKE 9 den „Coup de Coeur“ in der Reihe Un Certain Regard der Filmfestspiele von Cannes. Dank seiner Effizienz und Transparenz hat der von der FFA umgesetzte Deutsche Filmförderfonds (DFFF) auch in seinem zweiten Jahr sowohl die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Filmwirtschaft als auch die Qualität des deutschen Films weiter gestärkt. Im letzten Jahr hat der DFFF 99 Projekte gefördert – darunter 37 internationale Koproduktionen – mit insgesamt 59,1 Millionen Euro gefördert. Damit konnte der DFFF zum zweiten Mal in Folge die zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 60 Millionen Euro fast vollständig ausschöpfen. Die Gesamthöhe der Herstellungskosten der vom DFFF geförderten Projekte betrug 488,5 Millionen Euro, davon wurden 362,0 Millionen Euro in Deutschland ausgegeben. Neben dem wirtschaftlichen Erfolg profitiert die deutsche Filmwirtschaft zunehmend von ihrer Leistungsfähigkeit und Professionalität, die sie bei den vom DFFF geförderten internationalen Großproduktionen unter Beweis stellen kann. Unsere Beteiligungen Vision Kino – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz und German Films haben auch im Jahr 2008 dafür gesorgt, dass deutsche Filme zunehmend verstärkt im Schulunterricht eingesetzt oder andererseits im Ausland besser vermarktet werden können. Die von Vision Kino veranstalteten bundesweiten „SchulKinoWochen“ haben sich mittlerweile zu einem der populärsten Projekte für Filmbildung in Europa entwickelt. Die Veranstaltungen fanden im Schuljahr 2008/2009 erstmalig in allen 16 Bundesländern statt. 2008 beteiligten sich 800 Kinos an den „SchulKinoWochen“ und erreichten mit ihrem sorgfältig ausgewählten Programm rund 560.000 Schüler mit ihren Lehrkräften. Und dass deutsche Filme auch im Ausland zunehmend in den Kinos verwertet werden, belegt das von German Films zum zweiten Mal aufgelegte „Distribution Support Programm“: Im Jahr 2008 wurden 62 Filme mit über 500.000 Euro gefördert. In die wichtigste filmpolitische Weichenstellung des letzten Jahres war die FFA bereits intensiv bei den vorhergehenden Beratungen mit eingebunden: die einstimmige Verabschiedung des fünften Gesetzes zur Änderung des Filmförderungsgesetzes (FFG) am 13. November 2008 durch den Deutschen Bundestag. Das FFG durchlief anschließend ohne Einwände den Bundesrat und trat am 1. Januar 2009 in Kraft.

2008 im Vergleich mit den Vorjahren

Durch den Umsatzanstieg 2007 im Vergleich zu 2006 wurden im Jahr 2008 höhere Abgabebeträge der Film- und Videowirtschaft fällig. Dadurch – sowie durch die höheren Überschüsse in Höhe von 5,4 Millionen Euro (Vorjahr: 2,6 Millionen Euro) aus dem Wirtschaftsjahr 2007 – stiegen die Einnahmen in Höhe von 72,7 Millionen Euro im Vergleich zu 2007 (71,3 Millionen Euro) um rund 1,4 Millionen Euro. Die Ausgaben betragen insgesamt 68,5 Millionen Euro (Vorjahr: 63,2 Millionen Euro). Die Erhöhung der Ausgaben resultierte vor allem aus der Erhöhung der Ausgaben für Fördermaßnahmen in Höhe von 62,4 Millionen Euro (Vorjahr: 57,7 Millionen Euro). Die Verwaltungskosten in Höhe von 4,0 Millionen Euro stiegen im Vergleich zum Vorjahr (3,7 Millionen Euro) geringfügig an. Davon entfielen insgesamt 2,8 Millionen Euro auf Personalkosten und 1,2 Millionen Euro auf sächliche Verwaltungskosten.

Der Jahresabschluss 2008 umfasst entsprechend den Regelungen des HGB für große Kapitalgesellschaften: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2008 beträgt 139.510.008,55 Euro.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien hat auf Vorschlag der FFA die WSH Herlitz Wirtschaftsprüfer beauftragt, den Jahresabschluss 2008 zu prüfen. Der Bericht vom 14. Mai 2009 enthält den uneingeschränkten Prüfungs- und Bestätigungsvermerk; danach entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Der Verwaltungsrat der FFA hat daraufhin dem Vorstand und dem Präsidium in seiner Sitzung am 19. Juni 2009 Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung der FFA von 2004 bis 2008 (in Tausend)						
	2008	2007	2006	2005	2004	
Einnahmen	Zinsen und Verwaltungseinnahmen	2.375	3.301	3.103	4.798	3.757
	Filmabgabe	10.404	17.841	16.311	19.200	20.691
	Filmabgabe (unter Vorbehalt)	8.638	1.652	1.325	2.141	1.567
	Filmabgabe der Videowirtschaft (§ 66a FFG)	17.210	17.457	17.853	19.276	16.252
	Filmabgabe der Videowirtschaft (unter Vorbehalt)	950	0	0	0	0
	Rückzahlung und Tilgungen	11.430	9.333	6.603	6.739	9.135
	Entnahme aus Rückstellungen	0	0	0	0	1.500
	Überschüsse aus dem Vorjahr	5.429	2.559	4.189	8.330	4.049
	Zuführungen der Fernsehsender	14.267	17.762	15.913	15.734	13.239
	Sonstige Zuführungen	1.960	1.368	836	897	7.183
Summe der Einnahmen	72.663	71.273	66.133	77.115	77.374	
Ausgaben	Verwaltungskosten	4.004	3.712	3.319	3.179	3.254
	Rücklagen	2.152	1.825	2.641	2.067	3.467
	Fördermaßnahmen	62.387	57.670	62.045	67.879	46.903
	Summe der Ausgaben	68.543	63.207	68.005	73.125	53.624

Einnahmen

1. Filmabgabe

Das Gesamtaufkommen der Filmabgabe betrug im Jahr 2008

37.202.621,93 Euro (Vorjahr: 36.949.207,53 Euro)

Es ist gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant geblieben (Zuwachs 0,7 Prozent)

Die Filmabgabe teilt sich in die Abgaben gemäß § 66 FFG und die Abgaben der Videowirtschaft gemäß § 66a FFG auf.

1.1. Abgabe der Filmwirtschaft

Die Abgabe der Filmwirtschaft gemäß § 66 FFG betrug im Jahr 2008

19.042.787,09 Euro (Vorjahr: 19.492.310,32 Euro)

Der Kinobesuch verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs von 3,2 Prozent auf 129.395.770 Besucher (Vorjahr: 125.434.258 Besucher) und der Umsatz an der Kinokasse stieg um 4,9 Prozent auf 794,7 Millionen Euro (Vorjahr: 757,9 Millionen Euro).

Die Einnahmen aus der Filmabgabe gemäß § 66 FFG gingen dennoch gegenüber dem Vorjahr um 2,3 Prozent zurück. Ursächlich dafür sind die Umsatzrückgänge in 2007, die Änderungen der Umsatzklassen für den Berichtszeitraum nach sich zogen. So nahm im Vergleich zu 2007 der Anteil der Leinwände, die in der höchsten Umsatzklasse eingestuft waren, um 2,5 Prozent ab; der Anteil der abgabefreien Leinwände erhöhte sich dagegen um 2,6 Prozent. Die Zahl der abgabefreien Leinwände lag bei 1.787 Leinwänden (Vorjahr: 1.671); im Jahr 2008 unterlagen somit nur noch 62,8 Prozent (Vorjahr: 65,4 Prozent) aller Leinwände der Filmabgabepflicht.

Im Jahr 2008 standen den 95 Neu- beziehungsweise Wiedereröffnungen 117 Saalschließungen gegenüber, so dass sich der Leinwandbestand im Vergleich zum Vorjahr um 22 Säle reduzierte.

Die aktuelle wirtschaftliche Situation ergibt sich aus den Statistiken, die auf der Grundlage der monatlichen Meldungen der Besucher- und Umsatzzahlen an die FFA erstellt werden.

Sie sind in den Anlagen auf den Seiten 36 bis 79 aufgeführt.



Zum 31. Januar 2009 betragen die Außenstände der Filmtheaterabgabe bezogen auf das Jahressoll des Berichtsjahres:

aus 1997	0,01 v.H.
aus 1998	0,07 v.H.
aus 1999	0,03 v.H.
aus 2000	0,17 v.H.
aus 2001	0,33 v.H.
aus 2002	2,20 v.H.
aus 2003	0,17 v.H.
aus 2004	0,13 v.H.
aus 2005	0,07 v.H.
aus 2006	0,09 v.H.
aus 2007	0,18 v.H.
aus 2008	1,41 v.H.

1.2. Abgabe der Videowirtschaft

Die Abgabe der Videowirtschaft gemäß § 66a FFG betrug im Jahr 2008

18.159.834,84 Euro (Vorjahr: 17.456.897,21 Euro)

Nach einem im Vergleich zum Vorjahr umsatzstärkeren 1. Halbjahr, fiel der Umsatz im 2. Halbjahr unter das Vorjahresergebnis, so dass im Gesamtergebnis der Vorjahresumsatz nicht erreicht werden konnte. Abermals konnten dagegen die VOD-Anbieter Umsatzsteigerungen verbuchen. Das Filmabgabebefkommen der Videowirtschaft stieg im Berichtsjahr um 4,03 Prozent.

Zum 31. Januar 2009 betragen die Außenstände der Videoabgabe bezogen auf das Jahressoll des Berichtsjahres:

aus 1999	0,12 v.H.
aus 2000	0,13 v.H.
aus 2001	0,21 v.H.
aus 2002	0,22 v.H.
aus 2003	0,59 v.H.
aus 2004	0,73 v.H.
aus 2005	0,67 v.H.
aus 2006	0,52 v.H.
aus 2007	0,65 v.H.
aus 2008	2,80 v.H.

2. Zahlungen der Fernsehveranstalter

Das Verhältnis Film/Fernsehen wird von Abkommen zwischen der FFA mit den öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten und der FFA mit dem Verband Privater Rundfunk und Telekommunikation e.V. (VPRT) geprägt.

2.1. Leistungen der öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten

Zwischen der FFA und der ARD sowie dem ZDF wurde im Sommer 2004 das 8. Abkommen geschlossen. Es gilt für die Laufzeit des jetzigen FFG, also vom 1. Januar 2004 bis zum 31. Dezember 2008.

Danach stellen ARD und ZDF der FFA für das Jahr 2008 zur Verstärkung von Projektförderungsmaßnahmen insgesamt **11 Millionen Euro** in Geldleistungen zur Verfügung.

Zusätzlich beteiligen sich ARD/ZDF an der Durchführung von Gemeinschaftsproduktionen zwischen Film und Fernsehen mit weiteren 4,6 Millionen Euro.

2.2. Leistungen der privaten Fernsehveranstalter

Die privaten Fernsehveranstalter schlossen zu Beginn des Jahres 2004 mit der FFA ein Abkommen über fünf Jahre (2004 – 2008).

Danach erbringen sie im Jahre 2008 Gesamtleistungen in Höhe von **12 Millionen Euro**.

Dieser Betrag gliedert sich in 5 Millionen Euro Barleistungen, die größtenteils für die Projektfilmförderung zu verwenden sind, und 7 Millionen Euro Medialeistungen.

Ausgaben

Förderungsmaßnahmen

Der FFA standen im Jahr 2008 für Förderungsmaßnahmen insgesamt 145,51 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Förderungsmittel 2008 im Einzelnen:

Ausgaben für Förderungen – Förderungsmaßnahmen 2008 (in Tausend)						
Art der Förderung	Mittel					insgesamt*
	der FFA	des Film/ Fernsehbk.	der priv. Fernseh- veranstalter	der Bundes- länder	des Bundes	
Film-Produktionsförderung						0
– Referenzfilmförderung	14.212					14.212
– Projektfilmförderung	1.204	7.791	7.929			16.924
– Dt./Frz. Projektfilmförderung	947				947	1.894
Kurzfilmförderung	674					674
Drehbuchförderung	557					557
Projektabsatzförderung	3.387					3.387
Referenzabsatzförderung	4.152					4.152
Zusatzkopien	189			275		464
Förderung der Weiterbildung	396					396
Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation						0
Referenzförderung Filmabspiel	2.718					2.718
Projektförderung Filmabspiel	3.675			50		3.725
Projektförderung Video	5.731					5.731
Videothekenförderung	1.028					1.028
Sonstige Förderungsmaßnahmen	6.525					6.525
Summe	45.395	7.791	7.929	325	947	62.387

*Die IST-Ausgaben schließen z. T. auch Fördermaßnahmen aus den Vorjahren ein und können sich von den zuerkannten Fördermitteln, die innerhalb des Jahres vergeben wurden, unterscheiden.

Elementare Aufgabe der FFA ist die Förderung des deutschen Films. Dies kann auf die unterschiedlichste Weise geschehen. Da erst das ganze Puzzle der Förderungen ein Gesamtbild der Aktivitäten der FFA widerspiegelt, werden hier die einzelnen Förderbereiche dargestellt, und es wird dargelegt, welche Mittel in den einzelnen Bereichen eingesetzt wurden.

Produktionsförderung

Die Produktionsförderung wird programmfüllenden deutschen Kinofilmen gewährt. Dazu zählen Spielfilme, Animationsfilme und Dokumentarfilme, sofern sie eine Vorführdauer von über 79 Minuten haben; Kinderfilme können gefördert werden, wenn sie länger als 59 Minuten dauern.

Förderungshilfen werden auf zwei unterschiedliche Arten gewährt:

- nach dem **Projektprinzip**
- und nach dem **Referenzprinzip**.

1. Förderung nach dem Projektprinzip

Die Förderung nach dem Projektprinzip erfolgt in Form eines bedingt rückzahlbaren Darlehens. Es ist nur dann zu tilgen, wenn Erlöse eingespielt werden. Es können Darlehen mit einem Regelbetrag von 250.000 Euro bewilligt werden, in besonderen Fällen auch bis zu einer Höhe von 1.000.000 Euro. Über eine solche Bewilligung entscheidet die Vergabekommission, die aus 11 Mitgliedern besteht. Die Vergabekommission wird nur dann ein Darlehen zuerkennen, wenn das eingereichte Filmvorhaben auf Grund

Hier kann aber nur ein grundsätzlicher Überblick gegeben werden.

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Bereichen können den Statistiken in den Anlagen auf den Seiten 51 bis 72 entnommen werden. → 51

des Drehbuches und der Stab- und Besetzungsliste einen Film erwarten lässt, der geeignet erscheint, die Qualität und die Wirtschaftlichkeit des deutschen Filmes zu verbessern.

Die Förderungsdaten des Jahres 2008:

Anzahl der Anträge: 138
Anzahl der Förderungen: 61
Haushaltsansatz: 14.685.576,60 Euro*

Fördersumme: **15.130.000 Euro**

Im Berichtsjahr wurden Projektfilmförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt: 1.513.101,34 Euro

Die projektgeförderten Filme 2008 sind auf Seite 51 bis 52 dargestellt. → 51

*Die zusätzlichen Gelder resultieren aus Aufhebungen.



Unsere Erde | Universum Filmverleih

2. Förderung nach dem Referenzprinzip

Das Referenzprinzip bietet dem Hersteller eines bereits erfolgreichen deutschen Filmes eine nachträgliche Förderung, es bedeutet also eine Anerkennung für die geleistete Arbeit. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse, die nicht zurück gezahlt werden müssen. Sie sollen vorrangig in neue Filmprojekte investiert werden, können aber auch für die Erhöhung des Stammkapitals oder für die Preproduction verwendet werden. Die Mittel müssen innerhalb von zwei Jahren nach der letzten Zuerkennung abgefordert werden.

Als Voraussetzung für eine Förderung muss der Film hinreichend Referenzpunkte erreicht haben. Die Höhe des Zuschusses ist abhängig von der erreichten Referenzpunktzahl. Diese errechnet sich zum einen aus der Höhe der Besucherzahl im Kino, zum anderen wird die Teilnahme, die Nominierung oder der Erfolg bei international bedeutsamen Festivals und die erhaltenen Filmpreise mit Punkten dotiert. Die Honorierung internationaler Festivalerfolge wurde erstmals 2004 in das novellierte Filmförderungsgesetz aufgenommen. Der Verwaltungsrat der FFA hat 2004 festgelegt, welche Festivals neben den Filmfestspielen in Cannes, Berlin und Venedig im Sinne des FFG als „sonstige international bedeutsame Festivals“ gelten, und welche „weiteren Festivalteilnahmen auf international und überregional bedeutsamen Festivals“ ergänzend für Dokumentar-, Kinder-, und Erstlingsfilme maßgebend sind. Die Festivaliste wurde im Jahr 2005 aktualisiert und ist auf der FFA-Website unter www.ffa.de abrufbar.

Die Wettbewerbshauptpreise der Festivaliste für Spielfilme bringen jeweils 150.000 Referenzpunkte, die Teilnahme an den Festivals jeweils 50.000 Punkte – vorausgesetzt, der

Spielfilm erreicht im Inland mindestens 50.000 Besucher, Dokumentar-, Kinder- und Erstlingsfilme mindestens 25.000 Besucher. Sonderpunkte gibt es auch für die Nominierung und die Verleihung des Deutschen Filmpreises, des Europäischen Filmpreises oder des Oscars.

Die Förderungsdaten des Jahres 2008:

Anzahl der Förderungen: 105 (und eine Rückstellung)
Haushaltsansatz: 15.264.436,25 Euro*

Fördersumme: **15.264.436,25 Euro***

Pro Referenzpunkt wurden 0,57 Euro ausgezahlt.

Die Titel der geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf den Seiten 52 bis 54 aufgeführt. → 52

*Durch Rundung entstandene Differenzen



Die Welle | Constantin Film Verleih

Förderung nach dem Deutsch-Französischen Abkommen

Die deutsch-französische Förderung wird als bedingt rückzahlbares Darlehen für Spielfilme mit einer Vorführdauer von über 79 Minuten gewährt. Auch Kinderfilme, die länger als 59 Minuten dauern, können gefördert werden. Dafür stehen von deutscher Seite insgesamt ca. 1,5 Millionen Euro zur Verfügung, die je zur Hälfte von der FFA und dem BKM getragen werden.

Unbedingte Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich bei dem Film um eine deutsch-französische Koproduktion handelt, die zu 90 Prozent bzw. 80 Prozent von Produzenten aus Frankreich und Deutschland finanziert werden. Der Finanzierungsanteil aus einem dieser beiden Länder darf nicht unter 20 Prozent fallen. Weitere Koproduktionsländer können sich nur mit maximal 10 Prozent bzw. 20 Prozent beteiligen. Die Anträge müssen zeitgleich vom deutschen Produzenten bei der FFA und vom französischen Produzenten beim CNC gestellt werden.

Es kann eine Förderung von bis zu 20 Prozent der Herstellungskosten beantragt werden, allerdings ist die Förderung des Mehrheitspartners auf maximal 300.000 Euro begrenzt.

Die Förderungsdaten des Jahres 2008:

Anzahl der Anträge: 15
Anzahl der Förderungen: 7
Haushaltsansatz: 1.524.000,00 Euro (deutsche Seite)

Fördersumme: **1.055.500,00 Euro**

Die Titel der geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf Seite 55 aufgeführt. → 55

Kurzfilmförderung

Kurzfilme mit einer Vorführdauer von höchstens 15 Minuten oder nicht programmfüllende Kinderfilme können Kurzfilmförderung erhalten. Sie müssen jedoch bestimmte qualitative Voraussetzungen (Freigabe FSK, Bewertung durch die FBW oder Auszeichnung) erfüllen. Mit dem novellierten FFG wurden in die Kurzfilmförderung auch Filme aufgenommen, die eine Vorführdauer von mehr als 15 Minuten und höchstens 45 Minuten haben, wenn sie an einer Hochschule entstanden sind oder es sich um den

ersten Film dieser Länge handelt, bei dem die Regisseurin/der Regisseur die alleinige Verantwortung trägt. Kurzfilme werden nach dem Referenzprinzip gefördert. Es werden Zuschüsse bewilligt, die in ein neues Filmprojekt investiert werden sollten. Die Höhe des Zuschusses wird durch eine gleichmäßige Verteilung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auf die berechtigten Filme ermittelt. Die zuerkannten Mittel können für die Produktion oder die Preproduction genutzt werden und müssen innerhalb von zwei Jahren nach Zuerkennung abgerufen werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2008:

Anzahl der Förderungen: 106
Haushaltsansatz: 663.363,23 Euro

Fördersumme: **663.363,23 Euro**

Damit erhielt jeder einzelne Film 6.258,14 Euro.

Die geförderten Kurzfilme sind auf den Seiten 56 bis 57 aufgeführt. → 56



DWK 5 – Die wilden Kerle: Hinter dem Horizont | Verleih: Walt Disney (Germany)

Drehbuchförderung

Die Drehbuchförderung erfolgt in Form eines Zuschusses für die Herstellung eines Drehbuches in Höhe von 25.000 Euro, in besonderen Fällen auch bis zu 50.000 Euro. Die Fortentwicklung eines bereits bestehenden Drehbuches kann mit maximal 30.000 Euro gefördert werden. Ein Zuschuss wird bewilligt, wenn das Drehbuch einen Film erwarten lässt, der geeignet erscheint, die Qualität und Wirtschaftlichkeit des deutschen Filmes zu verbessern.

Die Förderungsdaten des Jahres 2008:

Anträge zur Herstellung eines Drehbuches: 160
Anzahl der Förderungen: 27
Anträge auf Förderung der Fortentwicklung: 23
Anzahl der Förderungen: 4

Gemeinsamer Haushaltsansatz: 678.116,93 Euro

Fördersumme Herstellung eines Drehbuches: **533.000 Euro**

Fördersumme Fortentwicklung eines Drehbuches: **92.400 Euro**

Die geförderten Drehbücher sind auf den Seiten 58 bis 59 aufgeführt. → 58

Absatzförderung

Der Absatz programmfüllender Kinofilme kann auf drei unterschiedliche Arten gefördert werden:

nach dem **Projektprinzip**,
nach dem **Referenzprinzip**
und durch **Medialeistungen**.

1. Förderung nach dem Projektprinzip

Die Förderung des Verleihs nach dem Projektprinzip erfolgt durch zinslose, bedingt rückzahlbare Darlehen oder durch Zuschüsse. Mit dem Geld können die Verleihvorkosten, also die Herstellungskosten für Kopien und die Kosten für Marketing und Promotion, durch Darlehen gefördert werden. Ebenso gelten auch die Kosten für die Untertitelung für Hörgeschädigte und die Audiodeskription für Sehbehinderte als Verleihvorkosten. Darlehen können auch zur Finanzierung des Auslandsvertriebs von Filmen gewährt werden. Für Maßnahmen zur Erweiterung bestehender und Erschließung neuer Absatzmärkte sowie zur Absatzverbesserung oder der Rationalisierung werden entweder Darlehen oder Zuschüsse gewährt.

Die Förderungsdaten des Jahres 2008:

Anzahl der Anträge: 61
Anzahl der Förderungen: 39
Haushaltsansatz: 2.967.132,56 Euro

Fördersumme*: **3.320.000,00 Euro** → 60

Im Berichtsjahr wurden Absatzförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:

Aus FFA-Mitteln: 724.351,82 Euro

Die geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf den Seiten 45 bis 50 aufgeführt. → 45

*Die zusätzlichen Gelder resultieren aus Tilgungsraten und Aufhebungen.



Asterix bei den Olympischen Spielen | Constantin Film Verleih

2. Förderung nach dem Referenzprinzip

Das Referenzprinzip will dem Verleiher eines bereits erfolgreichen Filmes nachträgliche Förderung gewähren. Voraussetzung ist, dass der Film innerhalb eines Jahres nach seiner Erstaufführung in einem deutschen Kino 100.000 Referenzpunkte erreicht hat. Diese Zuschüsse können in den Verleih des neuen Films investiert werden. Die Höhe des Zuschusses ist abhängig von der erreichten Referenzpunktzahl. Diese errechnet sich wie bei der Produktionsförderung zunächst aus der Zuschauerzahl.

Hinzugerechnet werden auch jene Punkte, die der Film durch die Teilnahme, die Nominierung oder seines Erfolges bei Filmfestivals bzw. der Verleihung eines Filmpreises erreicht hat. Die Referenzabsatzförderung wird in Form von Zuschüssen gewährt. Die Förderungshilfen können zur Abdeckung von Verleihvorkosten eines neuen Filmes verwendet werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2008:

Anzahl der Förderungen: 90
Haushaltsansatz: 3.027.174,40 Euro

Fördersumme: **3.027.174,40 Euro**

Pro Referenzpunkt wurden 0,16 Euro ausgezahlt.

Die geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf den Seiten 61 bis 63 dargestellt. → 61

3. Medialeistungen

Mit der Novelle des FFG im Jahr 2004 wurde ein zusätzliches Marketing-Instrument geschaffen. Die privaten Fernsehveranstalter bieten die kostenlose Platzierung von kurzen Spots, mit denen der Film im Fernsehen beworben werden kann. Grundsätzlich sollen Medialeistungen nur Filmen zuerkannt werden, die bundesweit und in der Regel mit mindestens 25 Kopien gestartet werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2008:

Anzahl der Anträge: 46
Anzahl der Förderungen: 25
Haushaltsansatz: 7.000.000,00 Euro

Fördersumme: **7.000.000,00 Euro***

Filme, die 2008 Medialeistungen erhalten haben, sind auf Seite 63 aufgeführt. → 63

*inkl. Vorgriff aus 2007 in Höhe von 600.000 Euro

Förderung der filmberuflichen Weiterbildung*

Die Förderung der filmberuflichen Weiterbildung wird in Form eines Zuschusses gewährt. Ein Zuschuss kann jedoch nur dann bewilligt werden, wenn es sich bei der zu fördernden Maßnahme tatsächlich um eine Weiterbildung und nicht um eine Ausbildung oder ein Studium handelt. Die Weiterbildung sollte einen inhaltlichen Bezug zum Kino haben. Anträge können sowohl für die eigene filmberufliche Weiterbildung (bis zu 5.000 Euro) als auch für die Veranstaltung von Weiterbildungsmaßnahmen (bis zu 25.000 Euro) gestellt werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2008:

Anzahl der Anträge: 134
Anzahl der Förderungen: 87
Haushaltsansatz: 233.397,27 Euro

Fördersumme: **485.360 Euro**

Die einzelnen Förderungsmaßnahmen sind auf den Seiten 64 bis 65 dargestellt. → 64

Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation*

Mit dieser Förderung werden allgemeine Maßnahmen unterstützt, die für die Filmwirtschaft von Bedeutung sind und nicht von anderer Stelle gefördert werden können. Eine Innovationsförderung ist nur dann möglich, wenn es sich um eine Maßnahme handelt, die auf dem maßgebenden Markt noch nicht entwickelt oder vorhanden ist.

Die Förderungsdaten des Jahres 2008:

Anzahl der Anträge: 5
Anzahl der Förderungen: 1
Haushaltsansatz: 301.016,31 Euro

Fördersumme: **15.400 Euro**

Die einzelnen Förderungen sind auf Seite 65 dargestellt. → 65

*Die beiden oben genannten Förderbereiche sind gegenseitig deckungsfähig.



Krabat | Verleih: Twentieth Century Fox



Kirschblüten-Hanami | Majestic Filmverleih

Filmtheaterförderung

Die Filmtheaterförderung teilt sich ähnlich wie die Produktionsförderung in eine Förderung nach dem **Projektprinzip** und in eine Förderung nach dem **Referenzprinzip** auf. Darüber hinaus kann noch eine **Zusatzkopienförderung** gewährt werden.

1. Förderung nach dem Projektprinzip

Diese Förderung wird als zinsloses Darlehen oder Zuschuss gewährt. Für die Modernisierung, Verbesserung und Neuerrichtung von Filmtheatern werden zinslose, unbedingte rückzahlbare Darlehen gewährt. Solche Darlehen können bis zu einer Höhe von 200.000 Euro, in Ausnahmefällen bis zu einer Höhe von 350.000 Euro gewährt werden. Die Laufzeit kann bis zu zehn Jahre betragen. Für die Beratung von Filmtheatern werden Zuschüsse bis zu 5.000 Euro und für Maßnahmen der vertraglich vereinbarten Zusammenarbeit von Filmtheatern bis zu 200.000 Euro gewährt.

Die Förderungsdaten des Jahres 2008:

Anzahl der Anträge: 147
Anzahl der Förderungen: 125
Haushaltsansatz: 10.829.878,92 Euro

Fördersumme*: **4.196.107,00 Euro**

Die einzelnen geförderten Maßnahmen im Berichtsjahr sind auf den Seiten 66 bis 68 dargestellt. → 66

*Darin enthalten sind 68.617,00 Euro des Landes Berlin.

Im Berichtsjahr wurden Filmtheaterförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:

Aus FFA-Mitteln: 4.531.642,29 Euro
Aus Mitteln des Freistaates Bayern*: 102.814,87 Euro
Aus Mitteln des Landes Berlin: 46.417,91 Euro

*Diese Mittel werden an den Freistaat Bayern weitergeleitet.

2. Förderung nach dem Referenzprinzip

Förderungshilfen nach dem Referenzprinzip werden als Zuschüsse gewährt. Sie müssen für Modernisierungs-, Verbesserungs- und Neuerrichtungsmaßnahmen verwendet werden. Das Referenzprinzip will dem Betreiber eines Filmtheaters eine nachträgliche Förderung für bereits erreichte Zuschauererfolge zukommen lassen.

Die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel (Sockelbetrag) wird gleichmäßig auf die Zahl der Antragsteller verteilt. Die andere Hälfte (Ergänzungsbetrag) wird nach dem Verhältnis vergeben, in dem die im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von den Antragstellern erreichten Besucherzahlen zueinander stehen.

Dabei werden die Besucherzahlen der Leinwände im vergangenen Kalenderjahr, die den Kinoprogrammpreis des BKM erhalten haben oder in denen der doppelte Wert des Zuschauermarktanteils des deutschen Filmes erzielt wurde, doppelt gezählt. Liegen beide Voraussetzungen vor, werden die Besucherzahlen vierfach gezählt.

Die Förderungsdaten des Jahres 2008:

Insgesamt standen **1.735.011,23 Euro** zur Verfügung.

Die Fördersumme betrug **1.751.244,70 Euro***.

Davon wurden 4.009 Sockelbeträge von je 218,41 Euro ausbezahlt. Hinzu kamen die Ergänzungsbeträge. Da bei 274 Leinwänden angesichts des Kinoprogrammpreises des BKM und bei 82 Leinwänden durch das Erreichen des doppelten Marktanteils die Besucher doppelt gewertet und bei 103 Leinwänden angesichts beider Voraussetzungen die Besucher vierfach gezählt wurden, mussten für die Berechnung der Ergänzungsbeträge insgesamt 130.270.988 Besucher zu Grunde gelegt werden. Das ergab einen Ergänzungsbetrag von 0,67 Cent für jeden Besucher.

*Die zusätzlichen Gelder resultieren aus den freigewordenen Mitteln.

3. Zusatzkopien-Förderung

Es können Zuschüsse für Filmkopien in- und ausländischer Filme gewährt werden, die den Verleihfirmen eine vorgezogene Belieferung von Filmtheatern in Orten mit in der Regel bis zu 20.000 Einwohnern ermöglichen. Die Filme sollten eine Gesamtbesucherzahl von 1,5 Millionen Besuchern erwarten lassen. Für Kinderfilme kann auch eine niedrigere Besuchererwartung ausreichend sein.

Die Förderungsdaten des Jahres 2008:

Anzahl der teilnahmeberechtigten Filmtheater: 351
Anzahl der Förderungen: 403 Kopien für 11 Filme
Haushaltsansatz*: 584.420,47 Euro

Fördersumme: **417.472,67 Euro**

Die Angaben zur Zusatzkopienförderung 2008 sind auf Seite 69 dargestellt. → 69

*Im Rahmen der Kooperation mit den Bundesländern stellten die Freistaaten Bayern und Sachsen sowie die Länder Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen der FFA zusätzliche Mittel in Höhe von 319.500,00 Euro zur Verstärkung dieser Förderungsart für die in ihren Landesgrenzen liegenden Filmtheater zur Verfügung.



1 1/2 Ritter – Auf der Suche nach der hinreißenden Herzelinde | Verleih: Warner Bros. Pictures (Germany)



Freche Mädchen | Constantin Film Verleih

Videoförderung

Die Videoförderung teilt sich in die Förderung von Video-programmanbietern und in die Förderung von Videotheken auf. Diese Förderungen erfolgen entweder durch zinslose Darlehen oder durch Zuschüsse.

1. Programmanbieter-Förderung

Zur Abdeckung von Herausbringungskosten deutscher Filme auf VHS oder DVD können zinslose, bedingt rückzahlbare Darlehen bis zu einer Höhe von 600.000 Euro gewährt werden. Für andere Maßnahmen, wie etwa beispielhafte Werbeaktionen, die Herstellung von Fremdsprachenfassungen oder einen besonderen Aufwand beim Absatz von Kinderfilmen können Darlehen bis zu 150.000 Euro gewährt werden.

Für außergewöhnliche Maßnahmen, die den Absatz fördern oder der Rationalisierung dienen, stehen Darlehen bis zu 300.000 Euro oder Zuschüsse bis zu 100.000 Euro, in Ausnahmefällen auch bis zu 200.000 Euro, zur Verfügung.

Die Förderungsdaten des Jahres 2008:

Anzahl der Anträge: 85
Anzahl der Förderungen: 77
Haushaltsansatz: 4.601.165 Euro
Fördersumme: **4.463.112 Euro**

Im Berichtsjahr wurden Programmanbieterförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:

Aus FFA-Mitteln: 3.908.047 Euro

Die einzelnen Förderungsmaßnahmen sind auf den Seiten 70 bis 71 dargestellt. → 70

2. Videotheken-Förderung

Für die Förderung von Videotheken werden sowohl zinslose, unbedingt rückzahlbare Darlehen als auch Zuschüsse gewährt. In erster Linie müssen die Darlehen zur Modernisierung und Verbesserung von bestehenden Videotheken oder zur Neuerrichtung von Videotheken verwendet werden. Aber auch die Erstausrüstung mit einem Kinder- und Jugendfilmangebot für den Verleih kann mit einem Darlehen finanziert werden. Darlehen werden in der Regel bis 50.000 Euro, in besonderen Fällen bis 100.000 Euro bewilligt. Auch für die Erprobung neuartiger oder beispielhafter Maßnahmen können Zuschüsse gewährt werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2008:

Anzahl der Anträge: 33
Anzahl der Förderungen: 27
Haushaltsansatz: 2.450.762 Euro
Fördersumme: **1.587.409 Euro**

Im Berichtsjahr wurden Videothekenförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:

Aus FFA-Mitteln: 585.938 Euro

Die einzelnen Förderungsmaßnahmen sind auf Seite 72 aufgeführt. → 72

Sonstige Förderungsmaßnahmen

Nach § 2 FFG können Maßnahmen unterstützt werden, die zur Förderung des deutschen Films sowie zur Verbesserung der Struktur der deutschen Filmwirtschaft beitragen. Schwerpunktaufgaben waren unter anderem die Außenvertretung des deutschen Films (German Films Service + Marketing GmbH), die Marktforschung, die Pirateriebekämpfung, die Filmedukation (Vision Kino gGmbH) und die sonstige finanzielle Unterstützung der gesamtfilmwirtschaftlichen Belange.

Insgesamt standen für derartige Maßnahmen Fördergelder in Höhe von **6.596.074,42 Euro** zur Verfügung.

Sie wurden gemäß § 2 FFG in drei Bereichen vergeben:

1. Werbung für den deutschen Film im Inland

Die Entscheidung über die Förderung trifft die Werbekommission. Sie gewährte 2008 in diesem Bereich **2.806.794,47 Euro**.

Ein Schwerpunkt der Förderung im Inland lag auf den Vereinbarungen der FFA mit Media Control sowie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) über den Erwerb des GfK-Konsumenten-Panels, um mit diesen Daten filmwirtschaftliche Bestandsanalysen erstellen zu können. Weiterhin wurde unter anderem die Image-Kampagne der Zukunft Kino Marketing GmbH (ZKM) „Kino. Dafür werden Filme gemacht“ und die „Generische Kampagne für den Videoverleihmarkt“ finanziert.

Ein anderer Schwerpunkt war die Mitfinanzierung von „Vision Kino gGmbH“ und die finanzielle Unterstützung der Gemeinschaftsaktion „Kampagne gegen Filmraub“.

2. Werbung für den deutschen Film im Ausland

Auch diese Mittel werden durch die Werbekommission vergeben. Sie gewährte Fördergelder in Höhe von **2.505.294,50 Euro**.

Die Auslandswerbung konzentrierte sich auf die Mitfinanzierung der Overhead- und Projektkosten der German Films Service + Marketing GmbH.

3. Förderungsmaßnahmen des Präsidiums

Über diese Fördergelder entscheidet das Präsidium. Es unterstützte die unterschiedlichsten Maßnahmen mit Zuschüssen in Höhe von **915.183,11 Euro**.

Fördermittel wurden unter anderem für die folgenden Projekte gewährt:

- Imagestudie zum deutschen Film
- Beratung D-Cinema (Fraunhofer-Institut, Pricewaterhouse Coopers)
- Gala Deutscher Filmpreis 2008
- Verleihung des Europäischen Filmpreises
- Deutscher Videopreis
- Short Tiger 2008
- Sektion „Perspektive Deutsches Kino“ bei der Berlinale
- Deutsch-Französisches Filmtreffen
- Europe Cinema-Conference
- Overheadkosten der GVV

Für die Wahrnehmung europäischer Belange, insbesondere im Rahmen der EU, beschäftigt die FFA zudem eine EU-Beauftragte in Brüssel.



Sommer | Verleih: Walt Disney (Germany)



Die Geschichte vom Brandner Kaspar | Concorde Filmverleih

Vision Kino gGmbH und German Films Service + Marketing GmbH

Die FFA beteiligt sich als Gesellschafterin der German Films Service + Marketing GmbH, München und der Vision Kino gGmbH, Potsdam in erheblichem Maße an der Finanzierung dieser Institutionen. Folgende Aktivitäten bildeten die Schwerpunkte 2008:

Vision Kino

Die von VISION KINO veranstalteten bundesweiten „SchulKinoWochen“ haben sich mittlerweile zu einem der populärsten Projekte zur Filmbildung in Europa entwickelt. Im Schuljahr 2008/2009 nahmen daran erstmalig Schülerinnen und Schüler in allen 16 Bundesländern teil. Insgesamt nutzten 560.000 Schüler mit ihren Lehrkräften das von 800 beteiligten Kinos angebotene Programm.

Zum zweiten Mal richtete Vision Kino im Jahr 2008 einen bundesweiten Kongress unter dem Titel „Vision Kino 08: Film – Kompetenz – Bildung“ aus. Zum Auftakt der Veranstaltung vergab VISION KINO in Zusammenarbeit mit KIKA, dem Kinderkanal von ARD und ZDF, erstmalig den Drehbuchpreis „Kindertiger“. Die von der FFA initiierte und gestiftete Auszeichnung für ein bereits realisiertes Kinderfilmdrehbuch war mit einem Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro verbunden und wurde von einer fünfköpfigen Kinderjury unter fachkundiger Anleitung von Experten aus der Filmwirtschaft vergeben. Preisträger waren Johannes Schmid und Michael Demuth für ihr Drehbuch zu dem Film BLÖDE MÜTZE!. Anschließend diskutierten rund 300 Teilnehmer aus Bildung, Kultur, Filmwirtschaft, Wissenschaft und Politik auf dem dreitägigen Kongress in thematischen Workshops

und Gesprächsrunden Rahmenbedingungen, Methoden und Wege der kulturellen Filmbildung.

Die DVD-Edition „Kino trifft Schule“ wurde im Jahr 2008 erneut aufgelegt: Im September veröffentlichte VISION KINO eine didaktische DVD mit Filmausschnitten und Unterrichtsmaterialien zum Film KRABAT, die Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften vielfältige Möglichkeiten bietet, den Film – ergänzend zum Kinobesuch – in unterschiedlichen Fächern und Disziplinen zu behandeln.

German Films

Deutsche Filme auch im Ausland gefragt
Das wachsende Interesse an Filmen aus Deutschland spiegelt sich auch in einer Vielzahl von Festivalteilnahmen und Auszeichnungen, an denen deutsche Produktionen beteiligt sind. Auch im zurück liegenden Jahr organisierte German Films die Sichtung aktueller deutscher Beiträge für Filmfestivals und begleitete die Präsentation der deutschen Wettbewerbsbeiträge bei den wichtigsten internationalen Festivals mit besonderen Marketingmaßnahmen. Besonderes Augenmerk galt im Jahr 2008 dem weltweit zweitgrößten Filmmarkt Indien, wo deutsche Filme bei verschiedenen Festivals gezeigt wurden. Darüber hinaus stand auch der chinesische Markt im Fokus der Aktivitäten von German Films: Im Juni 2008 war der von German Films organisierte „Focus Germany“ beim Shanghai International Film Festival ein großer Erfolg.

Das große Interesse für neue Filme aus Deutschland zeigte sich bei den zum 7. Mal von German Films organisierten „Previews“ in Köln, an der 80 Einkäufer aus 24 Ländern teilnahmen. Auch das „Distribution Support Programm“ von German Films belegt, dass deutsche Filme im Ausland zunehmend in den Kinos verwertet werden: Im Jahr 2008 wurden 80 Anträge auf Förderung gestellt, 62 von ihnen wurden bewilligt und mit insgesamt 502.500 gefördert. Prominent besetzt war das 6. Deutsch-französische Film-treffen, das im November von German Films in Kooperation mit Unifrance diesmal in Hamburg organisiert wurde. Im Dezember veröffentlichte German Films eine Marktanalyse, die auf 285 Seiten ausführliche Informationen über die Filmauswertung in den wichtigsten Ländern gibt und besonders die deutschen Filme dokumentiert.



Gruppenbild mit Kindern:
Sieger, Juroren und Initiatoren des „Kindertiger 2008“

Auftragsverwaltung für den BKM

1. BKM-Filmförderung

Gemäß einer Vereinbarung wickelt die FFA als Dienstleister die Filmförderung der von dem BKM geförderten Filmprojekte ab. Hierzu gehört im Wesentlichen die Abwicklung der Projektförderung von Lang- und Kurzfilmen. Die Zusammenarbeit hat zu erheblichen synergetischen Effekten für die gemeinsame Förderung von FFA- und BKM-Projekten und damit letztlich zu einer Verwaltungsvereinfachung zum Vorteil der Filmwirtschaft geführt. Im Berichtsjahr wurde die Abwicklung für 32 programmfüllende Filme der Produktionsförderung, für 22 Filme der Verleihförderung und für 29 Filme der Kurzfilmförderung durch die FFA übernommen.

Die Übersicht der BKM-geförderten Langfilme und die Tabelle der BKM-Verleihförderung befinden sich auf Seite 73.

→ 73

2. Kopienförderung für Filmkunsttheater

Seit Anfang 1990 wird aufgrund einer weiteren Vereinbarung auch die Förderung von Filmkopien für Filmkunsttheater durchgeführt. In diesem Bereich wurden im Berichtsjahr insgesamt 121 Filme (Vorjahr: 135) Filme gefördert.

Die Tabelle der BKM-geförderten Filme ist auf den Seiten 74 bis 76 aufgeführt.

→ 74

3. Eurimages

Den deutschen Jahresbeitrag für den paneuropäischen Förderfonds Eurimages leistet der BKM. Vereinbarungsgemäß führt die FFA die deutsche Fördertätigkeit durch und

repräsentiert Deutschland im Entscheidungsgremium. Dem Eurimages-Fonds gehören nach anfänglich 12 inzwischen 33 Mitgliedsländer des Europarates an. Der Fonds fördert hauptsächlich die Herstellung bi- sowie multilateraler europäischer Gemeinschaftsproduktionen mit bedingt rückzahlbaren Darlehen. Ein geringer Teil des Fördervolumens steht der Filmtheaterförderung und der Verbreitung europäischer Kinofilme zur Verfügung.

Die Jahresmittel summieren sich hauptsächlich aus den Beitragsleistungen der Eurimages-Mitgliedstaaten. 2008 beliefen sich die Mitgliedsbeiträge auf 20,270 Millionen Euro. Der deutsche Beitrag – aus Haushaltsmitteln des BKM – betrug 2.393.713 Euro. Das entspricht einer Fondsbeteiligung von 11,81 Prozent. Deutschland ist damit nach Frankreich (4.664.611 Euro) und Italien (3.070.687 Euro) drittstärkster Beitragszahler.

Im Berichtsjahr wurden 195 Förderanträge gestellt. Eurimages unterstützte 57 Spielfilm- oder Dokumentarfilmvorhaben mit insgesamt **20,2 Millionen Euro**. Darunter waren 19 Projekte (Vorjahr: 26) mit deutscher Beteiligung, 7 davon majoritär deutsche Projekte. Die Förderanteile der Projekte mit einer deutschen Beteiligung summieren sich auf **2,615 Millionen Euro**.

Seit der Institutionalisierung von Eurimages im Jahre 1989 bis einschließlich Jahresende 2008 wurden insgesamt 1.237 Langspiel- und Dokumentarfilmvorhaben mit 360 Millionen Euro gefördert.

Die Liste der von Eurimages geförderten Filme mit einer deutschen Beteiligung im Jahr 2008 ist auf Seite 79 aufgeführt.

→ 79

Deutscher Filmförderfonds (DFFF)

Die FFA ist vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit der Durchführung des zum 1. Januar 2007 eingeführten Deutschen Filmförderfonds beauftragt worden. Sie unterliegt für die Maßnahme nach dieser Richtlinie der Rechts- und Fachaufsicht des BKM. Der Filmförderfonds steigert die Wettbewerbsfähigkeit und Qualität des deutschen Films und soll den Filmstandort Deutschland sichern und stärken.

2008 bewilligte der DFFF Fördermittel in Höhe von 59,1 Millionen Euro an 99 Projekte. Darunter befanden sich

69 Spielfilme, 27 Dokumentarfilme sowie 3 Animationsfilme. 62 geförderte Projekte waren deutsche Produktionen, 37 waren internationale Koproduktionen. Die Gesamthöhe der Herstellungskosten der vom DFFF geförderten Projekte betrug 488,5 Millionen Euro, die in Deutschland ausgegebenen Kosten betragen 362,0 Millionen Euro.

Die Übersicht der vom DFFF geförderten Projekte sowie den Produktionsspiegel finden Sie auf den Seiten 76 bis 78.

→ 76

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr des 40. Bestehens der FFA bildete die öffentliche Darstellung der vielfältigen Aktivitäten der FFA einschließlich der BKM-Auftragsverwaltungen einen zentralen Bestandteil der Aufgaben in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus wurden die Kommunikationsmaßnahmen für den Deutschen Filmförderfonds (DFFF) gesteuert, der auch im zweiten Jahr nach seiner Einführung im Fokus des öffentlichen Interesses stand.

Zu einer wirkungsvollen zielgruppengesteuerten Außen- darstellung der FFA zählt die regelmäßige Redaktion und Veröffentlichung von Pressemitteilungen zu sämtlichen Förderentscheidungen sowie marktwirtschaftlichen oder filmpolitischen Themen. Die Meldungen werden zeitgleich zu ihrer Veröffentlichung auf der FFA-Website über einen umfangreichen Newsletter-Versand an rund 2.500 Empfänger vermittelt. Daneben beantwortet die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Anfragen von Medienvertretern, Filmschaffenden, Studierenden oder anderen Interessierten, die sich mit Themen aus den Bereichen Film- und Kinowirtschaft beschäftigen. Die Mitglieder des Präsidiums und des Verwaltungsrates wurden kontinuierlich per Newsletter über Sitzungsergebnisse, Aktivitäten und Zielsetzungen der FFA auf dem Laufenden gehalten.

Veranstaltungen

40 Jahre FFA

Am 17. September feierte die FFA – im Beisein von Staatsminister Bernd Neumann – mit rund 450 geladenen Gästen



Happy Birthday, FFA: Anschnitt der Geburtstagstorte mit FFA-Präsident Eberhard Junkersdorf, Staatsminister Bernd Neumann, Moderatorin Hannelore Elsner und FFA-Vorstand Peter Dingel (v. r. n. l.)

Ein weiterer essentieller Baustein der FFA-Pressearbeit ist die Redaktion der Informationsbroschüre „FFA Info“, die auf Basis aktueller Marktdaten sowie eigener Förderentscheidungen wichtige Details zu vielfältigen Themen der Film-, Kino- und Videobranche enthält. Die Publikation und ihre Inhalte wurden auf der FFA-Jahrespressekonferenz am 6. Februar 2008 – traditionell am Tag vor Beginn der Berlinale – im Rahmen einer Pressekonferenz präsentiert. Zugleich wurden die Zahlen, Daten und Fakten auch in einem „FFA Info COMPACT“ veröffentlicht, einem handlichen Folder, der alle wichtigen Aussagen aus der umfangreichen, 16 Seiten fassenden Publikation „FFA Info“ in komprimierter Form enthält. Die Redaktion und Produktionsüberwachung des jährlichen Geschäfts- und Förderberichts fällt ebenso in den Aufgabenbereich der Pressearbeit wie die kontinuierliche Gestaltung, Aktualisierung und Optimierung des FFA-Internet-Angebotes.

Zu den weiteren Aufgaben zählte auch im zurückliegenden Geschäftsjahr die Mitarbeit bei der Organisation der FFA-Veranstaltungen „Branchentiger“ und „Short Tiger“, die in Abstimmung mit dem FFA-Vorstand von der Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geplant und durchgeführt wurden.

aus der Filmwirtschaft, darunter zahlreiche Produzenten, Regisseure, Schauspieler, in Berlin ihren 40. Gründungstag. Der Vertreter der Bundesregierung verwies in seiner Ansprache darauf, dass die FFA einen erheblichen Anteil an nationalen und internationalen Erfolg des deutschen Films habe. Die Filmförderungsanstalt wurde am 1. April 1968 gegründet, nachdem der Bundestag am 22. Dezember 1967 das Gesetz zur Förderung des deutschen Films (FFG) verabschiedet hatte. Seither hat die FFA rund 1,13 Mrd. Euro an Filmabgaben erhalten, von denen mehr als die Hälfte – 628 Mio. Euro – in die Produktionsförderung von insgesamt rund 1.100 Filmproduktionen geflossen, über 90 Mio. Euro sind für Verleihförderung verwendet worden. Darüber hinaus wurden 162 Mio. Euro als zinslose Darlehen den Kinos zur Verfügung gestellt und seit dem Jahr 2000 fast 95 Mio. Euro in die Videowirtschaft investiert.

Branchentiger 2008

Beim „FFA-Branchentigertreff“ am 2. April in Berlin vergab die Filmförderungsanstalt diesmal 18,3 Mio. Euro an die erfolgreichsten Produzenten und Verleiher deutscher Filme des Jahres 2008. Den „Goldenen Branchentiger“ erhielt in der Kategorie „Filmproduktion“ die SamFilm GmbH, erfolgreichster Verleiher deutscher Filme war – wie in den drei Jahren zuvor – die Constantin Film Verleih GmbH. Gradmesser der Förderung ist ein Punktesystem, das für die Vergabe von Referenzmitteln die Anzahl der verkauften Kinokarten sowie Filmpreis- und Festivalauszeichnungen umfasst. Bei der Produktionsförderung wurden rund 15,3 Millionen Euro ausgeschüttet, die sich auf 106 Filme verteilten. Pro verkaufter Kinokarte und Festivalpunkt gab es einen Förderbetrag von 0,57 Euro – 11 Cent mehr als im Jahr 2007. In der Referenzabsatzförderung wurden rund 3 Mio. Euro für 90 Filme aus den Kategorien Spiel-, Kinder- und Dokumentarfilm vergeben. Pro Besucher wurden wie im Jahr zuvor 0,16 Euro angesetzt. Die jährlich durch die FFA ausgeschüttete Referenzförderung ist Bestandteil des Filmförderungsgesetzes und ermöglicht Produktions- und Verleihfirmen eine Anschubfinanzierung für neue Kinoproduktionen, die sich auf die Publikums- bzw. Festivalerfolge bereits produzierter Filme gründet. Diese Fördergelder nach dem Referenzmittelsystem können dann von den Produzenten und Verleihern für neue

Projekte unabhängig von einer Bindung an Standorte, Sender oder Mitsprache von Fördergremien eingesetzt werden.



Short Tiger 2008

Der Kurzfilmpreis der Filmförderungsanstalt „Short Tiger“ wurde am 17. November 2008 zum 8. Mal – wie in den beiden Vorjahren gemeinsam mit dem Deutschen Kurzfilmpreis 2008 – in Köln vergeben. Mit dem FFA-„Short Tiger '08“ ausgezeichnet wurde der Naturfilm OUR WONDERFUL NATURE von Tomer Eshed von der Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) „Konrad Wolf“ in Potsdam, der damit ein Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro gewann. Zusätzlich vergab die Jury mit Regisseur Tomy Wiegand, dem Kinounternehmer Dr. Gregory Theile und der „Short Tiger“-Preisträgerin von 2005, Döndü Kilic, zwei mit jeweils 15.000 Euro dotierte Sonderpreise an Helena Lauber und ein Team von Kommilitonen von der Hochschule der Medien Stuttgart für ihren Kurzfilm



THE SONGWRITER'S SHACK sowie an den Chilenen Roberto Anjari-Rossi von der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin für den Beitrag IN TIRANA. Mit dem im Jahr 2000 zum ersten Mal vergebenen „Short Tiger“ verstärkt die FFA neben der automatischen Kurzfilmförderung von jährlich rund 700.000 Euro das Engagement im Kurzfilmbereich. Der „Short Tiger“ soll den Kurzfilmern als Start- und Anschubfinanzierung für die Herstellung eines neuen Kurz- oder Langspielfilms dienen.



Die Branchentiger des Jahres 2008: Ausgezeichnet wurden die künstlerischen Werte und der wirtschaftliche Erfolg. Im Jahr 2008 vergab die FFA 18,3 Mio. Euro an Referenzförderung.



Die Gewinner des „FFA-Short Tiger '08“: Tomer Eshed, Dennis Rettkowski und Stefan Maria Schneider (v.l.n.r.)

Publikationen

Folgende eigene Studien und Gutachten, die im Auftrag oder mit Hilfe der FFA entstanden, informierten ausführlich über das Zuschauerverhalten im Kino sowie über die Strukturen und Perspektiven des Filmgeschäfts. Die Expertisen sind vollständig auf der FFA-Website abrufbar.

Der „deutsche Film“ unter der Lupe. Akzeptanz – Image – Stärken und Schwächen Februar 2008

Erstmals analysierte die FFA mit dieser neuen Studie grundsätzliche Fragestellungen über das Bild des deutschen Films in der öffentlichen Wahrnehmung und lieferte somit eine detaillierte Bestandsaufnahme zu dessen Image. Zielsetzung der Studie war eine Annäherung an die tatsächlichen Vorstellungen von deutschen Filmen in der deutschen Bevölkerung, ein Stärken- und Schwächenprofil, die Darstellung der Unterschiede zwischen deutschen und ausländischen Filmen sowie zwischen deutschen Kino- und Fernsehfilmen. Die Erkenntnisse sollen einer optimierten Vermarktung, verbunden mit einer zielgenaueren Kommunikation in der Bewerbung deutscher Film dienen und so eine Steigerung der Wertigkeit heimischer Leinwandproduktionen ermöglichen. Betrachtungsspektrum der Studie waren alle Kinofilme (Kino und DVD); die bevölkerungsrepräsentative Befragung wurde von der Gesellschaft für Konsumforschung unter 4.362 über 14 Jahre alten Deutschen durchgeführt.

Der Kinobesucher 2007

Mai 2008
Mit der erweiterten und jeweils jährlich aktualisierten Untersuchung analysiert die FFA in Zusammenarbeit mit der GfK zum 16. Mal in Folge die Entwicklung des Kinobesuchs und allgemeinen Merkmale des Kinobesuchers, zum Beispiel Alter, Geschlecht, Wohnort, Berufsgruppen, Schulbildung oder Haushaltsgröße. Darüber hinaus enthält sie interessante Fakten zum deutschen Kinofilm und seinen Besuchern. Die FFA-Studie basiert auf monatlichen Befragungen von 20.000 Teilnehmern innerhalb des Individualpanels der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) und steht repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 10 Jahre.

Auswertung der TOP 50 – Filmtitel des Jahres 2007 nach soziodemografischen sowie kino- und filmspezifischen Informationen

Mai 2008
Mit der Untersuchung der 50 besucherstärksten Filmtitel des Jahres 2007 erweiterte die FFA in Ergänzung zu der

Studie „Die Kinobesucher 2007“ ihre Analysen rund um das Profil der Kinogänger. Die Auswertung analysierte die soziodemografischen sowie kino- und filmspezifischen Merkmale der Kinobesucher u. a. nach Berufs- und Altersgruppen, Familienstand, Filmbeginn oder nach der Anzahl der Begleitpersonen. Die FFA-Auswertung der 50 besucherstärksten Filme des vergangenen Jahres basiert auf monatlichen Befragungen von 20.000 Teilnehmern innerhalb des Konsumenten-Panels der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) und steht repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 10 Jahre.

Die Kinosonderformen

Juli 2008
Zum 4. Mal legte die FFA eine Untersuchung der Kino-Sonderformen vor. Zu den Kino-Sonderformen zählen neben den Open-Air- und den Saisonkinos u. a. auch Autokinos, Filmfeste, Wanderkinos, kommunale und kulturelle Einrichtungen sowie jene Leinwände, die in Kasernen, Vereinshäusern oder Schulen und Kliniken aufgestellt werden. Die Studie veranschaulicht die Entwicklung des Kinosaalbestandes, der Kinobesucher- und Umsatzzahlen sowie des durchschnittlichen Eintrittspreises der Jahre 2003 bis 2007.

Programmkinos und das Publikum von Arthousefilmen im Jahr 2007

September 2008
Die zum 8. Mal veröffentlichte FFA-Studie untersucht die Entwicklung des Programmkinomarktes in Deutschland im Jahr 2007. Der erste Teil der Studie enthält eine statistische Auswertung des Bestandes, Besuchs, der Auslastung und Eintrittspreise der Programmkinos in Deutschland. Der zweite Teil widmet sich einer soziodemografischen Betrachtung der Kinobesucher nach allgemeinen Merkmalen wie beispielsweise Alter, Geschlecht, Wohnort, Berufsgruppen, Schulbildung oder Haushaltsgröße. Dabei wurden erstmals die Besucher von Arthousefilmen analysiert und nicht mehr, wie in der Vergangenheit, das Publikum von Programmkinos, weil somit die spezifischen Ergebnisse auch unabhängig vom Kinotyp ausgewertet werden konnten. Die Ausarbeitung des zweiten Teils beruht weiterhin auf den Ergebnissen des 20.000 Teilnehmer umfassenden Konsumentenpanels der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) und steht repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 10 Jahre. Zusätzlich listet die Studie die 50 erfolgreichsten Arthousefilme des Vorjahres auf.

Struktur der Kinosäle in der Bundesrepublik Deutschland 1999 bis 2007

Dezember 2008
Zum 9. Mal veröffentlichte die FFA eine Strukturanalyse der deutschen Kinoleinwände. Die alle zwei Jahre vorgelegte Untersuchung mit dem Titel „Struktur der Kinosäle 1999 bis 2007“ basiert neben FFA-eigenen Daten auf individuellen Befragungen der Kinobetreiber – und lieferte bei einer Rücklaufquote von rund 84 Prozent eine detaillierte Übersicht des Kinomarktes in Deutschland. Neben den Auswertungen zu Besucher-, Umsatzzahlen und Eintrittspreisen sowie Sitzplatzkapazitäten, Spielbetrieb und Auslastung wurden auch Größe und Lage der Kinos,

das Programmangebot, technische Ausstattung und angebotene Serviceleistungen der Spielstätten und Kinosäle näher untersucht. Erstmals stand auch die Haltung der Kinobetreiber zum digitalen Rollout im Fokus der Betrachtung.

Kommission für internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen

Die Kommission für internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen kam im Berichtsjahr zu einer Sitzung im Juni zusammen, zu der auch Vertreter der deutschen Filmförderung und der Filmwirtschaft sowie der EU-Kommission als Gäste eingeladen waren. Einziger Punkt der Tagesordnung war die Initiative der EU-Kommission für die Etablierung eines neuen Programms für die Filmförderung mit globaler Ausrichtung. Dieses Förderprogramm ging 2008 erstmals unter dem Namen „MEDIA International“ in seine vorbereitende Phase und wird ab 2011 unter der Bezeichnung „MEDIA MUNDUS“ fortgeführt. Ab 2009 wird das zunächst bis Dezember 2013 laufende Programm mit jeweils rund 5 Mio. Euro jährlich ausgestattet sein. Die Sitzung war darauf ausgerichtet, eine möglichst breite und frühzeitige Konsultation der Branche zu den Zielsetzungen, Förderprioritäten und Umsetzungsmodalitäten des Programms durchzuführen. Bei der bis zum 25. Juni 2008 laufenden schriftlichen Konsultation der EU-Kommission zu den Vorstellungen der Filmbranche war Deutschland das Land mit der höchsten Zahl an Einsendungen. Im Jahre 2008 wurden insgesamt 18 Projekte für die Förderung über „MEDIA International“ ausgewählt, darunter waren zwei deutsche Projekte.

Eng verbunden mit den Zielsetzungen der Kommission für internationale Zusammenarbeit ist die Beteiligung der FFA an Aufgaben, die sich auf europäischer Ebene stellen.

So lud die FFA am 11. Februar 2007 wieder im Rahmen der Berliner Filmfestspiele zum alljährlichen Treffen der europäischen Förderer (EFAD) ein.

FFA-Vorstand Peter Dinges setzte im Jahre 2008 seine Arbeit als Mitglied der „Expertengruppe Digitalisierung“ der Generaldirektion „Informationsgesellschaft und Medien“ der EU-Kommission fort. Ziel der Expertengruppe ist es u. a., zu der für den Sommer 2009 geplanten Mitteilung der EU-Kommission zur Digitalisierung beizutragen sowie europäische Unterstützungsmaßnahmen für eine Digitalisierung der Kinos zu erarbeiten.

Die EU-Beauftragte der FFA, Gisela von Raczeck, ist Mitglied der Arbeitsgruppe der European Film Agency Directors (EFAD) zu Beihilfefragen. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, mit der Generaldirektion Wettbewerb in einem kontinuierlichen Diskussionsprozess für die Behandlung aktueller Beihilfefragen und den Umgang mit aktuellen Beihilfe-problemen zu stehen. Darüber hinaus geht es um die Erarbeitung einer neuen Kinomitteilung, die für 2012 geplant ist.

ANLAGEN 2008



KINO- UND VIDEOPROGRAMMANBIETERERGEBNISSE

Besucherzahlen der Kinosäle in den Bundesländern 2008 36
 Monatliche Besucher-, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung 2006 bis 2008 37
 Kinobesuch nach Bundesländern 2004 bis 2008 38
 Kinoumsatz nach Bundesländern 2004 bis 2008 38
 Kinosaalbestand nach Bundesländern 2004 bis 2008 39
 Kino in der Bundesrepublik Deutschland nach Umsatzgruppen 2008 39
 Kino in der Bundesrepublik Deutschland nach Centergrößen 2008 40
 Kino in der Bundesrepublik Deutschland nach Ortsgrößen 2008 40
 Bestandsentwicklung der Kinosäle 2004 bis 2008 41
 Prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vorjahr 41
 Besucher- und Umsatzentwicklung aller Multiplexe 2004 bis 2008 42
 Besucher- und Umsatzentwicklung 2004 bis 2008 43
 Besucher – Prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vorjahr 43
 Umsätze – Prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vorjahr 43
 Videoprogrammanbieter 2004 bis 2008 44

FILMFÖRDERUNG AUF EINEN BLICK

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2008 und ihre jeweiligen Fördermittel 45

FÖRDERBEREICHE

Produktionsförderung

Filme mit Projektförderung 51
 Bürgschaften 52
 Referenzfilmförderung 52
 Referenzmittel zur Kapitalaufstockung 55
 Referenzmittel zur Förderung der Preproduction Drehbuchentwicklung 55

Förderung nach dem Deutsch-Französischen Abkommen

Projektförderung nach dem Deutsch-Französischen Abkommen 55

Kurzfilmförderung

Geförderte Kurzfilme 56

Drehbuchförderung

Drehbuchförderung 58
 Förderung der Fortentwicklung von Drehbüchern 58
 Realisierte Drehbücher der letzten fünf Jahre 59

Absatzförderung

Verleih und Vertrieb deutscher Filme 60
 Zuerkennung der Referenzförderung für den Verleih programmfüllender Filme 61
 Medialeistungen 63

Förderung der filmberuflichen Weiterbildung 64

Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation 65

Filmtheaterförderung

Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln 66
 Filmtheater-Projektförderung mit Mitteln des Landes Berlin 68
 Zusatzkopienförderung 69

Videoförderung

Projektförderung Video-Programmanbieter 70
 Projektförderung Videotheken 72

DIENSTLEISTUNGEN

Auftragsverwaltung für den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

BKM-Produktionsförderung programmfüllender Filme 73
 BKM-Verleihförderung 73
 BKM-Kopienförderung für Filmkunsttheater 74
 Eurimages geförderte Filme mit deutscher Beteiligung 79

Deutscher Filmförderfonds (DFFF)

DFFF in Zahlen 76
 DFFF Förderzusagen 77



Bundesland	Besucher	Bundesland	Besucher
BB	2.733.621	NI	10.836.501
BE	9.259.530	NW	26.473.040
BW	17.875.064	RP	5.420.490
BY	23.352.540	SH	3.797.676
HB	1.833.812	SL	1.339.545
HE	9.719.146	SN	5.180.389
HH	4.351.211	ST	2.663.862
MV	2.086.129	TH	2.473.214

Monatliche Besucher-, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung 2006 bis 2008

Monat	alte Bundesländer				neue Bundesländer				alle Bundesländer					
	2006	2007	07/06	2008	08/07	2006	2007	07/06	2008	08/07	2006	2007	08/07	2008
Besucher	9.943.426	9.892.491	-0,5%	11.527.890	16,5%	1.481.329	1.501.323	1,3%	1.958.456	30,4%	129.395.770	129.395.770	3,2%	129.395.770
Umsatz	8.935.529	8.897.499	-0,4%	10.989.103	23,5%	1.715.537	1.581.180	-7,8%	2.108.288	33,3%	82.950.862	82.950.862	21,3%	82.950.862
Eintrittspreis	9.005.028	7.432.230	-22,6%	12.223.440	64,5%	1.504.018	1.191.108	-20,8%	1.998.529	67,8%	79.663.903	79.663.903	29,8%	79.663.903
	13.049.539	7.818.956	-40,1%	6.360.316	-18,7%	2.504.660	1.484.748	-40,7%	992.098	-33,2%	85.437.867	85.437.867	66,4%	85.437.867
	9.077.969	9.410.121	3,7%	6.575.105	-30,1%	1.592.261	1.429.664	-10,2%	1.015.623	-29,0%	43.076.595	43.076.595	-20,1%	43.076.595
	4.761.136	8.027.417	68,6%	4.548.982	-43,3%	873.507	1.322.555	51,4%	738.154	-44,2%	48.175.349	48.175.349	-31,0%	48.175.349
	7.663.125	12.510.501	63,3%	10.022.198	-19,9%	1.554.498	2.306.376	48,4%	1.836.125	-20,4%	33.073.099	33.073.099	-44,2%	33.073.099
	7.928.844	9.201.197	-21,9%	9.859.127	7,2%	2.205.142	1.705.218	-22,7%	1.993.976	16,9%	70.593.075	70.593.075	-21,4%	70.593.075
	12.641.322	7.009.119	-11,6%	6.825.401	-2,6%	1.389.986	1.112.499	-20,0%	1.091.339	-1,9%	74.721.906	74.721.906	13,5%	74.721.906
	10.178.963	9.560.242	-24,4%	10.086.619	5,5%	2.320.314	1.800.028	-22,4%	1.768.860	-1,7%	49.507.999	49.507.999	0,7%	49.507.999
	10.633.322	9.653.604	-9,2%	11.431.080	18,4%	1.665.280	1.701.813	2,2%	1.946.434	14,4%	73.257.375	73.257.375	11,1%	73.257.375
Gesamt	116.193.837	107.088.439	-7,8%	110.481.233	3,2%	20.485.629	18.345.819	-10,4%	18.914.537	3,1%	794.749.334	794.749.334	4,9%	794.749.334
Januar	59.665.763	59.783.048	0,2%	71.339.868	19,3%	8.533.948	8.615.661	1,0%	11.610.994	34,8%	82.950.862	82.950.862	21,3%	82.950.862
Februar	52.599.927	52.684.778	0,2%	67.434.937	28,0%	9.314.257	8.682.701	-6,8%	12.228.966	40,8%	79.663.903	79.663.903	29,8%	79.663.903
März	55.765.291	44.527.459	-20,2%	73.990.381	66,2%	8.449.007	6.830.579	-19,2%	11.447.486	67,6%	85.437.867	85.437.867	66,4%	85.437.867
April	75.693.802	45.745.160	-39,6%	37.573.243	-17,9%	13.962.556	8.187.602	-41,4%	5.503.352	-32,8%	43.076.595	43.076.595	-20,1%	43.076.595
Mai	56.711.736	60.981.723	7,5%	42.185.368	-30,8%	9.478.472	8.181.400	-6,4%	5.989.981	-32,5%	48.175.349	48.175.349	-31,0%	48.175.349
Juni	28.827.041	51.215.677	77,7%	28.661.117	-44,0%	4.910.087	8.033.614	63,6%	4.411.982	-45,1%	33.073.099	33.073.099	-44,2%	33.073.099
Juli	45.810.091	76.453.830	66,9%	60.326.863	-21,1%	8.695.805	13.314.596	53,1%	10.266.212	-22,9%	70.593.075	70.593.075	-21,4%	70.593.075
August	70.204.583	56.140.249	-20,0%	62.925.164	12,1%	12.267.853	9.687.777	-21,0%	11.796.742	21,8%	74.721.906	74.721.906	13,5%	74.721.906
September	49.036.476	42.769.705	-12,8%	43.016.414	0,6%	8.279.862	6.386.042	-22,9%	6.491.585	1,7%	49.507.999	49.507.999	0,7%	49.507.999
Oktober	75.664.149	56.150.234	-25,8%	62.963.897	12,1%	13.243.616	9.763.636	-26,3%	10.293.478	5,4%	73.257.375	73.257.375	11,1%	73.257.375
November	61.465.526	46.511.360	-24,3%	63.962.318	37,5%	9.467.538	6.798.207	-28,2%	8.651.263	27,3%	72.613.581	72.613.581	36,2%	72.613.581
Dezember	66.644.540	59.689.957	-10,4%	70.420.125	18,0%	9.698.259	10.103.628	4,2%	11.257.598	11,4%	81.677.723	81.677.723	17,0%	81.677.723
Gesamt	698.088.925	652.653.180	-6,5%	684.799.695	4,9%	116.301.260	105.275.443	-9,5%	109.949.639	4,4%	794.749.334	794.749.334	4,9%	794.749.334
Januar	6,00	6,04	0,7%	6,19	2,5%	5,76	5,74	-0,3%	5,93	3,3%	6,15	6,15	2,5%	6,15
Februar	5,89	5,92	0,5%	6,14	3,7%	5,43	5,49	1,1%	5,80	5,6%	6,08	6,08	3,8%	6,08
März	5,81	5,99	3,1%	6,05	1,0%	5,62	5,73	2,0%	5,73	0,0%	6,01	6,01	0,8%	6,01
April	5,80	5,85	0,9%	5,91	1,0%	5,57	5,51	-1,1%	5,55	0,7%	5,86	5,86	1,0%	5,86
Mai	6,25	6,48	3,7%	6,42	-0,9%	5,95	6,21	4,4%	5,90	-5,0%	6,35	6,35	-1,4%	6,35
Juni	6,05	6,38	5,5%	6,30	-1,3%	5,62	6,07	8,0%	5,98	-1,5%	6,26	6,26	-1,3%	6,26
Juli	5,98	6,11	2,2%	6,02	-1,5%	5,59	5,77	3,2%	5,59	-3,1%	5,95	5,95	-1,8%	5,95
August	5,96	6,10	2,3%	6,38	4,6%	5,56	5,68	2,2%	5,92	4,2%	6,30	6,30	4,3%	6,30
September	6,18	6,10	-1,3%	6,30	3,3%	5,96	5,74	-3,7%	5,95	3,7%	6,25	6,25	3,3%	6,25
Oktober	5,99	5,87	-2,0%	6,24	6,3%	5,71	5,42	-5,1%	5,82	7,4%	6,18	6,18	6,6%	6,18
November	6,04	6,06	0,3%	6,38	5,3%	5,64	5,62	-0,4%	5,90	5,0%	6,31	6,31	5,2%	6,31
Dezember	6,27	6,18	-1,4%	6,16	-0,3%	5,82	5,94	2,1%	5,78	-2,7%	6,11	6,11	-0,7%	6,11
Gesamt	6,01	6,09	1,3%	6,20	1,8%	5,68	5,74	1,1%	5,81	1,2%	6,14	6,14	1,7%	6,14

Kinobesuch nach Bundesländern 2004 bis 2008 (in Tausend)												
		Einwohner*	2004		2005		2006		2007		2008	
Besuch	Baden-Württemberg	10.754.191	20.770	13,3%	17.124	13,5%	18.981	13,9%	17.226	13,7%	17.875	13,8%
	Bayern	12.519.312	26.454	16,9%	21.669	17,0%	24.348	17,8%	22.297	17,8%	23.353	18,0%
	Berlin	3.424.801	11.488	7,3%	9.475	7,4%	9.640	7,1%	9.075	7,2%	9.260	7,2%
	Brandenburg	2.529.596	3.723	2,4%	2.802	2,2%	2.907	2,1%	2.612	2,1%	2.734	2,1%
	Bremen	661.793	1.852	1,2%	1.611	1,3%	1.687	1,2%	1.727	1,4%	1.834	1,4%
	Hamburg	1.768.686	5.340	3,4%	4.479	3,5%	4.620	3,4%	4.349	3,5%	4.351	3,4%
	Hessen	6.069.386	12.120	7,7%	9.797	7,7%	10.439	7,6%	9.556	7,6%	9.719	7,5%
	Mecklenburg-Vorpommern	1.672.964	2.932	1,9%	2.194	1,7%	2.219	1,6%	2.019	1,6%	2.086	1,6%
	Niedersachsen	7.968.329	13.735	8,8%	11.065	8,7%	11.778	8,6%	10.638	8,5%	10.837	8,4%
	Nordrhein-Westfalen	17.968.124	30.943	19,7%	25.865	20,3%	27.531	20,1%	25.570	20,4%	26.473	20,5%
	Rheinland-Pfalz	4.038.823	6.679	4,3%	5.375	4,2%	5.793	4,2%	5.329	4,3%	5.420	4,2%
	Saarland	1.033.745	1.829	1,2%	1.392	1,1%	1.474	1,1%	1.364	1,1%	1.340	1,0%
	Sachsen	4.205.131	6.972	4,4%	5.339	4,2%	5.634	4,1%	4.992	4,0%	5.180	4,0%
	Sachsen-Anhalt	2.398.347	3.794	2,4%	2.874	2,3%	3.026	2,2%	2.622	2,1%	2.664	2,1%
	Schleswig-Holstein	2.835.264	4.558	2,9%	3.646	2,9%	3.891	2,8%	3.661	2,9%	3.798	2,9%
	Thüringen	2.278.136	3.520	2,2%	2.610	2,1%	2.711	2,0%	2.397	1,9%	2.473	1,9%
bundesweit	82.126.628	156.709	100%	127.318	100%	136.679	100%	125.434	100%	129.397	100%	

*Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Stand: 30.06.2008

Durch die Angabe in Tausend und Rundungsdifferenzen ergibt die Summe in % nicht immer 100.

Kinosaalbestand nach Bundesländern 2004 bis 2008												
		Einwohner*	2004		2005		2006		2007		2008	
Bestand	Baden-Württemberg	10.754.191	656	13,5%	665	13,6%	654	13,5%	650	13,5%	650	13,5%
	Bayern	12.519.312	793	16,3%	799	16,3%	798	16,5%	802	16,6%	809	16,8%
	Berlin	3.424.801	298	6,1%	288	5,9%	289	6,0%	285	5,9%	284	5,9%
	Brandenburg	2.529.596	151	3,1%	155	3,2%	151	3,1%	152	3,1%	147	3,1%
	Bremen	661.793	44	0,9%	47	1,0%	46	0,9%	49	1,0%	48	1,0%
	Hamburg	1.768.686	101	2,1%	101	2,1%	87	1,8%	89	1,8%	80	1,7%
	Hessen	6.069.386	330	6,8%	335	6,9%	332	6,8%	333	6,9%	332	6,9%
	Mecklenburg-Vorpommern	1.672.964	126	2,6%	128	2,6%	131	2,7%	133	2,8%	134	2,8%
	Niedersachsen	7.968.329	448	9,2%	450	9,2%	441	9,1%	428	8,9%	425	8,8%
	Nordrhein-Westfalen	17.968.124	906	18,6%	907	18,6%	909	18,8%	907	18,8%	893	18,6%
	Rheinland-Pfalz	4.038.823	217	4,5%	219	4,5%	221	4,6%	222	4,6%	220	4,6%
	Saarland	1.033.745	76	1,6%	75	1,5%	71	1,5%	72	1,5%	69	1,4%
	Sachsen	4.205.131	263	5,4%	265	5,4%	266	5,5%	264	5,5%	265	5,5%
	Sachsen-Anhalt	2.398.347	136	2,8%	136	2,8%	137	2,8%	135	2,8%	138	2,9%
	Schleswig-Holstein	2.835.264	173	3,6%	173	3,5%	169	3,5%	168	3,5%	170	3,5%
	Thüringen	2.278.136	152	3,1%	149	3,0%	146	3,0%	143	3,0%	146	3,0%
bundesweit	82.126.628	4.870	100,0%	4.889	100,0%	4.848	100,0%	4.832	100,0%	4.810	100,0%	

*Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Stand: 30.06.2008

Durch die Angabe in Tausend und Rundungsdifferenzen ergibt die Summe in % nicht immer 100.

Kinoumsatz nach Bundesländern 2004 bis 2008 (in Tausend)												
		Einwohner*	2004		2005		2006		2007		2008	
Umsatz	Baden-Württemberg	10.754.191	120.628	13,5%	100.669	13,5%	112.981	13,9%	104.069	13,7%	109.738	13,8%
	Bayern	12.519.312	157.561	17,6%	130.681	17,5%	148.097	18,2%	137.847	18,2%	146.423	18,4%
	Berlin	3.424.801	63.826	7,1%	55.277	7,4%	57.973	7,1%	54.871	7,2%	57.122	7,2%
	Brandenburg	2.529.596	20.024	2,2%	15.786	2,1%	16.576	2,0%	14.924	2,0%	15.522	2,0%
	Bremen	661.793	10.709	1,2%	9.760	1,3%	10.656	1,3%	11.118	1,5%	11.982	1,5%
	Hamburg	1.768.686	32.390	3,6%	28.049	3,8%	29.676	3,6%	27.978	3,7%	29.147	3,7%
	Hessen	6.069.386	70.838	7,9%	58.398	7,8%	63.080	7,7%	58.052	7,7%	60.315	7,6%
	Mecklenburg-Vorpommern	1.672.964	16.882	1,9%	12.886	1,7%	13.155	1,6%	12.002	1,6%	12.415	1,6%
	Niedersachsen	7.968.329	75.484	8,5%	62.092	8,3%	67.073	8,2%	61.883	8,2%	64.228	8,1%
	Nordrhein-Westfalen	17.968.124	175.617	19,7%	152.041	20,4%	165.720	20,3%	156.046	20,6%	163.857	20,6%
	Rheinland-Pfalz	4.038.823	38.536	4,3%	31.965	4,3%	35.044	4,3%	33.063	4,4%	34.050	4,3%
	Saarland	1.033.745	9.194	1,0%	7.386	1,0%	8.112	1,0%	7.662	1,0%	7.697	1,0%
	Sachsen	4.205.131	36.901	4,1%	28.985	3,9%	31.520	3,9%	28.246	3,7%	29.765	3,7%
	Sachsen-Anhalt	2.398.347	20.249	2,3%	16.006	2,1%	16.970	2,1%	14.961	2,0%	15.489	1,9%
	Schleswig-Holstein	2.835.264	25.235	2,8%	20.541	2,8%	22.390	2,7%	21.446	2,8%	22.644	2,8%
	Thüringen	2.278.136	18.851	2,1%	14.467	1,9%	15.367	1,9%	13.759	1,8%	14.354	1,8%
bundesweit	82.126.628	892.925	100%	744.989	100%	814.390	100%	757.929	100%	794.749	100%	

*Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Stand: 30.06.2008

Durch die Angabe in Tausend und Rundungsdifferenzen ergibt die Summe in % nicht immer 100.

Kino in der Bundesrepublik Deutschland nach Umsatzgruppen 2008											
Umsatzgruppen	Umsatz in Tsd. Euro	Kinosäle		Sitzplätze		Besucher		Umsatz		Ø Eintritt	Besucher pro Sitzpl.
		über 1.000	26	0,5%	14.094	1,7%	4.871.848	3,8%	33.646.734	4,2%	6,91
	750–1.000	44	0,9%	21.737	2,6%	5.577.465	4,3%	37.552.811	4,7%	6,73	256
	500–750	174	3,6%	69.054	8,3%	15.876.429	12,3%	104.455.696	13,1%	6,58	229
	450–500	78	1,6%	25.226	3,0%	5.649.833	4,4%	36.833.587	4,6%	6,52	223
	400–450	79	1,6%	23.824	2,9%	5.132.673	4,0%	33.367.724	4,2%	6,50	215
	350–400	113	2,3%	33.131	4,0%	6.585.848	5,1%	42.427.601	5,3%	6,44	198
	300–350	184	3,8%	46.682	5,6%	9.407.654	7,3%	59.891.983	7,5%	6,37	201
	250–300	242	5,0%	53.214	6,4%	10.496.498	8,1%	65.975.089	8,3%	6,29	197
	225–250	191	4,0%	42.053	5,1%	7.175.197	5,5%	45.278.451	5,7%	6,31	170
	200–225	199	4,1%	40.766	4,9%	6.912.068	5,3%	42.124.050	5,3%	6,09	169
	175–200	250	5,2%	48.002	5,8%	7.680.202	5,9%	46.754.278	5,9%	6,09	159
	150–175	282	5,8%	50.384	6,1%	7.682.688	5,9%	45.786.559	5,8%	5,96	152
	125–150	311	6,4%	51.409	6,2%	7.290.870	5,6%	42.601.226	5,4%	5,84	141
	100–125	441	9,1%	67.688	8,1%	8.788.495	6,8%	49.617.605	6,2%	5,65	129
	75–100	480	9,9%	64.649	7,8%	7.501.394	5,8%	41.649.280	5,2%	5,55	116
	65–75	223	4,6%	28.562	3,4%	3.034.449	2,3%	16.602.461	2,1%	5,47	106
	50–65	361	7,5%	40.725	4,9%	4.041.756	3,1%	21.882.197	2,8%	5,41	99
	40–50	238	4,9%	25.642	3,1%	2.153.811	1,7%	11.384.754	1,4%	5,29	83
	35–40	105	2,2%	11.666	1,4%	848.154	0,7%	4.181.002	0,5%	4,93	72
	25–35	199	4,1%	17.868	2,1%	1.230.809	1,0%	6.321.597	0,8%	5,14	68
	20–25	98	2,0%	9.627	1,2%	471.082	0,4%	2.327.649	0,3%	4,94	48
	15–20	78	1,6%	9.393	1,1%	302.993	0,2%	1.445.032	0,2%	4,77	32
	0–15	429	8,9%	36.516	4,4%	683.552	0,5%	2.641.969	0,3%	3,87	18
Gesamt	4.825	100%	831.913	100%	129.395.770	100%	794.749.334	100%	6,14	155	

Enthalten sind 95 Eröffnungen und 117 Schließungen im Laufe des Jahres. Per 31.12.2008 fanden Filmvorführungen in 4.810 Filmtheatern statt.

Durch die Angabe in Tausend und Rundungsdifferenzen ergibt die Summe in % nicht immer 100.

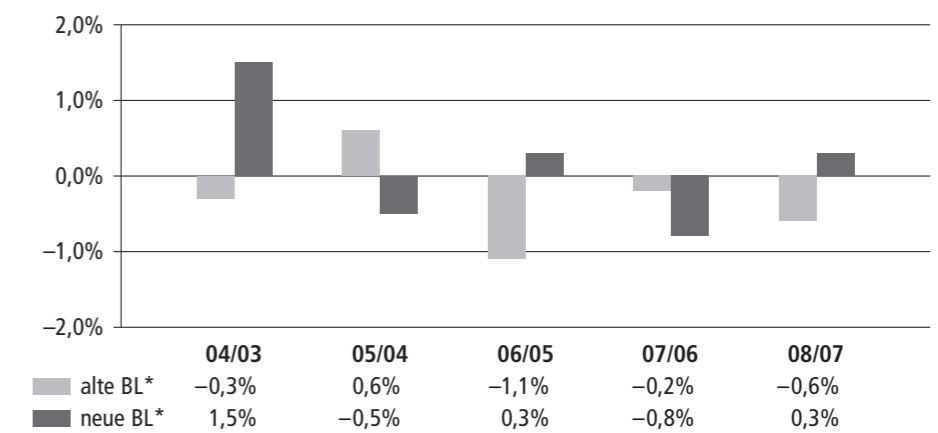
Kino in der Bundesrepublik Deutschland nach Centergrößen 2008 (Anzahl der Kinosäle pro Spielstätte)												
	Centergröße	Spielstätten	Kinosäle	Sitzplätze	Besucher	Umsatz	Ø Eintritt	Besucher pro Sitzpl.				
bundesweit	1	913 50,9%	913 19,0%	124.966 15,0%	10.765.418 8,3%	58.541.257 7,4%	5,44	86				
	2	268 14,9%	536 11,1%	74.578 9,0%	8.702.399 6,7%	49.377.616 6,2%	5,67	117				
	3	182 10,2%	546 11,4%	80.151 9,6%	10.075.114 7,8%	57.650.210 7,3%	5,72	126				
	4	112 6,2%	448 9,3%	64.955 7,8%	9.127.274 7,1%	51.835.580 6,5%	5,68	141				
	5-6	123 6,9%	660 13,7%	109.192 13,1%	18.838.406 14,6%	113.005.592 14,2%	6,00	173				
	7-8	112 6,2%	841 17,5%	173.410 20,8%	31.343.579 24,2%	197.270.188 24,8%	6,29	181				
	9-21	83 4,6%	866 18,0%	204.661 24,6%	40.543.580 31,3%	267.068.891 33,6%	6,59	198				
Gesamt	1.793 100%	4.810 100%	831.913 100%	129.395.770 100%	794.749.334 100%	6,14	156					
alte Bundesländer	1	699 49,5%	699 18,2%	100.744 15,0%	9.192.394 8,3%	51.349.178 7,5%	5,59	91				
	2	225 15,9%	450 11,7%	64.193 9,6%	7.854.132 7,1%	45.193.479 6,6%	5,75	122				
	3	151 10,7%	453 11,8%	67.824 10,1%	8.779.314 7,9%	50.669.246 7,4%	5,77	129				
	4	79 5,6%	316 8,2%	43.250 6,4%	6.448.768 5,8%	36.674.173 5,4%	5,69	149				
	5-6	98 6,9%	524 13,6%	86.662 12,9%	15.964.518 14,4%	96.532.213 14,1%	6,05	184				
	7-8	91 6,4%	679 17,6%	136.921 20,4%	26.169.591 23,7%	165.215.754 24,1%	6,31	191				
	9-21	69 4,9%	728 18,9%	171.112 25,5%	36.072.516 32,7%	239.165.652 34,9%	6,63	211				
Gesamt	1.412 100%	3.849 100%	670.706 100%	110.481.233 100%	684.799.695 100%	6,20	165					
neue Bundesländer	1	214 56,2%	214 22,3%	24.222 15,0%	1.573.024 8,3%	7.192.079 6,5%	4,57	65				
	2	43 11,3%	86 8,9%	10.385 6,4%	848.267 4,5%	4.184.137 3,8%	4,93	82				
	3	31 8,1%	93 9,7%	12.327 7,6%	1.295.800 6,9%	6.980.964 6,3%	5,39	105				
	4	33 8,7%	132 13,7%	21.705 13,5%	2.678.506 14,2%	15.161.407 13,8%	5,66	123				
	5-6	25 6,6%	136 14,2%	22.530 14,0%	2.873.888 15,2%	16.473.379 15,0%	5,73	128				
	7-8	21 5,5%	162 16,9%	36.489 22,6%	5.173.988 27,4%	32.054.434 29,2%	6,20	142				
	9-12	14 3,7%	138 14,4%	33.549 20,8%	4.471.064 23,6%	27.903.239 25,4%	6,24	133				
Gesamt	381 100%	961 100%	161.207 100%	18.914.537 100%	109.949.639 100%	5,81	117					

Kino in der Bundesrepublik Deutschland nach Ortsgrößen 2008 (Einwohnerzahl)												
	Ortsgröße	Spielstätten	Kinosäle	Sitzplätze	Besucher	Umsatz	Ø Eintritt	Besucher pro Sitzpl.				
bundesweit	bis 20 000	540 30,1%	982 20,4%	134.959 16,2%	14.269.774 11,0%	81.863.012 10,3%	5,74	106				
	bis 50 000	433 24,1%	1.201 25,0%	184.945 22,2%	24.883.256 19,2%	143.833.470 18,1%	5,78	135				
	bis 100 000	206 11,5%	720 15,0%	123.103 14,8%	19.158.104 14,8%	116.660.172 14,7%	6,09	156				
	bis 200 000	159 8,9%	532 11,1%	101.528 12,2%	17.589.040 13,6%	110.616.979 13,9%	6,29	173				
	bis 500 000	147 8,2%	471 9,8%	97.203 11,7%	17.628.435 13,6%	110.876.279 14,0%	6,29	181				
	ü. 500 000	308 17,2%	904 18,8%	190.175 22,9%	35.867.161 27,7%	230.899.422 29,1%	6,44	189				
	Gesamt	1.793 100,0%	4.810 100,0%	831.913 100,0%	129.395.770 100,0%	794.749.334 100,0%	6,14	156				
alte Bundesländer	bis 20 000	399 28,3%	741 19,3%	101.677 15,2%	11.813.279 10,7%	68.356.852 10,0%	5,79	116				
	bis 50 000	349 24,7%	960 24,9%	148.238 22,1%	20.984.281 19,0%	122.118.952 17,8%	5,82	142				
	bis 100 000	176 12,5%	625 16,2%	106.584 15,9%	17.287.005 15,6%	105.175.158 15,4%	6,08	162				
	bis 200 000	142 10,1%	486 12,6%	93.176 13,9%	16.397.430 14,8%	103.731.178 15,1%	6,33	176				
	bis 500 000	113 8,0%	362 9,4%	75.002 11,2%	14.762.836 13,4%	93.726.779 13,7%	6,35	197				
	ü. 500 000	233 16,5%	675 17,5%	146.029 21,8%	29.236.402 26,5%	191.690.776 28,0%	6,56	200				
	Gesamt	1.412 100,0%	3.849 100,0%	670.706 100,0%	110.481.233 100,0%	684.799.695 100,0%	6,20	165				
neue Bundesländer	bis 20 000	141 37,0%	241 25,1%	33.282 20,6%	2.456.495 13,0%	13.506.160 12,3%	5,50	74				
	bis 50 000	84 22,0%	241 25,1%	36.707 22,8%	3.898.975 20,6%	21.714.518 19,7%	5,57	106				
	bis 100 000	30 7,9%	95 9,9%	16.519 10,2%	1.871.099 9,9%	11.485.014 10,4%	6,14	113				
	bis 200 000	17 4,5%	46 4,8%	8.352 5,2%	1.191.610 6,3%	6.885.801 6,3%	5,78	143				
	bis 500 000	34 8,9%	109 11,3%	22.201 13,8%	2.865.599 15,2%	17.149.500 15,6%	5,98	129				
	ü. 500 000	75 19,7%	229 23,8%	44.146 27,4%	6.630.759 35,1%	39.208.646 35,7%	5,91	150				
	Gesamt	381 100,0%	961 100,0%	161.207 100,0%	18.914.537 100,0%	109.949.639 100,0%	5,81	117				

Bestandsentwicklung der Kinosäle 2004 bis 2008						
	Jahresanfang	Eröffnungen	Schließungen	Jahresende		
bundesweit	2004	4.868	147	145	4.870	
	2005	4.870	129	110	4.889	
	2006	4.889	95	136	4.848	
	2007	4.848	118	134	4.832	
	2008	4.832	95	117	4.810	
alte BL*	2004	3.914	111	123	3.902	
	2005	3.902	102	78	3.926	
	2006	3.926	65	109	3.882	
	2007	3.882	96	104	3.874	
neue BL*	2004	954	36	22	968	
	2005	968	27	32	963	
	2006	963	30	27	966	
	2007	966	22	30	958	
2008	958	26	23	961		

*BL = Bundesländer

Prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vorjahr



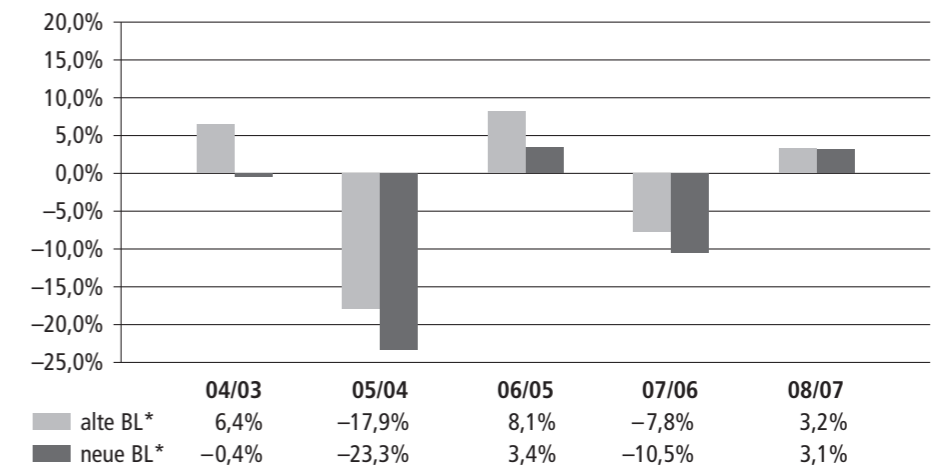
*BL = Bundesländer

Multiplexe – Besucher-, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung nach Generationen 2004 bis 2008												
	Eröffnete MP's Generationen	Spielstätten	Kinosäle	2004	2005	2006	2007	2008	Differenz 08/07	Vergl. 08/07		
				Besucher								
1.	1990+1991	6	77	4.755.554	4.064.055	4.273.032	4.065.235	4.184.800	119.565	2,9%		
2.	1992 bis 1994	6	53	2.850.225	2.397.127	2.500.420	2.301.674	2.381.302	79.628	3,5%		
3.	1995	4	46	3.133.140	2.505.513	2.576.544	2.363.717	2.506.964	143.247	6,1%		
4.	1996	12	111	6.276.517	5.081.449	5.182.798	4.835.853	4.966.815	130.962	2,7%		
5.	1997	21	196	10.864.869	8.808.331	9.048.433	8.223.503	8.432.496	208.993	2,5%		
6.	1998	24	210	10.892.164	9.242.806	9.750.994	9.030.589	9.269.388	238.799	2,6%		
7.	1999	27	229	12.072.996	9.790.237	10.350.187	9.846.605	10.103.308	256.703	2,6%		
8.	2000	23	196	12.072.824	10.109.423	10.836.634	9.638.677	10.515.294	876.617	9,1%		
9.	2001 bis 2007	21	189	8.053.498	7.686.934	8.369.140	8.913.680	9.177.982	264.302	3,0%		
Gesamt				144	1.307	70.971.787	59.685.875	62.888.182	59.219.533	61.538.349	2.318.816	3,9%
Umsatz												
1.	1990+1991	6	77	29.145.936	25.641.746	27.309.984	26.348.634	27.357.706	1.009.072	3,8%		
2.	1992 bis 1994	6	53	16.905.346	14.712.479	15.791.418	14.672.490	15.651.835	979.345	6,7%		
3.	1995	4	46	20.488.875	16.568.972	17.306.034	15.990.160	17.202.412	1.212.252	7,6%		
4.	1996	12	111	37.347.011	30.671.632	31.911.813	30.058.003	31.941.026	1.883.023	6,3%		
5.	1997	21	196	64.478.681	54.448.167	57.002.124	52.122.556	54.435.648	2.313.092	4,4%		
6.	1998	24	210	62.650.504	56.089.324	61.176.576	57.154.738	59.832.701	2.677.963	4,7%		
7.	1999	27	229	72.345.672	61.547.963	65.972.920	63.730.649	66.041.131	2.310.482	3,6%		
8.	2000	23	196	72.793.992	63.089.315	68.913.102	61.982.156	69.056.411	7.074.255	11,4%		
9.	2001 bis 2007	21	189	49.848.494	49.604.789	54.598.189	58.143.680	61.117.470	2.973.790	5,1%		
Gesamt				144	1.307	426.004.511	372.374.387	399.982.160	380.203.066	402.636.340	22.433.274	5,9%
Eintrittspreis												
1.	1990+1991	6	77	6,13	6,31	6,39	6,48	6,54	0,06	0,9%		
2.	1992 bis 1994	6	53	5,93	6,14	6,32	6,37	6,57	0,20	3,1%		
3.	1995	4	46	6,54	6,61	6,72	6,76	6,86	0,10	1,5%		
4.	1996	12	111	5,95	6,04	6,16	6,22	6,43	0,21	3,4%		
5.	1997	21	196	5,93	6,18	6,30	6,34	6,46	0,12	1,9%		
6.	1998	24	210	5,75	6,07	6,27	6,33	6,45	0,12	1,9%		
7.	1999	27	229	5,99	6,29	6,37	6,47	6,54	0,07	1,1%		
8.	2000	23	196	6,03	6,24	6,36	6,43	6,57	0,14	2,2%		
9.	2001 bis 2007	21	189	6,19	6,45	6,52	6,52	6,66	0,14	2,1%		
Gesamt				144	1.307	6,00	6,24	6,36	6,42	6,54	0,12	1,9%

Besucher- und Umsatzentwicklung 2004 bis 2008						
Jahr	Besucher			Umsatz		
	alte BL*	neue BL*	bundesweit	alte BL*	neue BL*	bundesweit
2004	130.899.566	25.809.191	156.708.757	754.348.729	138.576.768	892.925.497
2005	107.512.402	19.805.740	127.318.142	635.156.895	109.831.618	744.988.513
2006	116.193.837	20.485.629	136.679.466	698.088.925	116.301.260	814.390.185
2007	107.088.439	18.345.819	125.434.258	652.653.180	105.275.443	757.928.623
2008	110.481.233	18.914.537	129.395.770	684.799.695	109.949.639	794.749.334

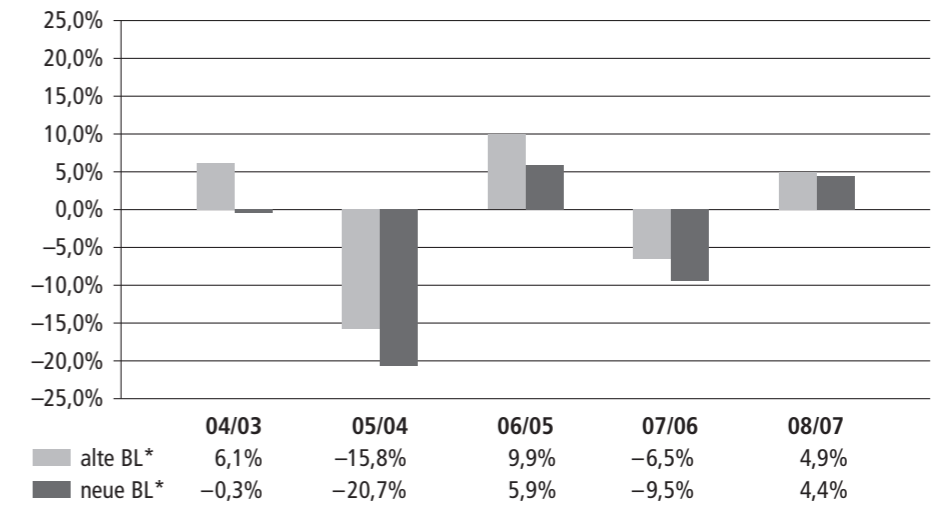
*BL = Bundesländer

Besucher – Prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vorjahr



*BL = Bundesländer

Umsätze – Prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vorjahr



*BL = Bundesländer

Videoprogrammanbieter 2004 bis 2008*										
	2004		2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Umsatz	Anzahl	Umsatz	Anzahl	Umsatz	Anzahl	Umsatz	Anzahl	Umsatz
Januar	173	63.880.393	174	67.084.950	189	64.168.748	196	55.651.354	201	65.668.489
Februar	169	43.313.749	173	64.296.783	190	46.135.638	197	49.388.821	200	61.802.721
März	170	71.465.212	176	83.630.928	190	90.245.058	195	73.074.479	202	65.387.515
April	169	88.629.952	171	82.583.142	187	63.094.633	195	46.963.176	201	53.499.660
Mai	168	71.764.339	170	52.717.072	188	40.580.392	197	38.302.416	199	42.865.742
Juni	169	27.577.043	173	38.024.977	182	27.551.408	195	33.837.085	198	31.198.010
Juli	175	37.266.981	172	43.981.948	189	37.949.873	195	44.138.840	188	44.070.927
August	173	47.378.024	173	57.979.382	189	59.696.798	201	69.607.531	190	62.653.066
September	172	95.344.603	174	66.018.341	191	67.553.457	200	73.532.465	188	68.690.134
Oktober	172	80.454.366	177	100.811.412	192	116.144.221	205	112.997.482	183	109.736.752
November	173	87.963.302	183	137.944.686	195	143.792.320	205	151.119.229	188	114.640.737
Dezember	175	145.654.858	183	62.494.348	193	87.061.248	204	98.581.866	185	92.002.183
Gesamt	172	860.692.822	175	857.567.969	190	843.973.794	199	847.194.744	194	812.215.936
Zahlungseingänge in den jeweiligen Jahren										
	16.228.316,35		19.275.844,62		17.852.994,98		17.456.897,21		18.159.834,84	

*gemeldete Angaben Nettoumsätze

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2008* und ihre jeweiligen Fördermittel

Filmtitel	Produktion	Verleih	Start	Referenz-Filmförddg.	FFA-Mittel in Tsd.		Projekt-Filmförddg.	Referenz-Filmförddg.	Projekt-Filmförddg.	Projekt-Förddg. Absatzförddg.	Dt.-Franz.	in Tsd. BKM	Besucher 2008
					Referenz-Filmförddg.	Projekt-Filmförddg.							
Spiel-, Animations- und Kinderfilme													
1 1 1/2 RITTER – AUF DER SUCHE NACH DER HINREISSENDEN HERZELINDE	Barefoot Films GmbH	Warner Bros. Pictures Germany	18.12.2008	353	400	150							1.078.800
2 1. MAI – DAS ENDE VOM LIED	Jefilm GmbH	Delphi Filmverleih	30.04.2008										10.438
3 10 SEKUNDEN	Money Penny Filmproduktion GmbH	Alamode Film	02.10.2008	60		10							2.611
4 1968 TUNNEL RATS	Boil AG	Kinostar Theater	13.11.2008				14						6.268
5 33 SZENEN AUS DEM LEBEN		Real Fiction	13.11.2008										2.579
6 ABSURDISTAN	Veit Helmer Filmproduktion	farbfilm verleih	20.03.2008	12									8.865
7 AFTER EFFECT		Arsenal Experimental	03.07.2008										372
8 ALFANO, FRANCO – CYRANO DE BERGERAC		Salzgeber & Co. Medien	02.03.2008										300
9 ALLEALLE		IT WORKS! Medien	10.07.2008										9.250
10 ANONYMA – EINE FRAU IN BERLIN	Constantin Film Produktion GmbH	Constantin Film Verleih	23.10.2008		750		300			120			158.391
11 ASTERIX BEI DEN OLYMPISCHEN SPIELEN	Constantin Film Produktion GmbH	Constantin Film Verleih	31.01.2008							100			1.564.993
12 AUTISTIC DISCO		Zorro Film	09.10.2008										559
13 BALKAN TRAFFIC – ÜBERMORGEN NIRGENDWO		Hoferichter & Jacobs	04.12.2008										1.484
14 BEAUTIFUL BITCH	Riva Filmproduktion GmbH	farbfilm verleih	14.08.2008			90						225	8.498
15 BERLIN AM MEER		Warner Bros. Pictures Germany	10.01.2008										23.829
16 BERLIN CALLING	Sabotage Films GmbH	Movienet Filmverleih	02.10.2008							250			47.598
17 BERLIOZ, HECTOR – BENVENUTO CELLINI		Salzgeber & Co. Medien	02.03.2008										184
18 BESTE GEGEND	Monaco Film GmbH	Constantin Film Verleih	03.01.2008							50			122.788
19 BLÖDE MÜTZE!	Kinderfilm GmbH	farbfilm verleih	24.04.2008									250	49.126
20 BUDDENBROOKS	Bavaria Film GmbH	Warner Bros. Pictures Germany	25.12.2008	40						100			354.347
21 CHIKO	Corazón International GmbH & Co. KG	Falcom Media Group	17.04.2008	100			70			45			84.196
22 DAS FREUDE IN MIR	Niko Film Gbr	Ventura Film	16.10.2008							15			6.576
23 DAS JÜNGSTE GEWITTER		Neue Visionen Filmverleih	20.03.2008										59.019
24 DAS VERHÖR		ad hoc Film & Fernsehproduktion	20.03.2008										510
25 DAY NIGHT DAY NIGHT		Peripher Filmverleih	25.09.2008										389
26 DER BAADER MEINHOF KOMPLEX	Constantin Film Produktion GmbH	Constantin Film Verleih	25.09.2008							150			2.404.734
27 DER BRIEF FÜR DEN KÖNIG	Heimatfilm GmbH & Co. KG	Zorro Film	13.11.2008										35.221
28 DER LETZTE MACHT DAS LICHT AUS	Kaminski Stiehm Film GmbH	Rois Pictures	24.01.2008										2.166
29 DER MOND UND ANDERE LIEBHABER	Martens Film und Fernsehprod. GmbH	Neue Visionen Filmverleih	24.07.2008				20						80.410
30 DER MONDBÄR – DAS GROSSE ABENTEUER	Neue Deutsche Filmgesellschaft mbH	Universum Filmverleih	16.10.2008	500			165			100			650.540
31 DER MONGOLE	X Filme Creative Pool GmbH	X Verleih	07.08.2008	345						80			109.322
32 DER ROTE BARON	Niama Film GmbH	Warner Bros. Pictures Germany	10.04.2008										252.944
33 DER STERN DES SOLDATEN		NEF Filmproduktion u. Vertriebs GmbH	19.06.2008								60		1.425
34 DIE ANRUFRIN	Wüste Film GmbH	NFP marketing & distribution	20.03.2008				34						3.238

Die Zahlen der zuerkannten Beträge können sich wegen laufender Prüfungen noch ändern!

*deutsche und deutsch/internationale Koproduktionen

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2008* und ihre jeweiligen Fördermittel

Filmtitel	Produktion	Verleih	Start	FFA-Mittel in Tsd.			in Tsd. BKM	Besucher 2008
				Referenz-Filmfördg.	Projekt-Filmfördg.	Referenz-Filmfördg. Absatzfördg.		
Spiel-, Animations- und Kinderfilme								
35 DIE DRACHENJÄGER	Trixter Productions GmbH & Co. KG	Universum Filmverleih	24.04.2008				197.174	
36 DIE EISBOMBE	Credofilm GmbH	Neue Visionen Filmverleih	07.08.2008				14.897	
37 DIE ENDECKUNG DER CURRYWURST	TagTraum Filmprod. GmbH & Co. KG	Schwarz-Weiß Filmverleih	11.09.2008			10	50	
38 DIE EYLANDT RECHERCHE		W-film Filmproduktion & Filmverleih	06.11.2008				4.305	
39 DIE GESCHICHTE VOM BRANDNER KASPAR	Perathon Film- und Fernseh GmbH	Concorde Filmverleih	16.10.2008	200	400		926.045	
40 DIE ÖSTERREICHISCHE METHODE		SPiRiT Filmverleih	20.03.2008				1.206	
41 DIE ROTE ZORA	Studio Hamburg Produktion GmbH	Universal Pictures Intern. Germany	24.01.2008	183	800	100	786.406	
42 DIE TRÄNEN MEINER MUTTER	Filmworker GmbH & Co. KG	farbfilm verleih	06.11.2008				5.759	
43 DIE WELLE	Rat Pack Filmproduktion GmbH	Constantin Film Verleih	13.03.2008	692	350	150	2.635.264	
44 DIE ZWEIFELTEILE FRAU	Tele-München Fernseh GmbH & Co. Produktionsgesellschaft	Concorde Filmverleih	10.01.2008			65	55.744	
45 DR. ALEMAN	2Pilots Filmproduction GmbH	Zorro Film	14.08.2008	300		30	55.220	
46 DWK 5 – DIE WILDEN KERLE: HINTER DEM HORIZONT	Samfilm GmbH	Walt Disney Studios	21.02.2008	255	400	150	1.728.229	
47 EIN GEHEIMNIS	Integral Film GmbH	Motion Pictures Germany	18.12.2008				17.763	
48 EKKELINS KNECHT		Arsenal Filmverleih	01.05.2008				4.728	
49 ELLI MAKRA – 42277 WUPPERTAL		mitofilm	23.10.2008				493	
50 ESPERANZA	Wolfilm International GmbH	Filmlichter	29.05.2008				934	
51 FALCO		Drei-Freunde Filmproduktion	05.06.2008				37.908	
52 FAR CRY		Twentieth Century Fox	02.10.2008				72.790	
53 FINNISCHER TANGO	Geisberg Studios Elke Besuden Filmproduktion GmbH	Neue Visionen Filmverleih	28.08.2008				37.556	
54 FLEISCH IST MEIN GEMÜSE	Neue Deutsche Filmgesellschaft mbH	Universal Pictures Intern. Germany	17.04.2008				160.673	
55 FRECHE MÄDCHEN	Collina filmproduktion GmbH	Constantin Film Verleih	17.07.2008	500	350	100	1.015.608	
56 FREI NACH PLAN	Credofilm GmbH	Novapool Pictures	06.03.2008				27.171	
57 FREISCHWIMMER	Typhoon Networks AG	Novapool Pictures	08.05.2008				16.811	
58 FRIEDLICHE ZEITEN	Royal Pony Film GmbH & Co. KG	Kinowelt Film Entertainment	18.09.2008	171	250	30	14.081	
59 GELIEBTE CLARA	Integral Film GmbH	Kinowelt Film Entertainment	04.12.2008	400	400	300	25.258	
60 HARDCOVER	Little Shark Entertainment GmbH	Universum Filmverleih	03.04.2008	22	226	130	49.220	
61 HOPE	Pandora Film GmbH & Co. Filmproduktions & Vertriebs KG	Pandora Film	17.01.2008	76		17	150	3.265
62 I'M NOT THERE		Tobis Film	28.02.2008				143.776	
63 IM WINTER EIN JAHR	Bavaria Filmverleih- und Prod. GmbH	Constantin Film Verleih	13.11.2008	650	350	150	182.275	
64 IN JEDER SEKUNDE	TV 60 Filmproduktion GmbH	X Verleih	11.12.2008	84		43	2.499	
65 IT'S A FREE WORLD		Neue Visionen Filmverleih	27.11.2008				17.574	
66 KELLER – TEENAGE WASTELAND	K5 Film GmbH International	PRO-FUN MEDIA	06.03.2008				8.120	
67 KHADAK	Olga Film GmbH	farbfilm verleih	17.04.2008				4.024	
68 KIRSCHBLÜTEN – HANAMI		Majestic Filmverleih	06.03.2008		250	100	1.085.266	
69 KLEINER DODO	Thilo Graf Rothkirch Cartoon Film	Warner Bros. Pictures Germany	01.01.2008	1117	600	150	552.469	

Die Zahlen der zuerkannten Beträge können sich wegen laufender Prüfungen noch ändern!

*deutsche und deutsch/internationale Koproduktionen

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2008* und ihre jeweiligen Fördermittel

Filmtitel	Produktion	Verleih	Start	FFA-Mittel in Tsd.			in Tsd. BKM	Besucher 2008
				Referenz-Filmfördg.	Projekt-Filmfördg.	Referenz-Filmfördg. Absatzfördg.		
Spiel-, Animations- und Kinderfilme								
70 KONTAKT		Filmlichter	27.03.2008				206	
71 KRABAT	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH	Twentieth Century Fox	09.10.2008	1145	800	150	1.365.796	
72 LA BOHÈME		NFP marketing & distribution	23.10.2008				44.884	
73 LAUF UM DEIN LEBEN – VOM JUNKIE ZUM IRONMAN	Enigma Film GmbH	Kinowelt Film Entertainment	24.04.2008	150	400	53	76.584	
74 LE SILENCE DE LORNA – LORNAS SCHWEIGEN		Piffli Medien	09.10.2008				25.690	
75 LEMON TREE		Arsenal Filmverleih	02.10.2008				57.947	
76 LITTLE PARIS	Monaco Film GmbH	Kinostar Filmproduktion (Filmverleih)	18.12.2008			8	4.508	
77 MAROA		Kairos-Filmverleih	31.07.2008				1.759	
78 MÄRZMELODIE	X Filme Creative Pool GmbH	X Verleih	07.02.2008	200		54	49.799	
79 MEER IS NICH	Ostlich Filmproduktion GBR	Kinowelt Film Entertainment	27.03.2008				9.939	
80 MEIN FREUND AUS FARO	Wüste Film West GmbH	Alpenrepublik	30.10.2008				8.980	
81 MEIN TRAUM ODER DIE EINSAMKEIT IST NIE ALLEIN		WTP international	13.03.2008				1.149	
82 MEINE MUTTER, MEIN BRUDER UND ICH!	d.i.e. Film GmbH	Movienet Filmverleih	01.05.2008	27	220		2.869	
83 MONDKALB	Mediapark Film- und Fernsehprod. GmbH	X Verleih	31.01.2008			42	10.188	
84 MOZART IN CHINA		Kick Film	21.08.2008				3.265	
85 MR. AVERAGE	Tradewind Pictures GmbH	Alpha Medienkontor	16.10.2008				114	
86 NACHT VOR AUGEN		B.Film Verleih	09.10.2008				323	
87 NEANDERTAL	Peter Rommel Production	farbfilm verleih	24.04.2008				1.207	
88 NEBEN DER SPUR		Monopol Filmverleih	04.12.2008				90	
89 NICHTS GEHT MEHR		Alpha Medienkontor	08.05.2008				2.690	
90 NORDWAND	DOR Film West Produktionsg. mbH	Majestic Filmverleih	23.10.2008	291	700	120	430.636	
91 NOVEMBERKIND	Sommerhaus Filmproduktion	Schwarz-Weiß Filmverleih	20.11.2008			16	107.219	
92 OSSIS ELEVEN	Entertainment Factory Film- und Fernsehproduktions GmbH	Universum Filmverleih	28.02.2008			68	51.633	
93 OTTO: OR UP WITH DEAD PEOPLE		GMfilms	18.09.2008				96	
94 PALERMO SHOOTING	Neue Road Movies GmbH	Senator Film Verleih	20.11.2008			100	33.866	
95 PARIS, PARIS! MONSIEUR PIGOIL AUF DEM WEG ZUM GLÜCK	Constantin Film Produktion GmbH	Constantin Film Verleih	27.11.2008				42.880	
96 PAZAR – DER MARKT	Flying Moon Filmproduktion GmbH	Piffli Medien	27.11.2008			29	5.185	
97 PRINCESS	Rommel Film e.K.	Universum Filmverleih	27.03.2008				1.480	
98 RÄUBER KNEISSL	Wiedemann & Berg Filmproduktion GmbH & Co. KG	Movienet Filmverleih	21.08.2008			80	228.084	
99 ROBERT ZIMMERMANN WUNDERT SICH ÜBER DIE LIEBE	Boje-Buck Produktion GmbH	Delphi Filmverleih	28.08.2008	69	250	125	107.598	
100 ROMEO ET JULIETTE (SALZBURG 2008)		Salzgeber & Co. Medien	07.12.2008				241	

Die Zahlen der zuerkannten Beträge können sich wegen laufender Prüfungen noch ändern!

*deutsche und deutsch/internationale Koproduktionen

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2008* und ihre jeweiligen Fördermittel

Filmtitel	Produktion	Verleih	Start	FFA-Mittel in Tsd.			in Tsd. BKM	Besucher 2008
				Referenz-Filmfördg.	Projekt-Filmfördg.	Referenz-Filmfördg. Absatzfördg.		
Spiel-, Animations- und Kinderfilme								
101 SELBSTGESPRÄCHE	Geißendörfer Film- u. Fernsehprod. GmbH	Filmlichter	31.07.2008			150	26.997	
102 SO VIELE JAHRE LIEBE ICH DICH	Alamode Film		13.11.2008				44.705	
103 SOMMER	SamFilm GmbH	Walt Disney Studios Motion Pict Germ. mondaymovies Filmproduktion	17.04.2008	200	300	114	1.009.894	
104 SOUNDS OF FEAR	Kinderfilm GmbH	farbfilm verleih	13.11.2008	70			103	
105 STELLA UND DER STERN DES ORIENTS	Becker & Häberle Filmprod. GmbH	Farcom Media Group	25.12.2008	220	44	25	9.839	
106 STREETS OF RIO	Arctia Film GmbH	Arctia-Film	31.01.2008	229	205		2.918	
107 STURMFLUT II – GROSSER STROM			26.06.2008				10.324	
108 ELBE – BLANKER HANS – LAND UNTER SWEET MUD	Heimatfilm GmbH & Co. KG	W-film Filmproduktion & Filmverleih	07.08.2008				8.604	
109 TAGE DES ZORNIS	Wüste Film GmbH	NFP marketing & distribution	28.08.2008	78	18		38.262	
110 TINTENHERZ	Universum Film GmbH	Warner Bros. Pictures Germany	11.12.2008				866.870	
111 TRANSSIBERIAN	Pandora Filmproduktions GmbH	Pandora Film	25.09.2008				30.360	
112 TRENNUNG	Ariel Films GmbH	Alpha Medienkoritor	22.05.2008	500			2.168	
113 TRUE NORTH	Wiedemann & Berg Filmproduktion GmbH & Co. KG	Warner Bros. Pictures Germany	09.10.2008	745			2.029	
114 U-900							222.814	
115 UNDERDOGS	Wüste Film GmbH	farbfilm verleih	24.07.2008	49			30.904	
116 UNSCHULD	Novapool Production GmbH	Stardust Filmverleih (Koch)	18.09.2008	11			1.213	
117 UNTER KONTROLLE	Element e Filmproduktion GmbH	Warner Bros. Pictures Germany	31.07.2008				25.471	
118 UPI UPI TO THE SKY	Schneider + Groos Filmprod. GmbH	Zorro Film	10.04.2008				7.394	
119 URMEL VOLL IN FAHRT	Constantin Film Produktion GmbH	Constantin Film Verleih	01.05.2008	1000	120	100	418.842	
120 VINETA	Cita Film Franziska Stünkel	farbfilm verleih	03.04.2008	17			3.992	
121 WALTZ WITH BASHIR	Razor Filmproduktion GmbH	Pandora Film	06.11.2008				68.616	
122 WAS AM ENDE ZÄHLT	Weltfilm GmbH	missingFILMS	01.05.2008				1.609	
123 WEISSE LILIEN	Rommel Film e.K.	Neue Visionen Filmverleih	11.09.2008				3.079	
124 WOLKE 9	Lichtblick Film- u. Fernsehprod. GmbH	Senator Film Verleih	04.09.2008				443.523	
125 ZWEIER OHNE		Stardust Filmverleih (Koch)	16.10.2008				3.782	

Dokumentarfilme

1 88 – PILGERN AUF JAPANISCH	Gerald Kroll Filmproduktion	Salzgeber & Co. Medien	13.11.2008				1.637	
2 AUGE IN AUGE	Preview Production	Preview Production	03.07.2008			150	10.568	
3 BACK TO AFRICA	Rommel Film e.K.	Piffi Medien	14.08.2008	20			8.969	
4 BERLINSONG		Schueppel-Films	04.09.2008				1.037	
5 BIERBICHLER		Real Fiction	13.03.2008				2.251	
6 BOTERO – GEBOREN IN MEDELLIN	Peter Schamoni: Filmproduktion	Concorde Filmverleih	30.10.2008			100	5.971	
7 CAMILO – DER LANGE WEG ZUM UNGEHORSAM		Filmwerkstatt Münster	24.04.2008				482	
8 COMEBACK	Flying Moon Filmproduktion GmbH	WTP international	20.11.2008				536	
9 COMRADES IN DREAMS – LEINWANDFEBER		Flying Moon Filmproduktion	03.01.2008			231	3.434	

Die Zahlen der zuerkamten Beträge können sich wegen laufender Prüfungen noch ändern!

*deutsche und deutsch/internationale Koproduktionen

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2008* und ihre jeweiligen Fördermittel

Filmtitel	Produktion	Verleih	Start	FFA-Mittel in Tsd.			in Tsd. BKM	Besucher 2008
				Referenz-Filmfördg.	Projekt-Filmfördg.	Referenz-Filmfördg. Absatzfördg.		
Dokumentarfilme								
10 DANCE FOR ALL	Inside Out Film GbR	farbfilm verleih	11.09.2008	10	30		8.503	
11 DER LANGE WEG ANS LICHT	Douglas Wolfspurger Filmproduktion	farbfilm verleih	28.02.2008				10.695	
12 DER WEISSE MIT DEM SCHWARZBROT	MMM Film Zimmermann & Co. GmbH	MMM Film Verleih	12.06.2008				2.264	
13 DIE AUSCHWITZ-DIALOGE	Filmtank GmbH	Marian Elvret	16.10.2008				65	
14 DIE NATUR VOR UNS		Real Fiction	18.09.2008			58	789	
15 DIE ROTEN DRACHEN UND DAS DACH DER WELT		Déjà vu Filmverleih	01.05.2008				2.531	
16 DRAUSSEN BLEIBEN	Pelle Film Riedel & Timm	Zorro Film	08.05.2008				2.902	
17 EAST/WEST – SEX & POLITICS		Galeria Alaska Productions	27.11.2008				300	
18 EGOISTE: LOTTI LATROUS		York Street Productions International	13.11.2008				2.334	
19 EISENFRESSER	Lemme Film GmbH	Aries Images	12.06.2008				6.195	
20 ES GEHT UM ALLES	Sabotage Films GmbH	Neue Visionen Filmverleih	15.05.2008	33			2.189	
21 FIVE SEX ROOMS UND EINE KÜCHE		GMfilms	28.08.2008				549	
22 FLAMENCO MI VIDA		Déjà vu Filmverleih	29.05.2008				2.730	
23 FOOTBALL UNDER COVER	Flying Moon Filmproduktion GmbH	Flying Moon Filmproduktion	24.04.2008				10.649	
24 GEGENSCHUSS – AUFBRUCH DER FILMEMACHER	Starhaus Filmproduktion GmbH	Kinowelt Film Entertainment	14.02.2008	45	60	50	956	
25 GENERALMANAGER, DER ODER HOW TO SELL A TIT WONDER	Till Schmerbeck - DFB-Digitl Film Behème	Epix Media AG	13.11.2008				228	
26 GERDAS SCHWEIGEN	Zeitsprung Entertainment GmbH	Piffi Medien	06.11.2008		100	23	4.892	
27 GODFATHERS AND SONS		Reverse Angle Pictures	10.04.2008				2	
28 HEIMATKUNDE		Titanic Filmverleih	02.10.2008				12.727	
29 HEINZ UND FRED		42 Film	27.11.2008				1.816	
30 HIDDEN HEART		Real Fiction	23.10.2008				170	
31 HOLUNDERBLÜTE		Salzgeber & Co. Medien	24.01.2008				10.708	
32 ICH WILL DA SEIN – JENNY GRÖLLMANN	Petra Weisenburger	deja-spektrum	19.06.2008			9	18.311	
33 ICH.IMMENDORFF		Lona media	22.05.2008				5.708	
34 JESUS CRISTUS ERLÖSER	Peter Geyer	Salzgeber & Co. Medien	15.05.2008				27.106	
35 KARAJAN ODER DIE SCHÖNHIT, WIE ICH SIE SEHE		Salzgeber & Co. Medien	02.10.2008				467	
36 KEHRAUS, WIEDER		GMfilms	17.04.2008				151	
37 KINDER, WIE DIE ZEIT VERGEHT.		GMfilms	25.09.2008			90	587	
38 KNUT UND SEINE FREUNDE	DOKfilm Fernsehproduktion GmbH	farbfilm verleih	06.03.2008				76.197	
39 LA PALOMA		Real Fiction	26.06.2008				5.398	
40 LENIN KAM NUR BIS LÜDENSCHEID	Florian Film GmbH	W-film Filmproduktion & Filmverleih	05.06.2008				16.142	
41 LOVE, PEACE & BEATBOX		Wild Style	25.09.2008				933	
42 MEINE MÜTTER – SPURENSUCHE IN RIGA		Basis-Film Verleih	28.02.2008				6.548	

Die Zahlen der zuerkamten Beträge können sich wegen laufender Prüfungen noch ändern!

*deutsche und deutsch/internationale Koproduktionen

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2008* und ihre jeweiligen Fördermittel

Filmtitel	Produktion	Verleih	Start	FFA-Mittel in Tsd.			in Tsd BKM	Besucher 2008		
				Referenz-Filmfördg.	Projekt-Filmfördg.	Referenz-Absatzfördg.				
Dokumentarfilme										
43 MEMORY BOOKS – DAMIT DU MICH NIE VERGISST...	Kick Film GmbH	Stardust Filmverleih (Koch)	01.05.2008			100	3.035			
44 NOBODY'S PERFECT	Palladio Film GmbH & Co. KG	Ventura Film	11.09.2008		10		3.593			
45 PAULA MODERSOHN - BECKER. EIN ATEMZUG		Kairos-Filmverleih	18.09.2008				3.989			
46 PIANO BLUES AND BEYOND		Reverse Angle Pictures	17.04.2008				14			
47 RECYCLE		mec film	02.10.2008				530			
48 SANKT PAULI RAUSGEHEN – WARMACHEN – WEGHAUEN		Brown Sugar Films	07.08.2008				7950			
49 SCIENCE OF HORROR		Totho cmp	07.08.2008				439			
50 SELF-MADE PARADISE		Salzgeber & Co. Medien	17.01.2008				1670			
51 SPORTSFREUND LÖTZSCH		MFA + FilmDistribution	17.07.2008				4063			
52 STAUB	Ma.ja.de Filmproduktions GmbH	Real Fiction	21.02.2008			90	2264			
53 STOLPERSTEIN		Film Kino Text	30.10.2008				3070			
54 TANZ MIT DER ZEIT		Ventura Film	27.03.2008	74	50	150	6206			
55 TRIP TO ASIA	Boomtown Media GmbH & Co. KG	Piffi Medien	28.02.2008			150	130.294			
56 ÜBRIGGEBLIEBENE AUSGEREIFTE HALTUNGEN		Salzgeber & Co. Medien	06.11.2008				417			
57 UND WENN SIE NICHT GESTORBEN SIND...		Progress Film-Verleih	03.04.2008				104			
58 UNSERE ERDE	Greenlight Media AG, Berlin	Universum Filmverleih	07.02.2008	615			3.765.230			
59 VON EINEM DER AUSZOG – WM WENDERS' FRÜHE JAHRE		Arsenal Filmverleih	24.01.2008				1791			
60 WARMING BY THE DEVIL'S FIRE		Reverse Angle Pictures	24.04.2008				3			
Gesamt				10.856	11.251	360	2.753	2.279	3.886	27.306.109

Die Zahlen der zuerkannten Beträge können sich wegen laufender Prüfungen noch ändern!

* deutsche und deutsch/internationale Koproduktionen

Filme mit Projektförderung 2008

	Filmtitel	Antragsteller	Sitz der Firma	Mittel
1	13 SEMESTER	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH	München	200.000
2	BERLIN-STETTIN	Vineta Film Volker Koepf	Berlin	50.000
3	BON APPÉTIT	Egoli Tossell Film AG	Berlin	250.000
4	BOXHAGENER PLATZ	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH	München	300.000
5	DAS BLAUE VOM HIMMEL	d.i.e. film GmbH	München	350.000
6	DAS SCHIFF DES TORJÄGERS	teamWorx Television & Film GmbH	Ludwigsburg	80.000
7	DAVID WANTS TO FLY	Lichtblick Film- und Fernsehproduktion GmbH	Köln	100.000
8	DER KNOCHENMANN	Majestic Filmproduktion GmbH	Berlin	75.000
9	DER SANDMANN UND DER VERLORENE TRAUMSAND	Scopas Medien AG	Frankfurt	500.000
10	DEUTSCHLAND 09	Herbstfilm Produktion GmbH	Berlin	350.000
11	DIE ANWÄLTE	Bildersturm Filmproduktion GmbH	Köln	50.000
12	DIE KONFERENZ DER TIERE	Constantin Film Produktion GmbH	München	550.000
13	DIE PÄPSTIN	Constantin Film Produktion GmbH	München	550.000
14	DIE STIMME DES ADLERS	Stromberg Productions	München	40.000
15	DIE WILDEN HÜHNER AUF KLASSENFAHRT	Bavaria Filmverleih- und Produktions GmbH	Geiselgasteig	300.000
16	DIE WOHNUNG	zero one film GmbH	Berlin	130.000
17	DIESE NACHT	Filmgalerie 451 Filmproduktion OHG	Berlin	100.000
18	DINOSAURIER	Constantin Film Produktion GmbH	München	350.000
19	DORFPUNKS	Schramm Film Koerner & Weber GbR	Berlin	200.000
20	EIN PERSER IM SCHAFFPELZ	Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH	Berlin	150.000
21	FRIENDSHIP	Wiedemann & Berg Filmproduktion GmbH & Co. KG	München	350.000
22	GANGS	SamFilm GmbH	München	350.000
23	GANGSTER	Hanfarn & Ufer Filmproduktion GbR	Berlin	60.000
24	GLÜCKLICHE FÜGUNG	Moneypenny Filmproduktion GmbH	Berlin	200.000
25	HACKER – ZWISCHEN UTOPIE UND TERRORISMUS	Hoferichter & Jacobs Gesellschaft für audiovisuelle Medien und Kommtech. mbH	Berlin	100.000
26	HANNI UND NANNI	UFA Cinema GmbH	Potsdam	250.000
27	HENRI IV	Ziegler Film GmbH & Co. KG	Berlin	550.000
28	HIDDEN	Schmidt Katze Filmkollektiv GmbH	Berlin	250.000
29	HILDE	Egoli Tossell Film AG	Berlin	550.000
30	IM HAUSE MEINES VATERS SIND VIELE WOHNUNGEN	Busse & Halberschmidt Filmproduktion oHG	Düsseldorf	75.000
31	JEDEM KIND EIN INSTRUMENT – DER FILM	SUR Film e.K.	Köln	125.000
32	JENSEITS DER GEWALT	SimorFilm GmbH & Co. KG	Köln	100.000
33	JERRY COTTON	Rat Pack Filmproduktion GmbH	München	500.000
34	KILLING SEEDS	Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH	Berlin	75.000
35	KLASSENTREFFEN	Senator Film Produktion GmbH	Berlin	250.000
36	LIEBE MAUER	Relevant Film Produktion GmbH	Hamburg	300.000
37	LIFE'S A BATTLE	noirfilm filmproduktion GmbH & Co. KG	Karlsruhe	100.000
38	LILA, LILA	Film1 GmbH & Co. KG	Berlin	250.000
39	LIPPELS TRAUM	Collina Filmproduktion GmbH	München	400.000
40	LUKS GLÜCK	PunktPunktPunkt Filmproduktion GbR	Berlin	200.000
41	MÄNNNERHERZEN	Wiedemann & Berg Filmproduktion GmbH & Co. KG	München	250.000
42	MARIA, IHM SCHMECKTS NICHT!	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH	München	300.000
43	MEIN BRUDER ROBERT	Philip Gröning Filmproduktion	Düsseldorf	200.000
44	MORD IST MEIN GESCHÄFT, LIEBLING	Rat Pack Filmproduktion GmbH	München	200.000
45	ORLY, POEM 1–4	Nachmittagfilm Angela Schanelec	Berlin	150.000
46	PANDORUM	Constantin Film Produktion GmbH	München	400.000
47	POSTKARTEN NACH COPACABANA	Avista Film Herbert Rimbach	München	150.000
48	PRINZESSIN LILLIFEE UND DAS EINHORN	Neue Deutsche Filmgesellschaft mbH	Unterföhring	300.000
49	RENN, WENN DU KANNST	Wüste Film Ost OHG	Potsdam	200.000

Filme mit Projektförderung 2008				
	Filmtitel	Antragsteller	Sitz der Firma	Mittel
50	SCHILF	X Filme Creative Pool GmbH	Berlin	250.000
51	SOUL KITCHEN	Corazón International GmbH & Co. KG	Hamburg	250.000
52	SPEED. AUF DER SUCHE NACH DER VERLORENEN ZEIT	Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH	Berlin	120.000
53	STURM	23/5 Filmproduktion GmbH	Berlin	500.000
54	THE COUNTESS	X Filme International GmbH Zwgnl.	Berlin	250.000
55	THIS IS LOVE	Badlands Film Glasner, Kraume, Vogel GmbH & Co. KG	Berlin	200.000
56	TRANSFER	Schiwago Film GmbH	Berlin	150.000
57	VORSTADTKROKODILE	Rat Pack Filmproduktion GmbH	München	250.000
58	WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER	Rat Pack Filmproduktion GmbH	München	550.000
59	WOHIN DU AUCH GEHST	Boje Buck Produktion GmbH	Berlin	250.000
60	WOMB	Razor Film Produktion GmbH	Berlin	200.000
61	ZWÖLF METER OHNE KOPF	Wüste Filmprod., Stefan Schubert, Ralph Schwingel GbR	Hamburg	300.000
Gesamt				15.130.000

Bürgschaften 2008				
	Filmtitel	Hersteller	Beteiligte Sender	Höhe
1	DAS WEIßE BAND	X FILME CREATIVE POOL GMBH, BERLIN	ARD/DEGETO	770.400
2	JERICHOW	SCHRAMM FILM KOERNER & WEBER GBR, BERLIN	BR	500.000
3	MEIN KAMPF	SCHIWAGO FILM GMBH, BERLIN	ZDF	133.750
4	SCHWEITZER	NFP MEDIA RIGHTS GMBH, HALLE	ARD	1.070.000
5	SCIENTISTS UNDER ATTACK	DENKMAL FILM GMBH, MÜNCHEN	BR	75.000
6	SOUL KITCHEN	CORAZÓN INTERNATIONAL	NDR	930.000
7	TRANSFER	SCHIWAGO	ZDF	232.750
Gesamt				3.711.900

Referenzfilmförderung 2008					
	Filmtitel	Besucherpunkte 2007	Auffüllung ² , Festivals/Preise	Gesamtpunkte 2007	Fördersumme 2008 ¹
1	12 TANGOS	0	50.000	50.000	28.439,82
2	2 DAYS IN PARIS	284.821	0	284.821	162.005,15
3	4 FREUNDE UND 4 PFOTEN – EIN TIERISCHES ABENTEUER	170	0	170	96,70
4	7 ZWERGE – DER WALD IST NICHT GENUG	134.575	0	134.575	76.545,77
5	ALLES AUF ZUCKER	395	0	395	224,67
6	AM LIMIT	190.009	50.000	240.009	136.516,25
7	AUF DER ANDEREN SEITE	427.705	200.000	627.705	357.036,33
8	BESTE ZEIT	260.520	0	260.520	148.182,83
9	BIBI BLOCKSBERG UND DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN EULEN	139	0	139	79,06
10	BIS ZUM ELLENBOGEN ²	65.358	84.642	150.000	85.319,46
11	BLACK BOOK	92.699	200.000	292.699	166.486,13
12	DAS DOPPELTE LOTTCHEN	268.589	50.000	318.589	181.212,27
13	DAS HÄSSLICHE ENTLEIN & ICH ²	136.035	13.965	150.000	85.319,46
14	DAS KLEINE ARSCHLOCH UND DER ALTE SACK – STERBEN IST SCHEISSE	966	0	966	549,46
15	DAS LEBEN DER ANDEREN	665.559	450.000	1.115.559	634.525,92
16	DAS WAHRE LEBEN ²	71.893	78.107	150.000	85.319,46
17	DAS WILDE LEBEN	190.737	0	190.737	108.490,51

¹ Höchsthörförderung beträgt nach § 22 Abs. 4 FFG 2.000.000,00 Euro. ² Filme, die eine Auffüllung nach § 23 FFG erhalten.

Referenzfilmförderung 2008					
	Filmtitel	Besucherpunkte 2007	Auffüllung ² , Festivals/Preise	Gesamtpunkte 2007	Fördersumme 2008 ¹
18	DER EWIGE GÄRTNER	2.442	0	2.442	1.389,00
19	DER FREIE WILLE	2.911	0	2.911	1.655,77
20	DER KLEINE EISBÄR 2 – DIE GEHEIMNISVOLLE INSEL	4.834	0	4.834	2.749,56
21	DER NEUNTE TAG	652	0	652	370,86
22	DER RÄUBER HOTZENPLOTZ	12.071	0	12.071	6.865,94
23	DER ROTE KAKADU	297	0	297	168,93
24	DER SCHATZ DER WEIBEN FALKEN	0	50.000	50.000	28.439,82
25	DIE AUFSCHEIDER ²	65.538	84.462	150.000	85.319,46
26	DIE DREI ??? DAS GEHEIMNIS DER GEISTERINSEL	730.889	0	730.889	415.727,01
27	DIE DREI RÄUBER ²	131.188	68.812	200.000	113.759,28
28	DIE FÄLSCHER	70.386	300.000	370.386	210.674,21
29	DIE GESCHICHTE VOM WEINENDEN KAMEL	1.008	0	1.008	573,35
30	DIE GROSSE STILLE	7.653	0	7.653	4.353,00
31	DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES	878	0	878	499,40
32	DIE WEISSE MASSAI	1.009	0	1.009	573,92
33	DIE WILDEN HÜHNER	3.670	50.000	53.670	30.527,30
34	DIE WILDEN HÜHNER UND DIE LIEBE	1.003.217	0	1.003.217	570.626,19
35	DIE WILDEN KERLE	312	0	312	177,46
36	DIE WILDEN KERLE 2	670	0	670	381,09
37	DIE WILDEN KERLE 3 – DIE ATTACKE DER BIESTIGEN BIESTER	1.928	0	1.928	1.096,64
38	DIE WILDEN KERLE 4	2.453.999	100.000	2.553.999	1.452.705,37
39	DIE WOLKE	19.281	150.000	169.281	96.286,42
40	DON'T COME KNOCKING	106	0	106	60,29
41	DU BIST NICHT ALLEIN	181.027	0	181.027	102.967,50
42	EIN FLIEHENDES PFERD	328.109	0	328.109	186.627,21
43	EIN FREUND VON MIR	36.100	0	36.100	20.533,55
44	ELEMENTARTEILCHEN	417	0	417	237,19
45	EMMAS GLÜCK	52.218	150.000	202.218	115.020,87
46	ES IST EIN ELCH ENTSRUNGEN	9.442	0	9.442	5.370,58
47	FC VENUS – FRAUEN AM BALL	602	0	602	342,42
48	FELIX 2 – DER HASE UND DIE VERFLIXTE ZEITMASCHINE	3.202	0	3.202	1.821,29
49	FELIX – EIN HASE AUF WELTREISE	724	0	724	411,81
50	FRANZÖSISCH FÜR ANFÄNGER	640	0	640	364,03
51	FREE RAINER	132.428	50.000	182.428	103.764,39
52	GEHEIME STAATSAFFÄREN	1.654	0	1.654	940,79
53	GOODBYE BAFANA	79.894	150.000	229.894	130.762,87
54	HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI	727.036	400.000	1.127.036	641.053,99
55	HERR BELLO	377.635	0	377.635	214.797,42
56	HERR DER DIEBE	12.816	0	12.816	7.289,69
57	HÖLLENTOUR	120	0	120	68,26
58	HOW TO COOK YOUR LIFE ²	25.795	124.205	150.000	85.319,46
59	HUI BUH DAS SCHLOSSGESPENST	12.007	100.000	112.007	63.709,18
60	IRINA PALM	405.007	150.000	555.007	315.685,97
61	KEIN BUND FÜRS LEBEN – SIE KOMMEN DEUTSCHLAND ZU RETTEN!	513.542	0	513.542	292.100,83
62	KEINOHRRHASEN	1.504.724	0	1.504.724	855.881,56
63	KNALLHART	10.564	0	10.564	6.008,76
64	LAPISLAZULI	0	150.000	150.000	85.319,46
65	LAURAS STERN	6.150	0	6.150	3.498,10
66	LICHTER DER VORSTADT	68.506	150.000	218.506	124.285,42

¹ Höchsthörförderung beträgt nach § 22 Abs. 4 FFG 2.000.000,00 Euro. ² Filme, die eine Auffüllung nach § 23 FFG erhalten.

Referenzfilmförderung 2008					
	Filmtitel	Besucherpunkte 2007	Auffüllung ² , Festivals/Preise	Gesamtpunkte 2007	Fördersumme 2008 ¹
67	LIEBESLEBEN ²	92.974	57.026	150.000	85.319,46
68	LISSI UND DER WILDE KAISER	2.155.377	0	2.155.377	1.225.970,63
69	MAX MINSKY UND ICH ²	26.311	173.689	200.000	113.759,28
70	MEIN FÜHRER – DIE WIRKLICH WAHRSTE WAHRHEIT ÜBER ADOLF HITLER	791.464	0	791.464	450.181,85
71	MEINE SCHÖNE BESCHERUNG	224.437	0	224.437	127.658,95
72	MERRY CHRISTMAS	1.144	0	1.144	650,70
73	MORGEN, FINDUS, WIRD'S WAS GEBEN	55.121	0	55.121	31.352,63
74	NAPOLA – ELITE FÜR DEN FÜHRER	2.528	0	2.528	1.437,92
75	NEUES VOM WIXXER	882.925	0	882.925	502.204,54
76	OH, WIE SCHÖN IST PANAMA	17.062	50.000	67.062	38.144,62
77	ONE DAY IN EUROPE	333	0	333	189,41
78	ONE WAY	201.199	0	201.199	114.441,26
79	PARADISE NOW	1.029	0	1.029	585,29
80	PAULAS GEHEIMNIS ²	41.328	308.672	350.000	199.078,73
81	PRINZESSINNENBAD ²	85.134	64.866	150.000	85.319,46
82	PROJEKT GOLD ²	130.837	19.163	150.000	85.319,46
83	PUMUCKL UND SEIN ZIRKUSABENTEUER	1.077	0	1.077	612,59
84	RENNSCHWEIN RUDI RÜSSEL 2	235.715	100.000	335.715	190.953,47
85	REQUIEM	1.262	0	1.262	717,82
86	RHYTHM IS IT	4.405	0	4.405	2.505,55
87	SAMS IN GEFahr	2.646	0	2.646	1.505,04
88	SCHWERE JUNGS	565.149	0	565.149	321.454,70
89	SCHWERTER DES KÖNIGS	192.486	0	192.486	109.485,34
90	SHOPPEN	331.423	0	331.423	188.512,20
91	SOMMER VORM BALKON	11.731	0	11.731	6.672,55
92	SOPHIE SCHOLL – DIE LETZTEN TAGE	11.805	0	11.805	6.714,64
93	STELLUNGSWECHSEL	341.858	0	341.858	194.447,59
94	THE WIND THAT SHAKES THE BARLEY	76.146	350.000	426.146	242.390,30
95	TKKG – DAS GEHEIMNIS UM DIE RÄTSELHAFTE MIND-MACHINE	17.841	100.000	117.841	67.027,53
96	URMEL AUS DEM EIS	11.230	0	11.230	6.387,58
97	V WIE VENDETTA	280	0	280	159,26
98	VIER MINUTEN	469.420	450.000	919.420	522.962,76
99	VOLLIDIOT	819.757	0	819.757	466.274,81
100	VORNE IST VERDAMMT WEIT WEG ²	104.662	45.338	150.000	85.319,46
101	WARUM MÄNNER NICHT ZUHÖREN UND FRAUEN SCHLECHT EINPARKEN	596.799	0	596.799	339.457,11
102	WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT	537.053	150.000	687.053	390.793,26
103	WINTERREISE	50.540	200.000	250.540	142.506,24
104	WO IST FRED?	51.959	0	51.959	29.554,09
105	YELLA	73.519	150.000	223.519	127.136,80
106	RÜCKSTELLUNG FÜR LAUFENDE VERFAHREN			200.000	113.759,28
Gesamt		21.013.434	5.622.947	26.836.381	15.264.436,25

¹ Höchstförderung beträgt nach § 22 Abs. 4 FFG 2.000.000,00 Euro. ² Filme, die eine Auffüllung nach § 23 FFG erhalten.

Referenzmittel zur Kapitalerhöhung 2008		
	Firma	Förderbetrag
1	d.i.e. film GmbH	100.000,00
2	Film1 GmbH & Co. KG	55.411,43
3	Filmkombinat Nordost	52.000
4	Integral Film GmbH	100.000,00
5	Komplizenfilm GmbH	100.000,00
6	Neos Film GmbH & Co. KG	16.470,00
7	Noirfilm Filmproduktion GmbH & Co. KG	72.000,00
8	Razor Film Produktion GmbH.	200.000,00
9	Wüste Film GmbH	94.000,00
Gesamt		789.881,43

Referenzmittel zur Förderung der Preproduction Drehbuchentwicklung 2008			
	Filmtitel	Produzent	Förderbetrag
1	10 A	Komplizen Film GmbH, Berlin	37.500,00
2	AZRAEL	Neos Film GmbH & Co. KG, Grünwald	8.600,00
3	BLACK BOX	Roxy Film GmbH, München	15.000,00
4	BOSSHARD	Fruitmarket Kultur & Medien GmbH, Köln	719,00
5	BREATHING EARTH	Filmpunkt GmbH, Köln	33.000,00
6	DAS ENDE IST MEIN ANFANG	Collina Filmproduktion GmbH, München	94.978,26
7	DAS HOCHZEITSVIDEO	Senator Film Produktion GmbH, Berlin	75.000,00
8	DER LETZTE RITT	Schiwago Film GmbH, Berlin	13.260,00
9	DIE VERMESSUNG DER WELT	Boje Buck Produktion GmbH, Berlin	141.194,00
10	DIE WERKSTATT DER SCHMETTERLINGE	Animation X Filmproduktion GmbH & Co. KG, München	27.000,00
11	EIN HOHES LIED	Reverse Angle Factory GmbH, Hamburg	33.314,00
12	ENDE GUT	Schiwago Film GmbH, Berlin	4.708,20
13	EVALUIERUNG	Ö-Filmproduktion Frank Löprich & Katrin Schlösser GmbH, Berlin	27.679,75
14	HÄRTE	Schiwago Film GmbH, Berlin	5.000,00
15	HEIMISCHES LIEDGUT	Fruitmarket Kultur & Medien GmbH, Köln	1.580,00
16	KUNST	Philip Gröning Filmproduktion, Düsseldorf	13.500,00
17	LAGERFEUER	Ö-Filmproduktion Frank Löprich & Katrin Schlösser GmbH, Berlin	26.728,47
18	LIFE IS A BEACH	Neue Impuls Filmproduktionsgesellschaft mbH, Hamburg	18.092,94
19	MEIN BRUDER ROBERT	Philip Gröning Filmproduktion, Düsseldorf	23.000,00
20	MITTE	Schiwago Film GmbH, Berlin	5.000,00
21	SCHILF	X Filme Creative Pool GmbH, Berlin	128.658,75
22	TRANSFÜR	Schiwago Film GmbH, Berlin	20.000,00
23	ULLI	Komplizen Film GmbH, Berlin	24.789,00
24	VIVE LE VIN	Creado Film GmbH & Co. KG, Konstanz	89.230,20
Gesamt			867.532,57

Filme, die 2008 Projektförderung nach dem Deutsch-Französischen Abkommen erhalten haben				
	Filmtitel	Antragsteller	Förderanteil	
			dt.	franz.
1	ANIMAL FARM	Looks Filmproduktion GmbH, Berlin	100.000	200.000
2	DIESE NACHT	Filmgalerie 451 OHG, Berlin	150.000	250.000
3	GRAPES OF HOPE	Bayan Film GmbH, Köln	200.000	100.000
4	LE PÈRE DES MES ENFANTS	27 Films Production, Berlin	80.000	220.000
5	ORLY, POEM 1–4	Nachmittagfilm Angela Schanelec, Berlin	125.500	100.000
6	SMALL WORLD	Blueprint Film GmbH, München	150.000	250.000
7	THE COUNTESS	X Filme International GmbH, Berlin	250.000	150.000
Gesamt			1.055.500	1.270.000

Geförderte Kurzfilme 2008			
	Filmtitel	Hersteller	Zuschuss
1	AAL IM SCHÄDEL	Martin Rahmlow	6.258,14
2	ALTERNATE ENDING	Alexander Laub/Sven Schnell GbR	6.258,14
3	ANALOG BROTHER	Falk Peplinski	6.258,14
4	APPLE & EI	Ahmet Tas	6.258,14
5	AUGENBLICK	Maja Nagel	6.258,14
6	BENDE SIRA – ICH BIN DRAN	Distant Dreams Filmproduktion GmbH	6.258,14
7	BUM BUM	Goodloofilm Markus Schuster	6.258,14
8	CALCUTTA CALLING	Andre Hörmann	6.258,14
9	CELL	Volker Schreiner	6.258,14
10	CONSECUTIO TEMPORUM	Tigerfilm Produktionsgesellschaft mbH	6.258,14
11	DAS INNERE AUGEN	Frank Hilsamer/Achim Wendel	6.258,14
12	DER AUFREIBER	H 2 Medienproduktion Holger Haase	6.258,14
13	DER LACHENDE HUND	Gilles Mann Filmproduktion GbR	6.258,14
14	DER ROTE AKKORD	Florian Kerber	6.258,14
15	DER VERRÜCKTE, DAS HERZ UND DAS AUGEN	Anette Jung	6.258,14
16	DER ZWEITE BRUDER	Janine Wolf	6.258,14
17	DIE BEGEGNUNG	Credofilm GmbH	6.258,14
18	DIE DOCUMENTAFORMEL	Jonas Ungar	6.258,14
19	DIE GROßE WERKSTATT	Casino Film Uwe Nagel	6.258,14
20	DIE PROZEDUR	Jonas Ungar	6.258,14
21	DIE SUCHE	Philip Koch Filmproduktion GbR Philip Koch und Otto Koch	6.258,14
22	DOG	Daniel Lang	6.258,14
23	DRAWING THE LINE	Hyekung Jung	6.258,14
24	DREI GRAZIEN	Hanna Nordholt & Fritz Steingrobe Filmproduktion	6.258,14
25	DUSHANBE WITH LOVE	Veit Helmer Filmproduktion	6.258,14
26	EIN FEHLER	Münchener Filmwerkstatt e.V.	6.258,14
27	EIN MANN BOXT SICH DURCH	Kahl-Neumann GbR Rolf Peter Kahl und Torsten Neumann	6.258,14
28	EIN SONNIGER TAG	Sweet Home Studio Gil Alkabetz	6.258,14
29	EINE EINFACHE LIEBE	Maike Mia Höhe Pinkmovies	6.258,14
30	EINE SCHAUSPIELERIN VERSUCHT ZU WEINEN	Arne Bunk	6.258,14
31	EINSAME INSEL	Münchener Filmwerkstatt e.V.	6.258,14
32	EUCH KANN ES JA EGAL SEIN, WENN ICH STERBE	grosseskino Filmproduktion GbR	6.258,14
33	FAADUMO	Yvonne Rüchel-Aebersold	6.258,14
34	FAIR TRADE	Michael Dreher Video- & Filmproduktion	6.258,14
35	FELIX	Jumping Horse Film GbR Frank Kaminski und Ulrich Stiehm	6.258,14
36	FESTUNG EUROPA	Markus Wende	6.258,14
37	FRÄULEIN SALONI UND DER ZIRKUSDIREKTOR	Karin Guse	6.258,14
38	FREMD. YABAN.	Hakan Savas Mican	6.258,14
39	GERO, GERD UND DIE GROßARTIGE	Vulkan-Film Werner C. Barg	6.258,14
40	GESCHWISTERLIEBE	Marcel Kühn	6.258,14
41	GIB DROGEN EINEN KORB 1	Christian Rau	6.258,14
42	GIB DROGEN EINEN KORB 2	Christian Rau	6.258,14
43	GOOD KILL	Anaconda.tv GmbH	6.258,14
44	GRAY HAWK	Linus de Paoli	6.258,14
45	GRÜN	Nikolaus Hillebrandt und Kyne Uhlig GbR	6.258,14
46	HAGEN PM	Mike Viebrock	6.258,14
47	HEIMKEHRER	Richard Böhringer	6.258,14
48	HIDE AND SEEK	Moonjoo Lee	6.258,14
49	HIMMELFILM	Creative Pictures	6.258,14
50	HITZSCHLAG	Christian Bach/Twinpix GbR	6.258,14
51	HUNDEFUTTER	Till Kleinert	6.258,14
52	ILLUSION	Fabian Gasmia	6.258,14
53	JANEK	Carsten Strauch Filmproduktion	6.258,14
54	JIN-RIKI-SHA	Dirk Schreier	6.258,14

Geförderte Kurzfilme 2008			
	Filmtitel	Hersteller	Zuschuss
55	JULI, 12	Strandfilm Produktions GmbH	6.258,14
56	KALTE HAUT	Sebastian Kutzli	6.258,14
57	KAMERADEN	Filmanthrop Filmprod. Patrick Baumeister, Peter Ogurzow, Pierre Durst GbR	6.258,14
58	KARMA	Genia Film Arts Razmik Melkomyan	6.258,14
59	KINDER DER SCHLAFVIERTEL	Wonders Filmproduktion GbR	6.258,14
60	LA PROMENADE	Hand-Made Pictures Alfred Dieler	6.258,14
61	LUMEN	Philip Koch Filmproduktion GbR Philip Koch und Otto Koch	6.258,14
62	MA MOM	Alke Marianne Scherrmann	6.258,14
63	MAMMAL	Astrid Rieger	6.258,14
64	MEIN VATER SCHLÄFT	Grzegorz Muskala	6.258,14
65	MONDMANN	Tocatta Film Böhm & Nuri GbR/Alexander Dierbach	6.258,14
66	NEBENAN	Thorsten Droessler	6.258,14
67	NIMMERMEER	Toke Constantin Hebbeln	6.258,14
68	ODI ET AMO	Philipp J. Parmer	6.258,14
69	OLLI	Jack Simon Rath und Thomas Hübener	6.258,14
70	ONLY LOVE CAN BREAK YOUR HEART	Christoph Kellner	6.258,14
71	OUTSOURCING	Maniac Film/Gruppe Weimar	6.258,14
72	PAULS OPA	Ove Sander	6.258,14
73	PETER LOHMEYER SEIN	Imbissfilm Michael Stehle/Martin Rehbock GbR	6.258,14
74	PETERS PRINZIP	Stoptrick Kathrin Ahlers & Jim Lacy	6.258,14
75	PIZZA AMORE	Achim Wendel, Christian Wendel, Christian Krämer, Juli von Rockenthien, Claudia Matthes, Katrin Blöd	6.258,14
76	PORTATO	Strandfilm Produktions GmbH	6.258,14
77	PROMENADE D'APRÉS-MIDI	Claire Walka	6.258,14
78	QUIO: SO DAZED	Christine Lang	6.258,14
79	RABBIT SPACE	Monika Stellmach	6.258,14
80	RADAR	Volker Schreiner	6.258,14
81	RAUSKOMMEN	Cine Plus Media Service GmbH & Co. KG	6.258,14
82	REBEL'S ART	Wentlandt & Herzberger GbR	6.258,14
83	SCHUHSCHNEI – VON SCHUHEN UND IHREN LIEBHABERN	Andi Niessner Film	6.258,14
84	SECURITY	wrong directions Filmproduktion GbR/Veit Helmer	6.258,14
85	SPLINTER	Georg Gruber Filmproduktion	6.258,14
86	STILLE POST	Credofilm GmbH	6.258,14
87	STILLEBEN	Melanie Andernach, Marcel Ahrenholz und Andreas Köhler	6.258,14
88	SUMMER MOVED ON	Ursula Müller	6.258,14
89	SUNNY DAY	Sonja Maria Kröner	6.258,14
90	TAGEBUCH EINER PERFEKTEN LIEBE	Sebastian Peterson	6.258,14
91	TANGUERO	Daniel Seideneder Dropout-Films	6.258,14
92	TARKOWSKIJ UND ICH	Eldar Grigorian	6.258,14
93	TAXI TO DAYDREAM	Forseesense Ansgar Ahlers/Dirk Manthey	6.258,14
94	TRANSLATION POSSIBLE	Sultana Films Susanne Horizon-Fränzel	6.258,14
95	ÜBERWACHUNGSKAMERA	Christoph Heller Filmproduktion	6.258,14
96	VALI ASR – JULI 2006	Norman Richter	6.258,14
97	VÖGEL OHNE BEINE	Marco Dreyse	6.258,14
98	WC	Sonja Maria Kröner	6.258,14
99	WIE ICH EIN FREIER REISEBEGLEITER WURDE	Jan Peters Filmproduktion	6.258,14
100	WIRTSCHAFTSWUNDER	Andreas Teuchert film & digital art	6.258,14
101	WOLFSTRAUM	Maria-Anna Rimpfl	6.258,14
102	WUNDERLICH PRIVAT	Aline Chukwuedo	6.258,14
103	ZEIT	Luca Zamperoni Filmproduktion	6.258,14
104	ZIGARETTENPAUSE	Ralf Stadler	6.258,14
105	ZUSAMMEN	Elmar Szücs	6.258,14
106	ZWEI GOLDFISCHE	Marcel Belledin	6.258,14
Gesamt			663.363,23

Drehbuchförderung 2008

	Filmtitel	Antragsteller	Betrag
1	ALS DAS WÜNSCHEN NOCH GEHOLFEN HAT...	Katja Staschewski	25.000
2	AN DER ARCHE UM ACHT	Ulrich Hub	25.000
3	BLACKOUT	Peter Schwindt	20.000
4	DAS LETZTE RENNEN	Uwe Wilhelm	25.000
5	DER FEINDLICHE KOMBATTANT	Hossein Pourseifi	10.000
6	DER MONDMANN	Ralph Martin	25.000
7	DER TAG DES SPATZEN/DAY OF THE SPARROW	Philip Scheffner	15.000
8	DIE KNAST-WG	Armin Völckers	18.000
9	DURCHGEKOMMEN	Burkhardt Wunderlich	10.000
10	EINE INSEL NAMENS UDO	Markus Sehr und Clemente Fernandez-Gil	10.000
11	EPIKURS GARTEN	Maria Theresia Wagner	25.000
12	FAST UNSICHTBAR	Teresina Moscatiello	10.000
13	GAR NICHT LANGE HER	Stephan Wagner	25.000
14	GLEICHGEWICHT / ÉQUILIBRE	Bob Konrad und Lenn Kudrjawizki	25.000
15	HEADLOCK	Johan Carlsen	10.000
16	ICH UND DU	Silke Neumayer	25.000
17	IM TIEFEN WALD	Jürgen Seidler	25.000
18	LÖWE	Claudia Kaufmann	25.000
19	MEINE LEBEN – PORTRÄT VON MAX MANNHEIMER	Carolin Otto	15.000
20	MISS SIXTY	Jane Ainscough	20.000
21	NEW YORK MEMORIES	Rosa von Praunheim	25.000
22	RAMALLAH MON AMOUR	Boris Laaser	15.000
23	SCHMERZNOVELLE	Ralf Hertwig und Thomas Bahmann	20.000
24	SCHÖNEFELD BOULEVARD	Sylke Enders	20.000
25	SPEED. AUF DER SUCHE NACH DER VERLORENEN ZEIT	Florian Opitz	15.000
26	WOLODJA	Helma Sanders-Brahms	25.000
27	ZEN IN DER KUNST DES BOGENSCHIESSENS	Steve Hudson	25.000
Gesamt			533.000

Förderung der Fortentwicklung von Drehbüchern 2008

	Filmtitel	Antragsteller	Betrag
1	CARPET DANCER	NIAMA Filmproduktion GmbH	25.000
2	DAS NEUE KAPITEL	Ralf Westhoff Filmproduktion	20.000
3	DIE KOMMENDEN TAGE	Badlands Film GmbH	29.900
4	SCHATTENKINDER	Zentropa Entertainments Berlin GmbH	17.500
Gesamt			92.400

In den letzten fünf Jahren realisierte Drehbücher

	Filmtitel	Autor(in)	Jahr der Förderung
1	AM ENDE KOMMEN TOURISTEN	Robert Thalheim	2005
2	AUF DER ANDEREN SEITE DES LEBENS	Fatih Akin	2005
3	BEAUTIFUL BITCH	Martin Theo Krieger	1998
4	BERLIN CALLING	Hannes Stöhr	2005
5	CHIKO	Özgür Yildirim	2006
6	DAS LEBEN DER ANDEREN	Florian Henckel von Donnersmarck	2001
7	DER LEBENSVERSICHERER	Bülent Akinci	2002
8	DER MOND UND ANDERE LIEBHABER	Bernd Böhlich	2006
9	DIE BESUCHERIN	Lola Randl	2006
10	DIE ENTDECKUNG DER CURRYWURST	Ulla Wagner	2003
11	DIE FREMDE	Feo Aladag	2006
12	DIE LIEBE DER KINDER	Franz Müller	2005
13	DIE WOLKE	Marco Kreuzpaintner	2001
14	DORFPUNKS	Norbert Eberlein	2007
15	EIN FREUND VON MIR	Sebastian Schipper	2002
16	FRANZÖSISCH FÜR ANFÄNGER	Christian Ditter	2004
17	FREMDE HAUT	Angelina Maccarone & Judith Kaufmann	2001
18	FRIEDLICHE ZEITEN	Ruth Toma	2006
19	FRÜHER ODER SPÄTER	Ulrike von Ribbeck	2004
20	GEGEN DIE WAND	Fatih Akin	2001
21	GESPENSTER	Christian Petzold	2001
22	HELDIN WIDER WILLEN	Sylke Rene Meyer	2003
23	ICH BIN DIE ANDERE	Peter Märthesheimer	2003
24	JASPER DER FILM	Michael Mädel, Eckart Fingberg	2003
25	JERICHOW	Christian Petzold	2007
26	KORLEPUT	Christine Groß, Sophie Huber, Ute Schall, Tatjana Turanskyj	2005
27	LIVELY UP YOURSELF	Britta Krause / Ed Herzog	1999
28	MARIA AM WASSER	Thomas Wendrich	2004
29	MARIA AN CALLAS	Petra Katharina Wagner	2001
30	MARSEILLE	Angela Schanelec	2002
31	MAX & MORITZ	Eckhard Theophil	1996
32	MEIN FREUND AUS FARO	Nana Neul	2004
33	MÖRDERISCHER FRIEDEN	Jan Lüthje	2004
34	NINAS GESCHICHTE	Joseph Orr	1999
35	NVA	Thomas Brussig & Leander Haußmann	2001
36	OB IHR WOLLT ODER NICHT	Karen Howard	2004
37	ONE DAY IN EUROPE	Hannes Stöhr	2001
38	PAULAS GEHEIMNIS	Gernot Kräã	2002
39	PRINZ EDOUARD, MAX MINSKY UND ICH	Holly Jane-Rahlens	2000
40	ROSENSTRASSE	Margarethe von Trotta	2000
41	SCHATTEN DER ZEIT	Florian Gallenberger	2001
42	SCHWEITZER	James Brabazon	2006
43	SCHWERKRAFT	Maximilian Erlenwein	2005
44	SEPTEMBER	Max Färberböck	2001
45	SUPERTEX	Jan Schütte	2000
46	UP! UP! TO THE SKY!	Hardi Sturm	2001
47	VERFOLGT	Susanne Billig	2002
48	YELLA	Christian Petzold	2004
49	ZWEIER OHNE	Dirk Kurbjuweit	2002

Verleih und Vertrieb deutscher Filme 2008					
	Filmtitel	Antragsteller	Start	Darlehen bis zu	Besucher in 2008
1	1 1/2 RITTER	Warner Bros. Film	18.12.2008	150.000	1.078.800
2	10 SEKUNDEN	Alamode Film	09.10.2008	10.000	2.641
3	ALLES FÜR MEINEN VATER	Kinowelt Film Verleih	22.01.2009	20.000	22.837
4	ALTER & SCHÖNHEIT	X Verleih AG	08.01.2009	80.000	54.307
5	ANONYMA	Constantin Film Verleih	23.10.2008	120.000	158.391
6	ASTERIX BEI DEN OLYMPISCHEN SPIELEN	Constantin Film Verleih	31.01.2008	100.000	1.564.993
7	BAADER MEINHOF KOMPLEX	Constantin Film Verleih	25.09.2008	150.000	2.404.734
8	BESTE GEGEND	Constantin Film Verleih	03.01.2008	50.000	122.837
9	BUDDENBROOKS	Warner Bros. Film	25.12.2008	100.000	354.347
10	CHIKO	Falcom Media	17.04.2008	45.000	84.196
11	DIE DREI FRAGEZEICHEN – DAS VERFLUCHTE SCHLOSS	Walt Disney Studios	19.03.2009	100.000	302.418
12	DIE FRAU DES ANARCHISTEN	Zorro Film	30.04.2009	30.000	
13	DIE GRÄFIN (AT:COUNTESS, THE)	X Verleih AG	25.06.2009	70.000	
14	DER MONDBÄR	Universum Film	16.10.2008	100.000	707.647
15	DER MONGOLE	X Verleih AG	07.08.2008	80.000	109.628
16	DIE PERLMUTTERFARBE	Constantin Film Verleih	08.01.2009	150.000	245.527
17	DIE WELLE	Constantin Film Verleih	13.03.2008	150.000	2.635.264
18	DR: ALEMAN	Zorro Film	14.08.2008	30.000	56.633
19	DWKS – DIE WILDEN KERLE 5.T.	Walt Disney Studios	21.02.2008	150.000	1.728.229
20	FRECHE MÄDCHEN	Constantin Film Verleih	17.07.2008	100.000	1.015.068
21	FREMDE IN MIR	Ventura Film	09.10.2008	25.000	11.101
22	FUNNY GAMES	X Verleih AG	29.05.2008	70.000	15.355
23	HARDCOVER	Universum Film	03.04.2008	70.000	49.220
24	HEXE LILLI	Walt Disney Studios	19.12.2008	120.000	1.067.826
25	ICH WILL DA SEIN – J. GRÖLLMANN	Defa-Spektrum	19.06.2008	10.000	19.076
26	IM WINTER EIN JAHR	Constantin Film Verleih	13.11.2008	100.000	182.275
27	JOHN RABE	Majestic Film-Verleih	26.02.2009	120.000	108.878
28	KIRSCHBLÜTEN – HANAMI	Majestic Film-Verleih	06.03.2008	100.000	1.085.266
29	KRABAT	20th Century Fox	09.10.2008	150.000	1.356.796
30	LULU UND JIMI	X Verleih AG	01.01.2009	80.000	19.871
31	NOBODY'S PERFECT	Ventura Film	05.06.2008	10.000	4.435
32	NORDWAND	Majestic Film-Verleih	23.10.2008	120.000	430.636
33	NUR EIN SOMMER	Filmlichter Verleih GbR	12.03.2009	30.000	8.226
34	ROBERT ZIMMERMANN	Delphi film Verleih	17.07.2008	125.000	107.598
35	SOMMER	Walt Disney Studios	17.04.2008	120.000	1.009.844
36	TRIP TO ASIA	Piffil Medien Filmverleih	28.02.2008	50.000	130.411
37	TRIP TO ASIA (Vertrieb)	Boomtwn Media		15.000	
38	URMEL VOLL IN FAHRT	Constantin Film Verleih	01.05.2008	100.000	418.842
39	WOLKE NEUN	Senator Film	04.09.2008	120.000	443.523
Gesamt				3.320.000	19.117.676

Zuerkennung der Referenzförderung für den Verleih programmfüllender Filme 2008

Filmtitel	Verleih	Besucher 2007	Besucherpunkte 2007 ¹	Auffüllung ² Festivals/ Preise	Gesamtpunkte 2007 ¹	Fördersumme 2008
1	12 TANGOS	Kinostar Filmproduktion GmbH	0	50.000	50.000	8.115,16
2	2 DAYS IN PARIS	3 L Filmverleih GmbH & Co. KG	284.821	0	284.821	46.227,38
3	4 FREUNDE UND 4 PFOTEN - EIN TIERISCHES ABENTEUR	X Verleih AG	170	0	170	27,59
4	AM LIMIT	Kinowelt Filmverleih GmbH	190.009	50.000	240.009	38.954,24
5	AUF DER ANDEREN SEITE	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	427.705	200.000	627.705	101.878,57
6	BESTE ZEIT	Constantin Film Verleih GmbH	260.520	0	260.520	42.283,25
7	BIS ZUM ELLENBOGEN ²	Delphi Filmverleih GmbH	65.358	34.642	100.000	16.230,33
8	BLACK BOOK	NFP Neue Filmproduktion TV GmbH	92.699	200.000	292.699	47.506,00
9	CROSSING THE BRIDGE	Pictorion Pictures GmbH	859	0	859	139,42
10	DAS DOPPELTE LOTTCHEN	Warner Bros. Entertainment GmbH	268.589	50.000	318.589	51.708,04
11	DAS HÄSSLICHE ENTLIN & ICH	Warner Bros. Entertainment GmbH	36.035	0	36.035	5.848,60
12	DAS KLEINE ARSCHLOCH UND DER ALTE SACK – STERBEN IST SCHEISSE	Senator Film Verleih GmbH	966	0	966	156,79
13	DAS LEBEN DER ANDEREN ³	Walt Disney Studios Motion Pictures Germ. GmbH	0	0	0	24.345,49
14	DAS PARFUM ³	Constantin Film Verleih GmbH	0	0	0	24.345,49
15	DAS WILDE LEBEN ²	Zorro Film GmbH	71.893	28.107	100.000	16.230,33
16	DAS WILDE LEBEN	Warner Bros. Entertainment GmbH	190.737	0	190.737	30.957,24
17	DER EWIGE GÄRTNER	Kinowelt Filmverleih GmbH	2.442	0	2.442	396,34
18	DER FREIE WILLE	Kinowelt Filmverleih GmbH	2.911	0	2.911	472,46
19	DER NEUNTE TAG	Progress Filmverleih GmbH	652	0	652	105,82
20	DER ROTE KAKADU	X Verleih AG	297	0	297	48,20
21	DER SCHATZ DER WEIßEN FALKEN	Falcom Media GmbH	8.590	50.000	58.590	9.509,35
22	DIE AUFSCHNEIDER ²	3 L Filmverleih GmbH & Co. KG	65.538	34.462	100.000	16.230,33
23	DIE DREI ??? – DAS GEHEIMNIS DER GEISTERINSEL	Walt Disney Studios Motion Pictures Germ. GmbH	730.889	0	600.000	97.381,96
24	DIE DREI RÄUBER	X Verleih AG	131.188	50.000	181.188	29.407,40
25	DIE FÄLSCHER	Universum Film GmbH	70.386	300.000	370.386	60.114,86
26	DIE GESCHICHTE VOM WEINENDEN KAMEL	Prokino Filmverleih GmbH	1.008	0	1.008	163,60
27	DIE GROSSE STILLE	X Verleih AG	7.653	0	7.653	1.242,11
28	DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES	X Verleih AG	878	0	878	142,50
29	DIE WILDEN HÜHNER ³	Constantin Film Verleih GmbH	0	50.000	50.000	8.115,16
30	DIE WILDEN HÜHNER UND DIE LIEBE	Constantin Film Verleih GmbH	791.464	0	600.000	97.381,96
31	DIE WILDEN KERLE ⁴	Walt Disney Studios Motion Pictures Germ. GmbH	2.453.999	100.000	700.000	113.612,29
32	DIE WOLKE	Concorde Filmverleih GmbH	19.281	150.000	169.281	27.474,86
33	DON'T COME KNOCKING	Reverse Angle Pictures GmbH	106	0	106	17,20
34	DU BIST NICHT ALLEIN	Neue Visionen Filmverleih GmbH	181.027	0	181.027	29.381,27
35	EIN FLIEHENDES PFERD	Concorde Filmverleih GmbH	328.109	0	328.109	53.253,16
36	EIN FREUND VON MIR	X Verleih AG	36.100	0	36.100	5.859,15
37	EINE HOCHZEIT ZU DRITT	X Verleih AG	71	0	71	11,52
38	EMMAS GLÜCK	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	52.218	150.000	202.218	32.820,64
39	FC VENUS – FRAUEN AM BALL	NFP Neue Filmproduktion TV GmbH	602	0	602	97,71
40	FRANZÖSISCH FÜR ANFÄNGER	Constantin Film Verleih GmbH	640	0	640	103,87
41	FREE RAINER	Kinowelt Filmverleih GmbH	132.428	50.000	182.428	29.608,66

¹ Es werden max. 600.000 Besucher und max. 1,2 Mio. Referenzpunkte anerkannt. ² Filme, die eine Auffüllung nach § 23 PFG erhalten. ³ Der Film hat mit den Zahlen aus dem Vorjahr 600.000 Besucher erreicht.

Zuerkennung der Referenzförderung für den Verleih programmfüllender Filme 2008

Filmtitel	Verleih	Besucher 2007	Besucherpunkte 2007 ¹	Auffüllung ² Festivals/ Preise	Gesamtpunkte 2007 ¹	Fördersumme 2008
42	GEHEIME STAATSAFFÄREN	Concorde Filmverleih GmbH	1.654	0	1.654	268,45
43	GERNSTLS REISEN – AUF DER SUCHE NACH DEM GLÜCK	MFA + Filmdistribution e.K., Inh. Christian Meinke	2.408	0	2.408	390,83
44	GOODBYE BAFANA	X Verleih AG	79.894	150.000	229.894	37.312,55
45	HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI	Delphi Filmverleih GmbH	727.036	400.000	1.000.000	162.303,27
46	HEIDI II	Loonland Pictures GmbH	401	0	401	65,08
47	HERR BELLO	Constantin Film Verleih GmbH	377.635	0	377.635	61.291,39
48	HÖLLENTOUR	NFP Neue Filmproduktion TV GmbH	120	0	120	19,48
49	HOW TO COOK YOUR LIFE ²	MFA + Filmdistribution e.K., Inh. Christian Meinke	25.795	74.205	100.000	16.230,33
50	HUI BUH – DAS SCHLOSSGESPENST ³	Constantin Film Verleih GmbH	0	100.000	100.000	16.230,33
51	IRINA PALM	X Verleih AG	405.007	150.000	555.007	90.079,45
52	KEIN BUND FÜR'S LEBEN – SIE KOMMEN DEUTSCHLAND ZU RETTEN!	Constantin Film Verleih GmbH	513.542	0	513.542	83.349,54
53	KEINORRHASEN	Warner Bros. Entertainment GmbH	1.504.724	0	600.000	97.381,96
54	KNALLHART	Delphi Filmverleih GmbH	10.564	0	10.564	1.714,57
55	LAPISLAZULI	Twentieth Century Fox of Germany GmbH	0	150.000	150.000	24.345,49
56	LICHTER DER VORSTADT	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	68.506	150.000	218.506	35.464,24
57	LIEBESLEBEN ²	X Verleih AG	92.974	7.026	100.000	16.230,33
58	LISS UND DER WILDE KAISER	Constantin Film Verleih GmbH	2.155.377	0	600.000	97.381,96
59	MAX MINSKY UND ICH ²	X Verleih AG	26.311	123.689	150.000	24.345,49
60	MEIN FÜHRER – DIE WIRKLICH WAHRSTE WAHRHEIT ÜBER ADOLF HITLER	X Verleih AG	791.464	0	600.000	97.381,96
61	MEINE SCHÖNE BESCHERUNG	X Verleih AG	224.437	0	224.437	36.426,86
62	MERRY CHRISTMAS	Senator Film Verleih GmbH	1.144	0	1.144	185,67
63	MORGEN, FINDUS, WIRD'S WAS GEBEN	MFA + Filmdistribution e.K., Inh. Christian Meinke	55.121	0	55.121	8.946,32
64	NAPOLA – ELITE FÜR DEN FÜHRER	Constantin Film Verleih GmbH	2.528	0	2.528	410,30
65	NEUES VOM WIXXER	Constantin Film Verleih GmbH	882.925	0	600.000	97.381,96
66	OH, WIE SCHÖN IST PANAMA	Warner Bros. Entertainment GmbH	17.062	50.000	67.062	10.884,38
67	ONE DAY IN EUROPE	Piffi Medien GmbH	333	0	333	54,05
68	ONE WAY	Universal Pict. Hamburg Film- u. Ferns.vertr. GmbH	201.199	0	201.199	32.655,26
69	OPEN WATER 2	Universum Film GmbH	330	0	330	53,56
70	PARADISE NOW	Constantin Film Verleih GmbH	1.029	0	1.029	167,01
71	PAULAS GEHEIMNIS ²	Farbfilm Verleih GmbH	41.328	258.672	300.000	48.690,98
72	PORNORAMA ODER DIE BEKENNTNISSE DER MANNSTOLLEN NÄHERIN	Constantin Film Verleih GmbH	112.207	0	112.207	18.211,56
73	RITA BRAUCHTS	Reverse Angle Pictures GmbH	85.134	14.866	100.000	16.230,33
74	PROJEKT GOLD	Kinowelt Filmverleih GmbH	130.837	0	130.837	21.235,27
75	PUMUCKL UND SEIN ZIRKUSABENTEUER	Movienet Film GmbH	1.077	0	1.077	174,80
76	RENNSCHWEIN RUDI RÜSSEL 2	Warner Bros. Entertainment GmbH	235.715	100.000	335.715	54.487,64
77	REQUIEM	X Verleih AG	1.262	0	1.262	204,83
78	SCHWERE JUNGS	Constantin Film Verleih GmbH	565.149	0	565.149	91.725,53
79	SHOPPEN	X Verleih AG	331.423	0	331.423	53.791,04
80	STELLUNGSWECHSEL	Twentieth Century Fox of Germany GmbH	341.858	0	341.858	55.484,67
81	THE WIND THAT SHAKES THE BARLEY	Neue Visionen Filmverleih GmbH	76.146	350.000	426.146	69.164,89
82	TKKG – DAS GEHEIMNIS UM DIE RÄTSELHAFTHE MIND-MACHINE	Constantin Film Verleih GmbH	17.841	100.000	117.841	19.125,98
Gesamt			13.675.677	4.975.669	18.651.346	3.027.174,40

¹ Es werden max. 600.000 Besucher und max. 1,2 Mio. Referenzpunkte anerkannt. ² Filme, die eine Auffüllung nach § 23 FFG erhalten. ³ Der Film hat mit den Zahlen aus dem Vorjahr 600.000 Besucher erreicht.

Zuerkennung der Referenzförderung für den Verleih programmfüllender Filme 2008

Filmtitel	Verleih	Besucher 2007	Besucherpunkte 2007 ¹	Auffüllung ² Festivals/ Preise	Gesamtpunkte 2007 ¹	Fördersumme 2008
83	V WIE VENDETTA	Warner Bros. Entertainment GmbH	280	0	280	45,44
84	VIER MINUTEN	Piffi Medien GmbH	469.420	450.000	919.420	149.224,87
85	VOLLIDIOT	Senator Film Verleih GmbH	819.757	0	600.000	97.381,96
86	VORNE IST VERDAMMT WEIT WEG	NFP Neue Filmproduktion TV GmbH	104.662	0	104.662	16.986,98
87	WARUM MÄNNER NICHT ZUHÖREN UND FRAUEN SCHLECHT EINPARKEN	Constantin Film Verleih GmbH	596.799	0	596.799	96.862,43
88	WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT ³	Movienet Film GmbH	0	150.000	150.000	24.345,49
89	WINTERREISE	X Verleih AG	50.540	200.000	250.540	40.663,46
90	YELLA	Piffi Medien GmbH	73.519	150.000	223.519	36.277,86
Gesamt			13.675.677	4.975.669	18.651.346	3.027.174,40

¹ Es werden max. 600.000 Besucher und max. 1,2 Mio. Referenzpunkte anerkannt. ² Filme, die eine Auffüllung nach § 23 FFG erhalten. ³ Der Film hat mit den Zahlen aus dem Vorjahr 600.000 Besucher erreicht.

Medialeistungen 2008

Filmtitel	Verleih	Start	FFA-bewilligte Medialeistungen (VPRT Sender)	Besucher 2008
1	1 1/2 RITTER – AUF DER SUCHE NACH DER HINREIBENDEN HERZELINDE	Warner Bros. Film	400.000	1.078.800
2	ANONYMA – EINE FRAU IN BERLIN	Constantin Film Verleih	300.000	158.391
3	ASTERIX BEI DEN OLYMPISCHEN SPIELN	Constantin Film Verleih	200.000	1.564.993
4	CHIKO	Falcom Media	200.000	84.196
5	DER BAADER MEINHOF KOMPLEX	Constantin Film Verleih	400.000	2.404.734
6	DER ROTE BARON	Warner Bros. Film	200.000	252.944
7	DIE DRACHENJÄGER	Universum Film	200.000	197.174
8	DIE DREI ??? – DAS VERFLUCHTE SCHLOSS	Walt Disney Studios	200.000	302.418
9	DIE PERLMUTTERFARBE	Constantin Film Verleih	300.000	245.527
10	DIE WELLE	Constantin Film Verleih	200.000	2.635.264
11	DWK 5 – DIE WILDEN KERLE: HINTER DEM HORIZONT	Walt Disney Studios	200.000	1.728.229
12	FRECHE MÄDCHEN	Constantin Film Verleih	300.000	1.015.608
13	FUNNY GAMES U.S.	X Verleih AG	200.000	15.355
14	HEXE LILLI	Walt Disney Studios	300.000	1.067.826
15	IM WINTER EIN JAHR	Constantin Film Verleih	200.000	182.275
16	KIRSCHBLÜTEN – HANAMI	Majestic	200.000	1.085.266
17	KRABAT	20th Century Fox	400.000	1.356.796
18	LULU & JIMI	X Verleih AG	200.000	19.871
19	NORDWAND	Majestic	300.000	430.636
20	ROBERT ZIMMERMANN WUNDERT SICH ÜBER DIE LIEBE	Delphi Filmverleih	300.000	107.598
21	SELBSTGESPRÄCHE	Filmlichter	200.000	26.997
22	SOMMER	Walt Disney Studios	300.000	1.009.894
23	U-900	Warner Bros. Film	300.000	222.814
24	URMEL VOLL IN FAHRT	Constantin Film Verleih	200.000	418.842
25	WOLKE 9	Senator Film	200.000	443.523
Gesamt			6.400.000	18.055.971

¹ Es werden max. 600.000 Besucher und max. 1,2 Mio. Referenzpunkte anerkannt. ² Filme, die eine Auffüllung nach § 23 FFG erhalten. ³ Der Film hat mit den Zahlen aus dem Vorjahr 600.000 Besucher erreicht.

Förderung der filmberuflichen Weiterbildung 2008			
	Maßnahme	Antragsteller	Betrag
Entscheidungen der Kommission			
1	Akademie für Kindermedien 2008/2009	Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V.	25.000
2	Ausbildungsprogramm der CICAIE, AG Kino-Gilde, AFCAE und FICAE 2008	AG Kino e.V.	25.000
3	Berlinale Talent Campus 2009	IFB Internationale Filmfestspiele Berlin	25.000
4	Neue Berufsbilder – Digital Imaging Technican, Postproduction Supervisor, Color Grader	EPI Erich Pommer Institut gGmbH	25.000
5	Roadshow-Seminar „Digitales Kino“	HDF Hauptverband Deutscher Filmtheater e.V.	25.000
6	Seminare im Rahmen des Filmtheaterkongresses „Kino 2008 – Kongress Messe Filme“	Forum Film Mediengesellschaft mbH	25.000
7	Video Entertainment 2008	Media Business Academy GmbH	25.000
8	FMX 2008 – Berufliche Weiterbildung Digital Production	Filmakademie Baden-Württemberg GmbH	20.000
9	3. éQuinox Germany Screenwriters' Workshop	éQuinox Germany e.V.	15.000
10	Doc & Script Station 2009	IFB Internationale Filmfestspiele Berlin	15.000
11	Europ. Hochschultreffen und ein Seminar i. Rahmen v. SoundTrack_Cologne 5.0	Televisor Mediendienstleistungen GmbH	15.000
12	Filmakademie Baden-Württemberg GmbH	Berufliche Weiterbildung Digital Prod. FMX 2009	15.000
13	P.R.I.M.E. 2008	Transfocal GmbH	15.000
14	Film+ 08	Film+, c/o Schnitt Verlag	10.000
15	Seminare für Kinobetreiber und Verleiher im Rahmen der 8. Filmmesse Leipzig	AG Kino e.V.	10.000
Gesamt			290.000
Entscheidungen des Vorstands			
1	18. Edition des ACE-Programms	ACE – Ateliers du cinéma européen	20.000
2	4. Bundeskongress zur Zukunft der kulturellen Kinoarbeit	Bundesverband Kommunale Filmarbeit e.V.	8.000
3	Videotheken-Branchenforum 2008	IVD Interessenverband des Video- und Medienfachhandels in Deutschland	5.150
4	Spezial-Effekt-Maskenbildnerin	Julia Baumann	5.000
5	Spezial-Effekt-Maskenbildnerin	Julia Lechner	5.000
6	Digital Content Distribution: Legal, Regulatory and Commercial Developments in New Media	EPI Erich Pommer Institut gGmbH	5.000
7	3. Filmwirtschaftsgipfel	Media Business Academy GmbH	5.000
8	EAVE Audiovisual 2009, Teilnahme als Produzent mit Projekt	Ewa Borowski	4.700
9	EAVE Audiovisual 2008, Teilnahme als Produzentin mit Projekt	Melanie Andernach	4.700
10	EAVE Audiovisual 2008, Teilnahme als Produzent mit Projekt	Guido Schwab	4.700
11	EAVE Audiovisual 2008, Teilnahme als Produzent mit Projekt	Sabine Holtgreve	4.700
12	Film Acting Masterschool in L.A.	Christian Ruf	4.500
13	Film Acting Individual in L.A.	Christine Adler	3.800
14	Film Acting Individual in L.A.	Frank Witter	3.800
15	Camera Actor's Studio an der ISFF Berlin	Selda Kaya	3.800
16	Produktionsleiter am Kölner Filmhaus	Wolfram Gumbert-Brewitt	3.700
17	Fiction Producer am Kölner Filmhaus	Aurora Rodonò	3.500
18	Fiction Producer am Kölner Filmhaus	Emma Dött	3.500
19	Fiction Producer am Kölner Filmhaus	Steffen Müller	3.500
20	Aufnahmeleiter am Kölner Filmhaus	Sankanu Bubacarr	3.500
21	ACE Produzentenweiterbildung	Nicole Gerhards	3.500
22	ACE Produzentenweiterbildung	Oliver Stoltz	3.500
23	ACE Produzentenweiterbildung	Titus Kreyenberg	3.500
24	7. American German Copyright Law Summit	Erich Pommer Institut gGmbH	3.000
25	23. Mannheimer Filmsymposium: „Eros und Tod – Leidenschaft und Grenzerfahrungen im Film“	ARGE (BVkomFilmarbeit e.V., BVkamera e.V., BV Filmschnitt-Editor e.V.)	3.000
26	Masterclass an der Deutsch-Französischen Filmakademie	Corinna Gallion	2.500
27	Masterclass an der Deutsch-Französischen Filmakademie	Julio Talavera	2.500
28	Masterclass an der Deutsch-Französischen Filmakademie	Katja Kuhlmann	2.500
29	Masterclass an der Deutsch-Französischen Filmakademie	Luisa Schwamborn	2.500
30	Masterclass an der Deutsch-Französischen Filmakademie	Rene Jonathan Lütticken	2.500
31	Hands-on trainings: Garage Studio 2008	Alexander Frank c/o Int. Filmfestsp. Berlin GmbH	2.500

Förderung der filmberuflichen Weiterbildung 2008			
	Maßnahme	Antragsteller	Betrag
Entscheidungen des Vorstands			
32	Hands-on trainings: Garage Studio 2008	Bianca Bodmer c/o Int. Filmfestsp. Berlin GmbH	2.500
33	Hands-on trainings: Garage Studio 2008	Debra Neumann c/o Int. Filmfestsp. Berlin GmbH	2.500
34	Hands-on trainings: Garage Studio 2008	Juliane Block c/o Int. Filmfestsp. Berlin GmbH	2.500
35	Hands-on trainings: Garage Studio 2008	Leonard Lehmann c/o Int. Filmfestsp. Berlin GmbH	2.500
36	Hands-on trainings: Garage Studio 2008	Rasmus Sievers c/o Int. Filmfestsp. Berlin GmbH	2.500
37	Symposium: „Sprache und Sprechen im Dokumentarfilm“	DFI – Dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW	2.360
38	Eurodoc 2008	Gudula Meinzolt	2.100
39	Autorenwerkstatt am Kölner Filmhaus	Nicole Ringhut	2.100
40	EAVE Audiovisual 2008, Teilnahme als Autor	Sylke Enders	1.850
41	Binger Filmlab – Script Development Program	Jan Bonny	1.800
42	Autorenwerkstatt am Kölner Filmhaus	Sonja Fehling	1.800
43	International Studies Program an den Margie Haber Studios in L.A.	Markus von Lingen	1.600
44	Veranstaltungsoperator an der Deutschen Event Akademie	Andreas Glüer	1.500
45	Fernstudienlehrgang „Die Filmtheaterkauffrau“	Stefanie Hamer	1.500
46	Fernstudienlehrgang „Der Filmtheaterkaufmann“	Alexander Hesener	1.500
47	Fernstudienlehrgang „Der Filmtheaterkaufmann“	Andreas Steiner	1.500
48	Fernstudienlehrgang „Der Filmtheaterkaufmann“	Florian Deterding	1.500
49	Fernstudienlehrgang „Der Filmtheaterkaufmann“	Gernot Reeb	1.500
50	Fernstudienlehrgang „Der Filmtheaterkaufmann“	Holger van Riesen	1.500
51	Fernstudienlehrgang „Der Filmtheaterkaufmann“	Jens Köhring	1.500
52	Fernstudienlehrgang „Der Filmtheaterkaufmann“	Levko Kondratjuk	1.500
53	Fernstudienlehrgang „Der Filmtheaterkaufmann“	Madita Lambrecht	1.500
54	Fernstudienlehrgang „Der Filmtheaterkaufmann“	Marcel Müller	1.500
55	Fernstudienlehrgang „Der Filmtheaterkaufmann“	Sascha Braun	1.500
56	Fernstudienlehrgang „Der Filmtheaterkaufmann“	Thorsten Schlosser	1.500
57	Fernstudienlehrgang „Der Filmtheaterkaufmann“	Torsten Gladrow	1.500
58	Fernstudienlehrgang „Der Filmtheaterkaufmann“	Torsten Nabinger	1.500
59	Binger Filmlab – Creative Producers Program	Meike Martens	1.000
60	Film Restoration Summer School in Bologna	Thilo Pickartz	900
61	Binger Filmlab – Story Editing Workshop	Katharina Bildhauer	900
62	EAVE Plus – Film Finance Forum 2008	Juliane Thevissen	880
63	Fernstudienlehrgang „Die Filmtheaterkauffrau“	Corinna Niemann	850
64	Masterclass mit Rutger Hauer an der Filmfactory Rotterdam	Tobias Brand	800
65	Autorenprogramm an der IFS Köln	Judith Angerbauer	800
66	International Producing an der IFS Köln	Anja Uhlend	760
67	Production Value in Oslo	Dörte Schneider	700
68	The Art of Creating Characters mit Susan Batson	John Keogh	650
69	Bringing out your Character on Film mit Mel Churcher an der IFS Köln	Karen Hempel	440
70	Bringing out your Character on Film mit Mel Churcher an der IFS Köln	Karim Chérif	440
71	TP2 Talentpool	Dinah Münchow	400
72	Einführung in die digitale Projektionstechnik	Norbert Eilers	180
Gesamt			195.360

Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation 2008			
	Maßnahme	Antragsteller	Betrag
Entscheidungen des Vorstands			
1	Recherche zur Gründung einer Institution für Weiterbildung professioneller Drehbuchautoren	Verband Deutscher Drehbuchautoren e.V.	15.400
Gesamt			15.400

Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln 2008					
	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Darlehen	Zuschuss
Modernisierung/Umbauten – Zuerkennung durch die Kommission					
1	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–16	Essen	210.000	
2	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX, Kino 1–8	Hamburg	112.000	
3	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–9	Wuppertal	107.500	
4	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–10	Bremen	107.500	
5	Schauburg Kino GmbH, Gelsenkirchen	Schauburg, Kino 1–3	Gelsenkirchen	107.000	
6	Broadway Filmtheater-Betriebs-GmbH, Trier	Broadway 1–5	Trier	106.000	
7	Cineplex Limburg Kinobetriebs GbR, Bad Kreuznach	Cineplex 1–8	Limburg	104.000	
8	MaxX München GmbH & Co. KG, Hamburg	MaxX 1–7	München	103.500	
9	Dersa Kino Center GmbH, Damme	Dersa, Kino 1–3	Damme	100.000	
10	Cameo FTB GmbH, Neu-Ulm	Dierich-Theater 1–9	Neu-Ulm	99.728	
11	Odeon-Lichtspieltheater GmbH, Köln	Odeon	Köln	99.175	
12	Kinobetriebe Hans-Georg Sawatzki, Bad Kreuznach	Cineplex, Kino 1–7	Bad Kreuznach	96.000	
13	Universum Kinobetriebs GmbH i. Gr., Braunschweig	Universum 1–2	Braunschweig	91.822	
14	Theodor Sieber, Neu-Ulm	Walhalla 1–5	Pirmasens	86.039	
15	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	MaxX 1–6	Stuttgart	85.657	
16	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX Wandsbek 1–5	Hamburg	80.542	
17	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–8	Hamburg	78.863	
18	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–16	Essen	76.906	
19	Cameo Filmtheaterbetriebe GmbH, Neu-Ulm	Dietrich-Theater 1–9	Neu-Ulm	67.000	
20	Heike Garbade, Schwanewede	Filmpalast, Kino 1–3	Schwanewede	58.648	
21	VEB Filmtheaterbetriebe GmbH, Berlin	Filmpalast	Berlin	57.119	
22	Tichelpark GmbH & Co. KG, Kempen	Tichelpark 5 Cinemas	Kleve	51.966	
23	B+B Kinocenter GmbH, Uelzen	Central, Kino 3	Uelzen	49.750	
24	City Filmtheater Betriebs GmbH, Berlin	City, Kino 2	München	41.295	
25	Dagmar Kern, Geislingen	Kurbel 1+2	Castrop-Rauxel	40.334	
26	Kinopalast Nürtingen Betr. GmbH, Hoppstädten-W.	Kinopalast 1-6	Nürtingen	40.000	
27	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–10	Hannover	38.296	
28	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–16	Essen	36.457	
29	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–8	Regensburg	35.003	
30	Helga Rusch, Aichach-Algertshausen	Cineplex, Kino 4+5	Königsbrunn	34.000	
31	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–8	Hamburg	33.890	
32	K-motion GmbH & Co. KG, Hamburg	Burg-Theater 1–3	Itzehoe	32.332	
33	Thomas Filmtheater GmbH, Bayreuth	Cineplex, Kino 1–4	Kulmbach	29.539	
34	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–8	Regensburg	28.429	
35	Metropol Düsseldorf Filmkunst kino GmbH	Cinema	Düsseldorf	28.209	
36	Walther H. Jann Werbe-u. Filmbetr. GmbH, Starnberg	Autokino Gravenbruch 2	Neu-Isenburg	28.100	
37	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–9	Freiburg	27.512	
38	Olaf Müller, Limbach-Oberfrohna	Apollo 1–3	Limbach-Oberfrohna	26.050	
39	MOVIETOWN Entert. GmbH & Co. KG, Hoppstädten	Juwel, Kino 1+2	Idar-Oberstein	25.000	
40	CinemaxX Würzburg GmbH, Hamburg	CinemaxX 1–10	Krefeld	24.984	
41	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX, Kino 1–10	Hannover	24.510	
42	PF Kinobetriebe GmbH & Co. KG i. Gr., Pforzheim	Rex, Kino 2	Pforzheim	24.466	
43	Hans-Joachim Flebbe FT GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–8	Bielefeld	24.434	
44	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–9	Wuppertal	24.113	
45	CinemaxX Augsburg GmbH, Hamburg	CinemaxX 1–9	Augsburg	23.989	
46	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–9	Freiburg	23.934	
47	Hans-Joachim Flebbe FT GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–11	Mülheim	22.800	
48	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–10	Bremen	22.443	
49	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–9	Sindelfingen	22.118	
50	Hans v. Fehrn-Stender, Rendsburg	Schauburg, Kino 1–5	Rendsburg	22.000	
51	CinemaxX Filmtheater GmbH, Hamburg	CinemaxX 1–10	Hannover	21.790	
52	FTB Frank Janssen, Kempen	Kempener Lichtspiele 1–4	Kempen	21.669	

Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln 2008					
	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Darlehen	Zuschuss
Modernisierung/Umbauten – Zuerkennung durch die Kommission					
53	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–9	Freiburg	21.413	
54	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–8	Regensburg	21.100	
55	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–7	Wolfsburg	21.100	
56	CinemaxX Würzburg GmbH, Hamburg	CinemaxX 1–7	Würzburg	20.500	
57	Haas-Filmtheaterbetriebe GmbH, Illingen	City-Filmstudio 1+2	Lebach	20.000	
58	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–10	Kiel	19.014	
59	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–7	Trier	18.688	
60	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–10	Hannover	18.343	
61	MaxX München GmbH & Co. KG, Hamburg	MaxX 1–7	München	18.208	
62	Cineplex Bruchsal GmbH & Co. KG, Mannheim	Cineplex, Kino 1–7	Bruchsal	18.000	
63	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–9	Göttingen	17.800	
64	CinemaxX Filmtheater GmbH, Hamburg	CinemaxX 1–8	Oldenburg	17.713	
65	Thomas Fußner, Harsewinkel	Filmzentrum 1–3	Oelde	17.696	
66	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–7	Offenbach	17.500	
67	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX im Bosch Areal 1–6	Stuttgart	17.363	
68	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–8	Dresden	16.886	
69	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX Harburg 1–7	Hamburg	16.788	
70	Lichtburg Center Dinslaken GmbH, Dinslaken	Lichtburg, Kino 1–3	Dinslaken	16.762	
71	Schauburg Kino GmbH, Bremen	Gondel	Bremen	15.310	
72	Dieter Hierstetter, Sulzbach-Rosenberg	Lu-Li 1–3	Sulzbach-Rosenberg	15.000	
73	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX Wandsbek 1–5	Hamburg	14.489	
74	CinemaxX Solingen GmbH, Solingen	CinemaxX 1–7	Solingen	14.188	
75	Dersa Kino Center GmbH, Damme	Dersa, Kino 2	Damme	14.000	
76	Dieter Zeiner, Schmelz	Gloria-Filmbühne	Schmelz	13.742	
77	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	MaxX SI-Zentrum 1–6	Stuttgart	13.350	
78	Anja Wenz, Groß-Gerau	Lichtspielhaus, Kino 1+2	Groß-Gerau	13.065	
79	Cinema-Stockach oHG, Stockach	Cinema Stockach 1+2	Stockach	11.520	
80	TWK Filmtheater GmbH, Wümbach	Linden-Lichtspiele, Kino 1–5	Ilmenau	11.483	
81	Christian Mitzam, Bad Füssing	Kino 80	Bad Füssing	11.197	
82	Rex Lichtspieltheater GmbH, Köln	Rex 1–6	Köln	9.544	
83	Vereinigte Lichtspiele Gebr. Anders GmbH & Co. KG	Central 1–6	Hof	9.000	
84	Nennmann & Thies Kinobetriebs GmbH, Lünen	Cineworld, Kino 1–5	Lünen	8.916	
85	Cineplex Bruchsal GmbH & Co. KG, Mannheim	Cineplex, Kino 1–7	Bruchsal	8.800	
86	Thomas Schöneborn, Leverkusen	Scala 1+2	Leverkusen	7.987	
87	Bernd Mayr, Dillingen	Filmcenter, Kino 1–4	Dillingen	7.000	
88	Paul Löhmer, Bad Brückenau	Rhönlichtspiele	Bad Brückenau	5.342	
89	Erbacher Lichtspiele GbR, Erbach	Lichtspiele 1–3	Erbach	5.145	
90	Franz Ach jun., Neumarkt i. d. Opf.	Bavaria	Neumarkt	5.022	
91	CinemaxX GmbH & Co. KG, Mannheim	CinemaxX, Kino 1–10	Mannheim	5.000	
92	TWK Filmtheater GmbH, Wümbach	Kammer-Lichtspiele, Kino 1–3	Sonneberg	4.815	
93	Pape & Torkler GbR, Helmstedt	Camera am Holzberg	Helmstedt	4.638	
94	Cineplex GmbH Mannheim & Co. KG, Mannheim	Cineplex Planken 1–8	Mannheim	4.600	
95	Fritz Rubba GmbH, Rinteln	Residenz, Kino 1–3	Bückeburg	4.526	
96	Cineplex Bruchsal GmbH & Co. KG, Mannheim	Cineplex 1–7	Bruchsal	4.500	
97	Marion Erdtmann, Bad Rothenfelde	Kur-Lichtspiele	Bad Rothenfelde	4.495	
98	Karl-Heinz Somnitz, Düsseldorf	Souterrain Kellerkino	Düsseldorf	4.091	
99	TWK Filmtheater GmbH, Wümbach	Linden-Lichtspiele, Kino 1–5	Ilmenau	3.149	
100	Manfred Ewert KG, Wiesbaden	Apollo-Center 1–5	Wiesbaden	3.130	
101	Erika Heine, Görlitz	Off-Kino Klappe die Zweite	Görlitz	2.690	
102	Metropolis Lichtspieltheater GmbH, Köln	Metropolis, Kino 1–3	Köln	2.020	
103	Kino im Theater e. V., Frankfurt/Main	Kino im Theater	Frankfurt/Main	1.600	

Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln 2008

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Darlehen	Zuschuss
Modernisierung/Umrüstung auf Rotlichtabtastung – Zuerkennung durch den Vorstand					
1	Kuchenreuther Film GmbH, München	ABC-Lichtspiele	München	499	

Neuerrichtung/Neueinrichtung – Zuerkennung durch die Kommission

1	Silke Hüttmann GmbH i. Gr., Bopfingen	Kinoneubau	Nördlingen	350.000	
2	Rosemarie Färber, Wertingen	Filmtheater	Wertingen	101.000	
3	freiija GbR (St. Freisem, J. Jacobs), Wuppertal	LoopBamBoom	Wuppertal	46.800	
4	SweetSixteen-filmclub e. V., Dortmund	Neueinrichtung	Dortmund	20.000	
5	Tilo Gorgas, Lutherstadt Eisleben	Kulturhaus	Eisleben	15.250	

betriebswirtschaftliche Beratung – Zuerkennung durch den Vorstand

1	OFF Kinobetriebs GmbH, Köln	Neueinrichtung „Luxet“	Köln		4.450
2	Lichtwerk Filmtheaterbetriebs GmbH, Bielefeld	Kamera	Bielefeld		4.000
3	Gloria Filmtheaterbetriebe GmbH, Heidelberg	alle Kinos	Heidelberg		4.000
4	SweetSixteen-filmclub e. V., Dortmund	Neueinrichtung	Dortmund		2.625
5	Kinokult e. V., Ludwigsburg	Scala	Ludwigsburg		2.500
6	T. Sack, J. Seehuber, E. Zeiler GbR i. Gr., Mainz	City 1–3, Capitol	Mainz		2.400
7	Franz Ach jun., Neumarkt i. d. Opf.	Neueinr. eines Kinocenters (6 Säle)	Neumarkt		2.060
8	Matthias Stütz, Berlin	Union	Berlin		2.035
9	Neue Kamera FTB GmbH, Bielefeld	Kamera-Kino 1–3	Bielefeld		2.000
10	Tomas Schöneborn, Köln	Scala 1–5	Leverkusen		1.855
11	Peter Marienfeld, Essen	Rex	Gladbeck		1.615
12	Suzan Beermann, Berlin	Eiszeit-Kino 1+2	Berlin		1.012
13	Internationales Filmfest Braunschweig e. V.	Universum 1–3	Braunschweig		750
Gesamt				4.096.188	31.302

Filmtheater-Projektförderung mit Mitteln des Landes Berlin 2008

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Darlehen	Zuschuss
Modernisierung/Umbauten – Zuerkennung durch die Kommission					
1	Veranstalt.service & Medienagentur Andrea Stosiek, Berlin	Sputnik, Kino 1+2	Berlin	15.453	
2	K-motion GmbH & Co. KG, Hamburg	Cinemotion, Kino 1–9	Berlin	18.195	
3	Berliner FT Knapp GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX Potsdamer Platz, Kino 1–19	Berlin	34.969	
Gesamt				68.617	

Zusatzkopienförderung 2008	Filmtitel	Verleih	Start	Kopien											Besucher 2008	
				FFA	BY	BB	HE	NI	RP	SL	SN	TH	bewilligt			
1	BESTE GEGEND	Constantin	03.01.08	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	122.788
2	DER BAADER MEINHOF KOMPLEX	Constantin	25.09.08	26	-	4	5	-	-	-	1	5	-	-	41	2.404.734
3	DIE MUMIE – DAS GRABMAL DES DRACHENKAISERS	Universal (UPI)	07.08.08	-	-	4	5	6	7	7	1	5	-	-	28	1.674.475
4	DIE WELLE	Constantin	13.03.08	22	-	4	7	-	-	5	2	-	-	-	40	2.635.264
5	DIE WILDEN HÜHNER UND DAS LEBEN	Constantin	29.01.09	23	9	4	-	-	-	5	2	5	3	51	Start 2009	
6	KEINORRHAUSEN	Warner Bros.	20.12.07	24	9	-	-	7	-	-	2	-	-	42	6.286.012	
7	KUNG FU PANDA	Universal (UPI)	03.07.08	21	9	4	-	6	2	-	1	5	-	48	3.152.561	
8	MAMMA MIA!	Universal (UPI)	17.07.08	-	-	4	-	6	-	-	1	5	-	16	4.195.964	
9	SEX AND THE CITY: THE MOVIE	Warner Bros.	29.05.08	25	8	-	5	7	2	2	1	-	-	48	2.473.566	
10	THE DARK KNIGHT	Warner Bros.	21.08.08	25	10	-	4	6	-	1	1	-	-	46	2.808.380	
11	UNSERE ERDE	Universum	07.02.08	20	10	3	-	-	2	-	-	-	-	35	3.765.230	
Gesamt				186	63	27	26	38	23	12	25	3	403		29.518.974	

Projektförderung Video-Programmanbieter 2008				
	Antragsteller	Geförderte Maßnahme	Darlehen	Zuschuss
1	3L Licensing GmbH & Co. KG	2 TAGE PARIS	114.321,00	
2	Absolut Medien GmbH	GEGENÜBER	10.000,00	
3	Absolut Medien GmbH	VIER FENSTER	10.000,00	
4	Absolut Medien GmbH	DIE 3-GROSCHEN-OPER	5.000,00	
5	Absolut Medien GmbH	KUHLE WAMPE	5.000,00	
6	Absolut Medien GmbH	PREUSSISCH GANGSTAR	10.000,00	
7	Absolut Medien GmbH	SWEET MUD	12.500,00	
8	Absolut Medien GmbH	LENIN KAM NUR BIS LÜDENSCHIED	10.000,00	
9	Absolut Medien GmbH	DIE FRAU UND DER FREMDE	5.000,00	
10	alpha medienkontor GmbH	LEPEL	20.050,00	
11	Basis Filmverleih GmbH	DER TOD DES WEISSEN PFERDES	5.000,00	
12	Basis Filmverleih GmbH	DER AUFRECHTE GANG	5.000,00	
13	Basis Filmverleih GmbH	SCHNEEGLÖCKCHEN BLÜHN IM SEPTEMBER	5.000,00	
14	Boomtown Sounds GmbH	TRIP TO ASIA	42.500,00	1.000,00
15	Concorde Home Entertainment GmbH	EIN FLIEHENDES PFERD	67.326,00	
16	Constantin Film Verleih GmbH	PORNORAMA	20.918,00	
17	Constantin Film Verleih GmbH	DIE KUGEL	432.387,00	
18	Constantin Film Verleih GmbH	KEIN BUND FÜR'S LEBEN	38.693,00	
19	Constantin Film Verleih GmbH	URMEL IM WUNDERLAND	61.360,00	
20	Constantin Film Verleih GmbH	FRECHE MÄDCHEN	84.936,00	
21	Constantin Film Verleih GmbH	ASTERIX BEI DEN OLYMPISCHEN SPIELEN	218.337,00	
22	Constantin Film Verleih GmbH	BESTE GEGEND	14.403,00	
23	Constantin Film Verleih GmbH	DIE WELLE	266.311,00	
24	Constantin Film Verleih GmbH	WARUM MÄNNER NICHT ZUHÖREN UND FRAUEN SCHLECHT EINPARKEN	118.837,00	
25	Delphi Filmverleih GmbH	BIS ZUM ELLENBOGEN	20.000,00	
26	Euro Video Bildprogramm GmbH	REINE GESCHMACKSACHE	10.175,00	
27	Euro Video Bildprogramm GmbH	ES WAR KEINMAL IM MÄRCHENLAND	17.200,00	
28	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	DVD-Booklet im Magazin „GEO“		94.000,00
29	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	DVD-Booklet TV „Hören und Sehen“		98.000,00
30	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	DVD-Booklet „Buchjournal“		69.400,00
31	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Teilnahme a. d. internationalen Buchpreis CORINE		100.000,00
32	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets im „Kulturspiegel“		100.000,00
33	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets in „Focus Schule“		75.900,00
34	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets im „Stern“		66.100,00
35	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	DVD-Bestsellerliste		100.000,00
36	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung einer umfassenden DVD-Strecke		39.800,00
37	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Durchführung einer Marktforschungsstudie		92.000,00
38	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	DVD-Osteraktion im Buchhandel		99.200,00
39	Farbfilm Home Entertainment	DER LANGE WEG ANS LICHT	8.835,00	
40	Farbfilm Home Entertainment	KHADAK	8.545,00	
41	Farbfilm Home Entertainment	PAULAS GEHEIMNIS	19.500,00	
42	Farbfilm Home Entertainment	HOPPET – DER GROSSE SPRUNG INS GLÜCK	15.500,00	
43	Farbfilm Home Entertainment	ABSURDISTAN	9.670,00	
44	Flying Moon Filmverleih GbR	FOOTBALL UNDER COVER	7.552,00	
45	Galileo Medien AG	L'AVION	9.789,00	
46	Kevin Lee Filmgesellschaft mbH	TONI GOLDWASCHER	35.000,00	
47	Kinowelt Home Entertainment GmbH	MESSER IM KOPF	5.000,00	
48	Kinowelt Home Entertainment GmbH	DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM	5.000,00	
49	Kinowelt Home Entertainment GmbH	STAMMHEIM	5.000,00	
50	Kinowelt Home Entertainment GmbH	DIE BLEIERNE ZEIT	5.000,00	
51	Kinowelt Home Entertainment GmbH	FREE RAINER	62.225,00	
52	Kinowelt Home Entertainment GmbH	BOX MIT 50 FILMEN	75.000,00	
53	Kinowelt Home Entertainment GmbH	IRONMAN	28.500,00	
54	Majestic Home Entertainment	KIRSCHBLÜTEN – HANAMI	133.576,25	
55	Neue Visionen Filmverleih GmbH	FINNISCHER TANGO	20.000,00	

Projektförderung Video-Programmanbieter 2008				
	Antragsteller	Geförderte Maßnahme	Darlehen	Zuschuss
56	Neue Visionen Medien GmbH	WEISSE LILIEN	20.000,00	
57	Neue Visionen Medien GmbH	DER MOND UND ANDERE LIEBHABER	30.000,00	
58	Novapool Pictures GmbH	FREISCHWIMMER	10.000,00	
59	Piffli Medien GmbH	YELLA	17.996,00	
60	Salzgeber & Co. Medien GmbH	88 – PILGERN AUF JAPANISCH	10.739,00	
61	Senator Home Entertainment GmbH	NICHTS ALS GESPENSTER	19.496,00	
62	Senator Home Entertainment GmbH	BUENA VISTA SOCIAL CLUB	5.000,00	
63	Senator Home Entertainment GmbH	MANILA	5.000,00	
64	Senator Home Entertainment GmbH	DER KLEINE KÖNIG MACIUS	37.159,00	
65	Stardust Filmverleih GmbH	FATA MORGANA	9.957,00	
66	Stardust Filmverleih GmbH	VIVERE	8.000,00	
67	Universal Pictures Germany GmbH	TELL – JEDER SCHUSS EIN TREFFER	38.900,00	
68	Universal Pictures Germany GmbH	DIE ROTE ZORA	174.657,00	
69	Universum Film GmbH & Co. KG	OSSI'S ELEVEN	69.587,00	
70	Universum Film GmbH & Co. KG	CHIKO	70.775,00	
71	Universum Film GmbH & Co. KG	HARDCOVER	50.000,00	
72	Universum Film GmbH & Co. KG	SHOWDEBOLA	30.000,00	
73	Warner Bros. Entertainment GmbH	DER ROTE BARON	50.000,00	
74	Warner Bros. Entertainment GmbH	KLEINER DODO	100.000,00	
75	Warner Bros. Entertainment GmbH	KEINOHRHASEN	600.000,00	1.000,00
76	Warner Bros. Entertainment GmbH	FUNNY GAMES U.S.	59.500,00	
77	Warner Bros. Entertainment GmbH	MEINE SCHÖNE BESCHERUNG	26.000,00	
Gesamt			3.526.712,25	936.400,00

Projektförderung Videotheken 2008				
Antragsteller	Ort	Darlehen	Zuschuss	
Modernisierung/Verbesserung/Umgang				
1 Fünfte Telstar GmbH & Co. KG	Xanten	11.000		
2 Video Hit	Singen	11.116		
Gesamt		22.116		
Neuerrichtung				
1 Kuhmanns Videotreff GmbH & Co. KG	Mühlacker	24.819		
2 Videotaxi Media Store	Potsdam	33.760		
3 Star Video Film Verleih	Saarbrücken	36.761		
4 Fünfte Telstar GmbH & Co. KG	Bochum	22.944		
5 Tenga Movie	Bad Honnef	6.633		
6 Empire Medien Handelsgesellschaft mbH	Berlin	69.732		
7 Mummi's Filmverleih	Bielefeld	6.271		
8 Cinema Home	Heilbronn	37.057		
9 Münchener Videocenter	München	4.250		
Gesamt		242.227		
Pirateriebekämpfung				
1 Atlantis Management & Consulting	Bochum			23.680
2 Atlantis Management & Consulting	Bochum			22.560
3 Atlantis Management & Consulting	Bochum			22.560
4 emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg			24.000
5 emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg			24.000
6 emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg			40.800
7 Atlantis Management & Consulting	Bochum			22.560
Gesamt				180.160
Werbemaßnahmen				
1 IVD e.V.	Düsseldorf			5.700
2 empire Megastores GmbH	Hamburg			20.000
3 empire Megastores GmbH	Hamburg			12.000
4 World of Video	Düsseldorf			25.000
5 Videotaxi Home Entertainment GmbH	Köln			18.250
6 Videotaxi Home Entertainment GmbH	Köln			25.000
7 emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg			411.808
8 Video Center Movie Star	Hamburg			25.000
9 emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg			399.378
Gesamt				1.142.907
Gesamt (Projektförderung Videotheken)		264.343	1.323.066,50	

BKM-Produktionsförderung programmfüllender Filme 2008				
Filmtitel	Hersteller	Fördersumme		
1 9 LEBEN	Madonnen Film UG, Berlin	50.000		
2 AN DER SAALE HELLEM STRANDE	Peter Goedel Filmproduktion, München	80.000		
3 ARBEIT OHNE WERT	Contact 99 Heth & Winkler GbR, Berlin	50.000		
4 AUF DER SUCHE	Hanfgarn & Ufer Filmproduktion GbR, Berlin	75.000		
5 BOXHAGENER PLATZ	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH, München	250.000		
6 CHANDA'S SECRETS	Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH, Berlin	250.000		
7 DAS SCHIFF DES TORJÄGER	Teamworx Television & Film GmbH, Ludwigsburg	100.000		
8 DER TRAUM LEBT MEIN LEBEN ZU ENDE	Filmproduktion Dietrich Schubert, Dahlem-Kronenburg	70.000		
9 DER ZAUBERLEHRLING	Mascha Film GbR, München	120.000		
10 DEUTSCHLAND 09	Herbstfilm Produktion GmbH, Berlin	150.000		
11 DIE ERDE	Michelberger Film Produktion, Köln	43.000		
12 DIE INNERE ZONE	Dubini Filmproduktion GbR, Köln	150.000		
13 DIE WILDEN HÜHNER AUF KLASSENFAHRT	Bavaria Filmverleih- und Produktions GmbH, Geiselgasteig	250.000		
14 ENDSTATION DER SEHNSÜCHTE	Flying Moon Filmproduktion GmbH, Berlin	70.000		
15 GLÜCKLICHE FÜGUNG	Money Penny Filmproduktion GmbH, Berlin	250.000		
16 HEINO JAEGER – VERGESSEN	Realist Film GbR, Berlin	100.000		
17 IM ALTER VON ELLEN	Pandora Film GmbH & Co. Filmproduktions- und Vertriebs KG, Köln	200.000		
18 ORLY, POEM 1–4	Nachmittagfilm, Angela Schanelec, Berlin	170.000		
19 POLL	Kordes & Kordes Film GmbH, Köln	250.000		
20 RENN, WENN DU KANNST	Wüste Film Ost GmbH, Potsdam	150.000		
21 SASCHA	Estart Pictures GbR, Köln	100.000		
22 SCHATTENSCHWESTERN	Ziegler Film GmbH & Co.KG, Berlin	250.000		
23 SCHLAFKRANKHEIT	Ö Filmproduktion Frank Löprich & Katrin Schlösser, Berlin	250.000		
24 SCHWESTERN	Dreamtool Entertainment GmbH & Co.KG, Ludwigsburg	150.000		
25 SEE DER TRÄUME	Filmproduktion Loeken Franke GbR, Köln	110.000		
26 SOMMERSPIEL	Lichtblick Film- und Fernsehproduktion GmbH, Köln	150.000		
27 STURM	23/5 Filmproduktion GmbH, Berlin	200.000		
28 THIS IS LOVE	Badlands Film Glasner, Kraume, Vogel GmbH & Co.KG, Berlin	150.000		
29 VOR DEM SPIEL	Elvira Filmproduktion e.K., München	74.000		
30 WINTERVATER	Schlicht und Ergreifend Film GmbH, München	250.000		
31 WO BIST DU HEUTE MEIN KAMERAD?	Kinomat Berlin GbR, Berlin	75.000		
32 WORK AND PROGRESS	Filmtank GmbH, Hamburg	90.000		
Gesamt		4.677.000		

BKM Verleihförderung 2008					
Filmtitel	Antragsteller	Start	Besucher 2008	Zuschuss	
1 1. MAI	Delphi Filmverleih, Berlin	30.04.2008	10.456	10.000	
2 ALLES FÜR MEINEN VATER	Kinowelt Filmverleih, Leipzig	22.01.2009	22.837	10.000	
3 AUGEN IN AUGEN – EINE DEUTSCHE...	Preview Production, München	03.07.2008	11.155	5.000	
4 BACK TO AFRIKA	Piffli Medien GmbH, Berlin	14.08.2008	9.389	15.000	
5 DANCE FOR ALL	Farbfilm Verleih, Berlin	12.09.2008	9.499	15.000	
6 DAS FREMDE IN MIR	Ventura Filmverleih, Berlin	16.10.2008	11.101	20.000	
7 DER WEISSE MIT DEM SCHWARZBROT	MMM Film Verleih, Hamburg	12.06.2008	2.332	5.000	
8 DRAUSSEN BLEIBEN	Zorro Film GmbH, München	08.05.2008	3.596	15.000	
9 EISENFRESSER	Josef Wutz Aries Images, Hamburg	12.06.2008	6.331	14.000	
10 ES GEHT UM ALLES	Neue Visionen Filmverleih, Berlin	15.05.2008	2.218	11.000	
11 FOOTBALL UNDER COVER	Flying Moon Filmverleih GbR, Berlin	24.04.2008	10.997	15.000	
12 GEGENSCHUSS – AUFBRUCH DER FILME	Kinowelt Filmverleih, Leipzig	14.02.2008	969	7.500	
13 GERDAS SCHWEIGEN	Piffli Medien GmbH, Berlin	06.11.2008	7.514	15.000	
14 ICH WILL DA SEIN – J.GRÖLLMANN	Defa-Spektrum FilmBerlin	19.06.2008	19.076	5.000	
15 JAKOBS BRUDER	Alpha Medienkontor, Weimar	22.01.2009		10.000	
16 LOVE COMES LATELY	3 Rosen Filmverleih, Berlin			5.000	
17 MEER IS NICHT	Kinowelt Filmverleih, Leipzig	27.03.2008	10.607	10.000	

BKM Verleihförderung 2008					
	Filmtitel	Antragsteller	Start	Besucher 2008	Zuschuss
18	NOBODY'S PERFECT	Ventura Filmverleih, Berlin	11.09.2008	4.435	10.000
19	NUR EIN SOMMER-WENN D BERG RUFT	Filmlichter Verleih, Köln	12.03.2009	8.226	15.000
20	SANKT PAULI-AUFBRUCH I D SÜDEN	Brown Sugars Film, Hamburg	07.08.2008	7.950	7.500
21	WARTEN AUF ANGELINA	Farbfilm Verleih, Berlin	08.01.2009	10.233	15.000
22	WEISSE LILIEN	Neue Visionen Filmverleih, Berlin	11.09.2008	3.234	16.300
Gesamt				172.155	251.300

BKM – Kopienförderung für Filmkunsttheater 2008		
	Filmtitel	Kopien
43	FLEISCH IST MEIN GEMÜSE	5
44	FRISS VOGEL ODER STIRB (K)	2
45	FUNNY GAMES U.S.	1
46	GBAGA TITA (K)	1
47	GELIEBTE CLARA	2
48	GERDAS SCHWEIGEN	2
49	GOMORRHA – REISE IN DAS LICHT DER CAMORRA (3 DF + 1 OmU)	4
50	HAPPY-GO-LUCKY	4
51	ICH WILL DA SEIN – JENNY GRÖLLMANN (Dok)	1
52	I'M A CYBORG, BUT THAT'S OK (OmU)	1
53	IM WINTER EIN JAHR	6
54	IT'S A FREE WORLD	1
55	JELLYFISH – VOM MEER GETRAGEN (OmU)	1
56	JERICHOW	2
57	JULIA	2
58	JUNO	2
59	KHADAK	1
60	KIRSCHBLÜTEN – HANAMI	6
61	KRABAT	6
62	KÜSS MICH BITTE!	2
63	LA PALOMA (Dok)	1
64	LARS UND DIE FRAUEN	1
65	LE SILENCE DE LORNA (2 DF + 1 OmU)	3
66	LEERGUT	2
67	LEMON TREE	2
68	LENIN KAM NUR BIS LÜDENSCHIED (Dok)	2
69	LET'S MAKE MONEY (Dok)	4
70	LULU & JIMI	2
71	MEER IS NICH	1
72	MEIN BRUDER IST EIN EINZELKIND (1 DF + 2 OmU)	3
73	MR. SHI UND DER GESANG DER ZIKADEN (OmU)	3
74	NEULICH IN BELGIEN	4
75	NEUNUNDDREIßIGNEUNZIG (39,90)	3
76	NICHT DRAN DENKEN	2
77	NO COUNTRY FOR OLD MEN	4
78	NOBODY'S PERFECT (OmU)	1
79	NORDWAND	6
80	NOVEMBERKIND	5
81	O'HORTEN	4
82	PARANOID PARK (OmU)	1
83	PARIS, PARIS! MONSIEUR PIGOLI AUF DEM WEG ZUM GLÜCK	4
84	POISSON ROUGE (K)	2
85	RÄUBER KNEIBL	2
86	RESERVATION ROAD	2
87	RETTET TRIGGER	2
88	ROBERT ZIMMERMANN WUNDERT SICH ÜBER DIE LIEBE	4
89	RÜCKKEHR IN DIE NORMANDIE (OmU)	1
90	RUMBA	1
91	SCHMETTERLING UND TAUCHERGLOCKE (2 DF + 2 OmU)	4
92	SELBSTGESPRÄCHE	1
93	SHINE A LIGHT	2
94	SISTER (K)	1
95	SO FINSTER DIE NACHT	1
96	SO IST PARIS (2 DF + 1 OmU)	3
97	SO VIELE JAHRE LIEBE ICH DICH	2
98	SOFA (K)	2

BKM – Kopienförderung für Filmkunsttheater 2008		
	Filmtitel	Kopien
1	1. MAI	1
2	10 SEKUNDEN	1
3	13 TZAMETI (OmU)	1
4	ABGEDREHT	2
5	ALLE ALLE	1
6	AUGE UM AUGEN	2
7	BACK TO AFRICA	1
8	BEN X	2
9	CARAMEL	2
10	COUSCOUS MIT FISCH (2 DF + 1 OmU)	3
11	CSNY DÉJÀ VU (OmU)	2
12	DAD (K)	1
13	DAINIPPONJIN – DER GROBE JAPANER	1
14	DAS FREMDE IN MIR	2
15	DAS JÜNGSTE GEWITTER	1
16	DAS WAISENHAUS (2 DF + 1 OmU)	3
17	DELICATESSEN (Rep.)	1
18	DER BAADER MEINHOF KOMPLEX	6
19	DER BRIEF FÜR DEN KÖNIG	2
20	DER FLIEGENDE HÄNDLER	2
21	DER MOND UND ANDERE LIEBHABER	2
22	DER MONGOLE	2
23	DIE BAND VON NEBENAN	2
24	DIE BUDDENBROOKS	4
25	DIE ENTDECKUNG DER CURRYWURST	2
26	DIE FRAU DES ANARCHISTEN	2
27	DIE GESCHWISTER SAVAGES	2
28	DIE KLASSE (4 DF + 1 OmU)	5
29	DIE KUNST DES NEGATIVEN DENKENS	3
30	DIE REISE DES CHINESISCHEN TROMMLERS	2
31	DIE STADT DER BLINDEN	2
32	DIE UNBEKANNTE	2
33	DIE WELLE	5
34	DO NOT ERASE (K)	1
35	DR. ALEMÁN	2
36	DRAUßEN BLEIBEN	1
37	EDWARD II (Rep.)	1
38	EIN GEHEIMNIS	2
39	EISENFRESSER	1
40	ELEGY	4
41	FINNISCHER TANGO	2
42	FIREFLIES IN THE GARDEN / ZURÜCK IM SOMMER	2

(DF) Deutsche Fassung – (Dok) Dokumentarfilm – (K) Kurzfilm – (OmU) Original mit Untertitel – (Rep.) Repertoirefilm

(DF) Deutsche Fassung – (Dok) Dokumentarfilm – (K) Kurzfilm – (OmU) Original mit Untertitel – (Rep.) Repertoirefilm

BKM – Kopienförderung für Filmkunsttheater 2008		
	Filmtitel	Kopien
99	SOFT (K)	1
100	SON OF RAMBOW	2
101	SPAGHETTO (K)	2
102	STILLES CHAOS	2
103	STOLPERSTEIN	1
104	TAGE UND WOLKEN (2 DF + 1 OmU)	3
105	TANZ MIT DER ZEIT	1
106	TAPAS MIXTAS (Kurzfilmrolle mit 6 Kurzfilmen)	1
107	TRIP TO ASIA	4
108	ÜBER WASSER (Dok)	1
109	UNSERE ERDE	5
110	USELESS DOG (K)	1
111	VICKY CHRISTINA BARCELONA	6
112	WALTZ WITH BASHIR	4
113	WAS AM ENDE ZÄHLT	1
114	WEG NACH MEKKA	1
115	WEIßE LILIEN	1
116	WIEDERSEHEN MIT BRIDESHEAD	2
117	WILLKOMMEN BEI DEN SCHTIS (8 DF + 5 OmU)	13
118	WOLKE NEUN	4
119	XXY	2
120	YOUNG @ HEART (OmU)	4
121	ZWISCHEN VIER UND SECHS (K)	2
Gesamt		292

(DF) Deutsche Fassung – (Dok) Dokumentarfilm – (K) Kurzfilm – (OmU) Original mit Untertitel – (Rep.) Repertoirefilm

DFFF in Zahlen 2008				
Übersicht	Anzahl	Gesamt Herstellungskosten	Deutsche Herstellungskosten	Zuschuss
Bewilligungen	99	488.546.435,80	361.934.660,12	59.115.578,76
Internationale Koproduktionen	37	284.554.385,55	172.408.577,31	28.750.316,40
Deutsche Koproduktionen	62	203.992.050,25	189.526.082,81	30.365.262,36
Animationsfilme	3	26.095.097,15	23.461.512,15	3.909.787,38
Dokumentarfilme	27	14.114.755,17	12.123.396,77	1.889.752,53
Spielfilme	69	448.336.583,48	326.349.751,20	53.316.038,85

DFFF – Förderzusagen 2008				
	Filmtitel	Regie	Produktionsfirma	bewilligte Zuwendung
1	1 1/2 RITTER – AUF DER SUCHE NACH DER HINREIßENDEN HERZELINDE	Til Schweiger	Barefoot Film GmbH	1.072.000,00
2	13 SEMESTER	Frieder Wittich	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH	371.705,25
3	66/67	Carsten Ludwig	Frisbeefilms GmbH & Co. KG	175.721,00
4	ANNA LETENSKA	Anne Worst	Saxonia Media Filmproduktion GmbH	39.250,00
5	ANTICHRIST	Lars von Trier	Zentropa International Köln GmbH	580.000,00
6	AUF WIEDERSEHEN TIBET	Maria Blumencron	Kick Film GmbH	73.238,72
7	AUFSTIEG UND FALL DES M.B. CHODORKOWSKI	Cyril Tuschi	LALA Films Cyril Tuschi EZ	45.000,00
8	AYLA	Su Turhan	TV60 Film Produktion GmbH	200.426,39
9	BERLIN – STETTIN	Volker Koepp	Vineta Film EZ	60.405,40
10	BON APPÉTIT	David Pinillos	Egoli Tossell Film AG	120.915,50
11	CHANDANI	Arne Birkenstock	Tradewind Pictures GmbH	81.605,40
12	CHERI	Stephan Frears	Erste MMC-Production GmbH	828.914,60
13	DAS ERBE DER NAPOLA	Eduard Erne	neue pegasos GbR	39.000,00
14	DAS ORANGENMÄDCHEN	Eva Dahr	Tradewind Pictures GmbH	189.000,00
15	DAS WEIßE BAND	Michael Haneke	X Filme Creative Pool GmbH	1.665.000,00
16	DAS ZIMMER	Michael Dreher	Zum Goldenen Lamm Filmproduktion GmbH & Co. KG	178.194,66
17	DAVID WANTS TO FLY	David Sieveking	Lichtblick Film GmbH	75.000,00
18	DER BRIEF FÜR DEN KÖNIG	Pieter Verhoeff	Heimatfilm GmbH & Co. KG	600.000,00
19	DER GROBE KATER	Wolfgang Panzer	Neue Bioskop Film Produktions & Vertriebs GmbH	376.100,65
20	DER LANGE ATEM	Susanna Boehm	Boomtownmedia GmbH & Co. KG	71.791,98
21	DER SANDMANN UND DER VERLORENE TRAUMSAND	Jespern Moller	Scopas Medien AG	1.136.306,85
22	DER ZAUBERLEHRLING	Jens Schanze	Mascha Film GbR	55.000,00
23	DEUTSCHLAND 09	Diverse	Herbstfilm Produktion GmbH	546.264,70
24	DIAMANTENHOCHZEIT	Michael Kupczyk	Aquafilm e.K.	167.849,73
25	DIE ANWÄLTE	Birgit Schulz	Bildersturm Filmproduktion GmbH	50.928,74
26	DIE FREMDE	Feo Aladag	Independent Artists Filmprod. Feo und Züli Aladag GbR	302.922,35
27	DIE KONFERENZ DER TIERE	Holger Tappe	Constantin Film Produktion GmbH	1.500.000,00
28	DIE KONKURRENTEN – RUSSLANDS WUNDERKINDER II	Irene Langmann	Lichtfilm GmbH	63.358,73
29	DIE LUDOLFS	Tobias Streck	Preview Production GbR	70.898,16
30	DIE PÄPSTIN	Sönke Wortmann	Constantin Film Produktion GmbH	2.490.000,00
31	DIE PERLMUTTERFARBE	Marcus H. Rosenmüller	d.i.e.film gmbh	656.000,00
32	DIE WILDEN HÜHNER AUF KLASSENFAHRT	Vivian Naefe	Bavaria Filmverleih- und Produktions GmbH	813.808,19
33	DORFPUNKS	Lars Jessen	Schramm Film Koerner & Weber GbR	282.106,00
34	ENDSTATION DER SEHNSÜCHTE	Sung-Hyung Cho	Flying Moon Filmproduktion GmbH	82.801,07
35	ES KOMMT DER TAG	Susanne Schneider	Wüste film Ost OHG	225.000,00
36	FLIEGEN UND ENGEL	Dr. Kerstin Stutterheim	Filmtank GmbH	34.333,50
37	FRÄULEIN STINNES FÄHRT UM DIE WELT	Erica von Moeller	Taglicht Media Film- & Fernsehproduktions GmbH	166.968,17
38	FRIENDSHIP	Markus Goller	Wiedemann & Berg Filmproduktion GmbH & Co. KG	385.615,31
39	HANGTIME	Wolfgang Groos	Little Shark Entertainment GmbH	311.438,00
40	HENRI IV	Jo Baier	Ziegler Film GmbH & Co. KG	2.425.336,00
41	HILDE	Kai Wessel	Egoli Tossell Film AG	1.459.566,84
42	HOTEL SAHARA	Bettina Haasen	Gebrüder Beetz Filmproduktion Köln GmbH & Co. KG	28.300,00
43	JANE'S JOURNEY	Lorenz Knauer	Neos Film GmbH & Co. KG	190.158,35
44	JEDEM KIND EIN INSTRUMENT	Oliver Rauch	SUR Films	101.000,00
45	JERICHOW	Christian Petzold	Schramm Film Koerner & Weber GbR	311.239,68
46	KILLING SEEDS	Bettina Borgfeld / David Bernet	Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH	85.345,00
47	LAST COWBOY STANDING	Zaida Bergroth	NiKo Film GbR	85.000,00
48	LAURA	Ben Verbong	Elsani Film	483.745,76
49	LAURAS STERN IN CHINA	Piet de Rycker / Thilo Rothkirch	Rothkirch EZ – Cartoon Film	1.273.480,53
50	LILA, LILA	Alain Gsponer	Film1 GmbH & Co. KG	548.205,72

DFFF – Förderzusagen 2008				
	Filmtitel	Regie	Produktionsfirma	bewilligte Zuwendung
51	LIPPELS TRAUM	Lars Büchel	Collina Filmproduktion GmbH	692.861,25
52	LOWLIGHTS	Ignas Miskinis	Dagstar* Film	111.935,00
53	LUKAS	Bartosz Werner	Distant Dreams Filmproduktion GmbH	163.201,21
54	MAN FOR A DAY	Katarina Peters	Katarina Peters Filmproduktion	42.377,00
55	MÄNNERHERZEN	Simon Verhoeven	Wiedemann & Berg Filmproduktion GmbH & Co. KG	600.000,00
56	MÄNNERSACHE	Gernot Roll	Constantin Film Produktion GmbH	840.000,00
57	MARIA, IHM SCHMECKT'S NICHT!	Neele Leana Vollmar	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH	655.594,47
58	MEIN KAMPF	Urs Odermatt	Schiwago Film GmbH	292.000,00
59	MORPHUS	Karola Hattop	Provobis Gesellschaft für Film und Fernsehen GmbH	293.450,05
60	MR. NOBODY	Jaco van Dormael	Mr. Nobody Deutschland GmbH	1.653.730,80
61	NINJA ASSASSIN	James Mc Teigue	Fünfte Babelsberg Film GmbH	5.788.273,00
62	PANDORUM	Christian Alvert	Constantin Film Produktion GmbH	3.700.000,00
63	PAST PERFECT	Anno Saul	Wüste Film GmbH	691.998,48
64	PINA BAUSCH – KONTAKTHOF MIT JUGENDLICHEN	Anne Linsel	TAG / TRAUM Filmproduktion	43.490,00
65	POSTKARTEN NACH COPACABANA	Thomas Kronthaler	AVISTA FILM Herbert Rimbach	215.173,23
66	PRIVATE PARADIES	Corinna Wichmann	TAG / TRAUM Filmproduktion	35.655,00
67	REVOLVERHELD	Jörg Bundschuh	Kick Film GmbH	70.933,28
68	RIGOR MORTIS	Ina Weisse	Reverse Angle Production GmbH	114.124,72
69	ROX!	Rainer Matsutani	SamFilm GmbH	767.822,22
70	RUSH HOUR	Asli Özge	Rush Hour Films GbR	45.892,25
71	SALAMI ALEIKUM	Ali Samadi Ahadi	Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH	296.800,00
72	SCHWEITZER	Gavin Millar	Salinas Filmgesellschaft KG	413.510,00
73	SCHWERKRAFT	Maximilian Erlenwein	Frisbeefilms GmbH & Co. KG	194.458,98
74	SCIENTISTS UNDER ATTACK	Bertram Verhaag	Denkmal-Film GmbH	62.227,34
75	SO GLÜCKLICH WAR ICH NOCH NIE	Alexander Adolph	Eikon Media GmbH	171.152,00
76	SOUL KITCHEN	Fatih Akin	Corazòn International GmbH & Co. KG	780.160,00
77	STILLE SIEGER	Lothar Kurzawa	Gemini Film GmbH & Co. KG	987.000,00
78	STURM	Hans-Christian Schmid	23 / 5 Filmproduktion GmbH	500.000,00
79	SUMMERTIME BLUES	Marie Reich	Bavaria Filmverleih- und Produktions GmbH	309.611,62
80	TANNÖD	Bettina Oberli	Wüste Film West GmbH	630.906,98
81	THE COUNTESS	Julie Delpy	X Filme International GmbH	841.543,93
82	THE LAST STATION	Michael Hoffmann	Egoli Tossell Film AG	1.615.485,00
83	THE RACE	André Nebe	zero west Filmproduktion GmbH	115.000,00
84	THE READER	Stephen Daldry	Neunte Babelsberg Film GmbH	3.687.000,00
85	THIS IS LOVE	Matthias Glasner	Badlands Film GmbH & Co. KG	469.714,10
86	TRANSFER	Damir Lukacevic	Schiwago Film GmbH	214.953,00
87	UNTER BAUERN	Ludi Boeken	Pandora Film Produktions GmbH	590.000,00
88	UNTER STROM	Zoltan Paul	Next Film Filmproduktion GmbH & Co. KG	165.025,45
89	VISION – AUS DEM LEBEN DER HILDEGARD VON BINGEN	Margarethe von Trotta	Tele München Fernseh GmbH & Co. Produktionsgesellschaft	817.631,00
90	VORSTADTKROKODILE	Christian Ditter	Westside Filmproduktion GmbH	732.800,00
91	WAFFENSTILLSTAND	Lancelot von Naso	Drife Deyle & Richter Filmproduktion GmbH & Co. KG	117.739,63
92	WEIBENSEE	Britta Wauer	Britzka Film	41.814,44
93	WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER	Michael Bully Herbig	Rat Pack Filmproduktion GmbH	2.243.074,81
94	WILLKOMMEN IN NOGO	Pagonis Pagonakis / Susanne Jäger	Captator Film GmbH	143.900,00
95	WITHIN THE WHIRLWIND	Marleen Gorris	Tatfilm GmbH	435.206,12
96	WÜSTENBLUME	Sherry Hormann	Desert Flower Filmproductions GmbH	1.231.225,47
97	YESTERDAY	Norbert Baumgarten	junifilm GmbH	212.800,00
98	ZWEI FREMDE AUGEN, EIN KURZER BLICK	Michael Ballhaus / Ciro Cappelari	cine plus Media Service GmbH & Co. KG	90.080,00
99	ZWÖLF METER OHNE KOPF	Sven Taddicken	Wüste Film GmbH	1.010.000,00
Gesamt				59.115.578,76

EURIMAGES geförderte Filme mit deutscher Beteiligung 2008									
Filmtitel	Regisseur/-in	Produktionsländer	Deutscher Produzent	Förderbetrag	deutscher %-Anteil	Förderanteil			
1	3 SEZONY V PEKLE	CZ, DE, SK	Babelsberg Film GmbH	450.000	20,00	90.000			
2	A TORINO LO	HU, CH, DE, FR	Zero Fiction Film GmbH	240.000	12,00	28.800			
3	ARTIMOS SVESOS	LT, DE	Dagstar Film	160.000	45,00	72.000			
4	BON APPETIT	ES, DE, CH	Egoli Tossell Film	350.000	30,00	105.000			
5	DAU	DE, FR, RU, SE	Essential Filmproduktion GmbH	600.000	34,00	204.000			
6	FRAGMENTS OF GRACE	DE, BE, NL	MA.JA.DE Filmproduktions	360.000	37,00	133.200			
7	LA MULA	ES, DE, UK	Integral Film GmbH	650.000	14,00	91.000			
8	LE QUATTRO VOLTE	IT, DE, CH	Essential Filmproduktion GmbH	110.000	29,00	31.900			
9	MAMMA GOGO	IS, DE, NO	Pandora Film Produktion	210.000	24,00	50.400			
10	MARIA, IHM SCHMECKT'S NICHT!	DE, IT	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH	500.000	80,00	400.000			
11	MEDALIA DE ONOARE	RO, DE	Pandora Film Produktion	120.000	20,00	24.000			
12	NA PUTU	BA, DE, AT, HR	Pola Pandora Filmproduktion	300.000	29,00	87.000			
13	POLL	DE, AT	Kordes & Kordes Film GmbH	480.000	78,00	374.400			
14	QUARTIER LOINTAIN	BE, LU, DE, FR	Pallas Films GmbH	550.000	20,00	110.000			
15	STURM	DE, NL, DK	23 / 5 Filmproduktion/Zentropa Berlin/Zentropa Köln	600.000	70,00	420.000			
16	TILT	BG, DE	Ostlicht Filmproduktion GbR	170.000	24,00	40.800			
17	ÜBERLEBEN IN VENEDIG	DE, AT	Filmtank GmbH	40.000	58,00	23.200			
18	WHORES GLORY	AT, DE	Quinte Film	260.000	20,00	52.000			
19	WOMB	DE, HU	Razor Film	440.000	63,00	277.200			
Gesamt						2.614.900			

Impressum

FFA Filmförderungsanstalt

Große Präsidentenstraße 9 | 10178 Berlin
Telefon: (030) 27 57 7-0 | Telefax: (030) 27 57 7-111
presse@ffa.de | www.ffa.de

Herausgeber: FFA Filmförderungsanstalt
Verantwortlich: Peter Dinges (Vorstand)
Redaktion: Thomas Schulz
Statistik und Marktdaten: Ingeborg Schultz, Dr. Britta Nörenberg
Controlling: Anna Janzer
Gestaltung: Läufer + Keichel, Berlin



FFA Filmförderungsanstalt

Große Präsidentenstraße 9 | 10178 Berlin | Telefon: (030) 27 57 7-0 | Telefax: (030) 27 57 7-111 | presse@ffa.de | www.ffa.de

